

NL Emil PUSCH

Rosensorten- und Preisliste

Marie Henriette Chotek

Rosenschulen

Dolna Krupa bei Trnava
(Slowakei)

Post Dolna Krupa. Bahnstation Trnava
und Boleráz

Telephon Trnava Nr. 26



Postscheckamt-Konto Prag Nr. 61.805

Bitte möglichst sofort zu bestellen!

VORWORT.

Hiermit lege ich allen Rosenfreunden meinen stark erweiterten Katalog in die Hände, mit der Versicherung, dass ich mit aller Kraft bestrebt sein werde, mein Möglichstes zu tun, alle die sich an mich wenden, zufriedenzustellen.

Meine Rosen sind nicht nur die schönsten und dankbarsten Sorten die es gibt, sondern auch von allerbesten Qualität, gutem Wurzelvermögen, das ein sicheres Anwachsen garantiert.

Mit Freuden bin ich jederzeit bereit, meinen Kunden mit meinem bescheidenen Rate zu helfen, wenn sie ihn wünschen sowohl was die Anlage von Rosengärten, vorteilhafte Verwendung der verschiedenen Sorten als auch die Kultur derselben betrifft.

In meinem Rosar, das ca. 5000 Sorten umfasst, ist von Anfang Mai bis zum Frost stets etwas in Blüte: der Hochflor jedoch den Monat Juni hindurch; sollte es meine geehrten Kunden interessieren das Rosar zu besuchen, so sind sie mir stets willkommen.

Es böte sich da auch die beste Gelegenheit, sich selbst die jedem am meisten zusagenden Sorten auszuwählen.

Mein Verkaufsortiment ist dieses Jahr bedeutend vergrößert worden, da ich heuer ausser den vorjährigen noch eine grosse Anzahl von alten und neuen Sorten vermehrt habe, die meinen geehrten Kunden gewiss Freude bereiten werden.

Da aber einige, sonst fast nirgend erhältliche Varietäten, sowie alle Neuheiten sehr begehrt sind, bitte ich auch im Interesse der Käufer möglichst umgehend zu bestellen, da sonst unvermeidlich ein Teil der Wünsche nicht mehr erfüllt werden könnte.

Schon heute sind einzelne besonders wertvolle Sorten infolge aussergewöhnlich grosser Nachfrage und schon seit dem Sommer gemachter Vorbestellungen gänzlich oder grossenteils ausverkauft.

KULTURANWEISUNGEN.

Bei **Ankunft**: Falls Frostwetter, in frostfreiem Raum unausgepackt liegen lassen, nur Umhüllung lösen; sonst gleich auspacken, durchdringend überbrausen, mit nassem Moos oder Säcke bedecken; im Frühjahr an schattiger Stelle in Erde einschlagen, sobald als möglich pflanzen.

Sollte Rinde geschrumpft sein, sofort tief ins Wasser einlegen, bis die Rinde glatt wird; eventuell noch für ein, zwei Tage in nasse Erde eingraben.

Pflanzung: 60—80 cm tief rigolen, Erde gut mit Dünger vermischen.

Die Wurzeln dürfen nie mit dem Dünger in Berührung kommen. Zwischen und auf dieselben beim Setzen erst fein gesiebte Erde geben. Wurzeln gut auseinanderhalten, nicht kreuzen oder runderdrehen.

Boden um Rosen fest antreten, tüchtig angießen (einschlemmen). Niedere Rosen sofort mit trockener Erde anhäufeln, erst bis sie austreiben, Erde von dem Holz entfernen; Scheiben machen, nicht zu tief pflanzen, bei niederen, 3—5 cm bloss, soll die Veredlungsstelle in den Boden hinein kommen.

Im Sommer viel giessen, wenn eingewurzelt, öfter auch mit flüssigem Dung; im Herbst Kalk, Thomasmehl, Kainit; alle zwei Jahre verrotteten Dünger untergraben.

Schnitt: Rosen sind vor dem Pflanzen auf 2—3 Augen zurückzuschneiden, das oberste Auge soll nach aussen stehen. Im Sommer jede abgeblühte Rose bis auf 3—4 Augen zurückschneiden. **Ja nicht bloss die Blüte abzwicken.** Bevor aber nicht schon hübscher, kleiner Busch, müssen alle Knospen in **Erbsengrösse** abgezwickt werden.

Im Frühling sind Theehybriden stark. Remontant weniger zurückzuschneiden; **an Schlingrosen wird gar nichts geschnitten**, bloss abgestorbenes schwächliches Holz entfernt. Parkrosen detto. Letztere werden alle zwei Jahre verjüngt, alles zweijährige Holz im Winter ausgechnitten.

Abkürzungen: Alpina: Alp. — Arvensis: Arv. — Multiflora: Mult. — Setigera: Setig. — Sempervireus: Semp. — Wychurania: Wych. — Lambertiana: Lamb. — Noisette: Nois. — Centifolia: Cent. — Damascena: Damasc. — Moosrose: Moos. — Cinamomen: Cin. — Moschata: Mosch. — Spinosissima: Spin. — Bengal-Hybrid: Beng. Hybr. — Remontant: Rem. — Tee-Hybrid: T. H. — Lutea Hybrid: L. H.

Verkaufs- und Versandbedingungen

des Českosl. svaz školkařů (Tschechosl. Baumschulen-Vereinigung):

Mit dem Erscheinen des neuen Kataloges verlieren die früheren ihre Gültigkeit. Sämtliche Angebote sind unverbindlich und freibleibend.

1. Jeder Käufer erkennt durch Erteilung eines Auftrages nachstehende Bedingungen als für ihn rechtlich bindend an.

2. **Preise und Zahlung.** Die Preise gelten in tschechoslowakischer Währung rein netto ohne Skonto oder sonstige Abzüge. Zahlungen in fremder Valuta werden zum Tageskurse der Rechnungsausstellung übernommen. Alle Preise gelten loco Baumschule, ohne Fracht, Packung und Umsatzsteuer. Bei persönlicher Auswahl in der Baumschule haben die ausgestellten Preise keine Geltung. Die Zahlung erfolgt in der Regel per Nachnahme, oder, wenn dies nicht möglich ist, gegen Voreinsendung des Betrages. Erfüllungsort aller Beträge ist der Sitz der Baumschule. Nach dem Auslande wird derzeit nur gegen vorherige Kassa geliefert.

3. **Verpackung** wird auf das sorgfältigste und zweckmässigste ausgeführt, nur die Selbstkosten für Material und Arbeitslohn werden berechnet. Emballage wird in keinem Fall zurückgenommen. Die Kosten der Zufuhr zur Bahn, Post usw. hat der Besteller zu tragen und richten sich diese nach den ortsüblichen Preisen.

4. **Bestellungen**, die zu ihrer Vorbereitung bis zum Versand mehr als fünf Tage benötigen, werden bestätigt. Alle anderen Aufträge werden sofort erledigt. Die Rechnung wird am Tage der Absendung ausgestellt und zeigt den Abgang der Sendung an. Nachträgliche Abbestellung ist unzulässig.

5. **Der Versand** geschieht nur auf Rechnung und Gefahr des Bestellers, auch dann, wenn bahnämtlich gegenteilige Vermerkungen auf dem Frachtbriefe angebracht sind, und zwar in der Regel per Eilgut, wenn nichts anderes vorgeschrieben wird. Für etwa dem Transport durch Verzögerung, Frost oder auf andere Weise hervorgerufenen Schaden ist der Lieferant nicht haftbar. Lieferungsmöglichkeit bleibt vorbehalten. Zoll- und Zollspesen trägt der Besteller.

Höhere Gewalten, Streik, Aussperrungen, Misslingen der Kultur usw. entbinden die Baumschule von der Verpflichtung zur Lieferung auf die Dauer dieser Hindernisse oder vollkommen, wenn die Ausführung der Bestellung innerhalb der laufenden Versandzeit überhaupt unmöglich ist. **Der Versand erfolgt nach der Reihenfolge der eingelaufenen Bestellungen.**

6. **Eine Bürgschaft** für das Anwachsen der bezogenen Pflanzen wird nicht übernommen. Für die Echtheit der Sorten wird nur zur Höhe des in der Rechnung gestellten Betrages Gewähr geleistet.

Sollten bestellte Sorten nicht mehr vorrätig sein, so kann die Baumschule dann Ersatzsorten von ähnlicher und gleichwertiger Beschaffenheit liefern, wenn im Auftrage nicht eigens der Vermerk »Ersatz verboten« angeführt ist. Die Klausel »Ersatz verboten« macht jeden Sortenersatz unzulässig. Die Lieferung erfolgt in solchem Falle so vollständig, wie es im Augenblicke der Auftragsausführung möglich ist.

Muster sollen nur die Durchschnittsqualität zeigen, es können nicht alle Pflanzen genau wie die Probe ausfallen.

7. **Beschwerden** können nur berücksichtigt werden, wenn diese sofort nach Empfang der Ware, spätestens aber fünf Tage darnach erfolgen und genau begründet sind.

Est ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.

Im Falle einer Bestellung bitte ich, um Irrtümer zu vermeiden, in derselben die fortlaufende Nummer, Gruppe und Preis unbedingt genau einzusetzen.

8. **Streitigkeiten.** Für alle aus dem Kaufe entspringenden Streitigkeiten ist der Gerichtsstand der Baumschule massgebend.



INHALTSVERZEICHNIS.

SCHLINGROSEN.

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| 1 Alberic Barbier | 36 François Jourainville |
| 2 Alexandre Girault | 37 François Foucard |
| 3 American Pillar | 38 Frl. Octavia Hesse |
| 4 Amethyste | 39 Futtaker Schlingrose |
| 5 Andenken an Breslau | 40 Gardenia |
| 6 Arkadia | 41 Gerbe Rose |
| 7 Augenschein | 42 Graf Zeppelin |
| 8 Belle de Baltimore | 43 Gruss an Zabern |
| 9 Beauty of the prairies | 44 Hackeburg |
| 10 Bijoux des prairies | 45 Hyawatha |
| 11 Blush Rambler | 46 Himmelsauge |
| 12 Chatillon Rambler | 47 Hugo (Maweroff) |
| 13 Crimson Rambler | 48 Ida Klemm |
| 14 Christian Curle | 49 Jean Girin |
| 15 Cumberland Belle | 50 Josef Lieger |
| 16 De la Crifferay | 51 Jules Levacher |
| 17 Desiré Bergéra | 52 Lady Curzon |
| 18 Dr. van Fleet | 53 Lady Gay |
| 19 Donau | 54 Lady Godiva |
| 20 Dorothy Dennison | 55 Lisbeth Kamecke |
| 21 Dorothy Perkins | 56 Malton |
| 22 Dorothy Perkins, weiss | 57 Mme. Alfrède Carrière |
| 23 Duc de Constantin | 58 Mme. Charles Lejeune |
| 24 Eifel | 59 Mme. Sancy de Prabère |
| 25 Electra | 60 Maria Henriette Gräfin |
| 26 Elie Beauvilain | Chotek |
| 27 Emilie Fortepaule | 61 Midnightsun |
| 28 Emily Gray | 62 Minnehaha |
| 29 Emile Nerini | 63 Mosel |
| 29a Erato | 64 Mrs. F. W. Flight |
| 30 Ethel | 65 Mary Wallace |
| 31 Erinnerung an Brod | 66 Neige d'Avril |
| 32 Evergreen Gem. | 67 Newport Fairy |
| 33 Excelsa | 68 Paul's Scarlett Climber |
| 34 Flore | 69 Perle v. Britz |
| 35 Fragezeichen | 70 Perle v. Wienerwald |
| | 71 Philadelphia Rambler |
| | 72 Phylis Bide |

- 73 Rubin
- 74 Ruby Queen
- 75 Rudelsburg
- 76 Schloss Friedenstein
- 77 Seagull
- 78 Setigera inermis Typus
- 79 Snowflake
- 80 Sodenia
- 81 Star of Persia
- 82 Sveat Lavender
- 83 Silver Moon
- 84 Source d'or
- 85 Souv. de l'Exposition de
Bruxelles
- 86 Tausendschön
- 87 Tausendschön, weiss
- 88 Terpsychore
- 89 The Wallflower
- 90 Thoresbiana
- 91 Veilchenblau
- 92 Vicomtesse de Chabannes
- 93 Viragó
- 94 Virginia Rambler
- 95 William Egan
- 96 William's Evergreen
- 97 Yvonne

Rubiginosa.

- 98 Annie Gierstein
- 99 Amy Robsart
- 100 Jeanny Deans
- 101 Julie Manering
- 102 Ibis
- 103 Canary bird
- 104 Lady Penzance
- 105 Lord Penzance
- 106 Lucie Ashtown
- 107 Lucie Bertram
- 108 Meg Merilles
- 109 Refulgence
- 110 Rubiginosa Magnifica

- 111 Rose Bradwardine
- 112 Gruss an Rengsdorf
- 113 Mechtilde v. Neuerburg

Halbschlinger.

- 114 Allen Chandler
- 115 Adrian Reverchon
- 116 Ard's Rover
- 117 Andenken an Gartendirek-
tor Siebert
- 118 Ännchen v. Tharau
- 119 Black Boy
- 120 Bouquet d'or
- 121 Château de Gros Bois
- 122 Charles Lawson
- 123 Chamisso
- 124 Chastity
- 125 Carmin Pillar
- 126 Cheshunt Hybrid
- 127 Cl. American Beauty
- 128 Cl. Belle Siebrecht
- 129 Cl. Château de Clos Vou-
geot
- 130 Cl. Columbia
- 131 Cl. Cramoisie superieur
- 132 Cl. General Mac Arthur
- 133 Cl. Lady Hillington
- 134 Cl. H. V. Machin
- 135 Cl. Jean Liabeaud
- 136 Jonkher J. L. Mook
- 137 Cl. Mme. Jules Grolez
- 138 Cl. Jules Margotin
- 139 Cl. Laurent Carle
- 140 Cl. L. C. Breslau
- 141 Cl. Lyonrose
- 142 Cl. Killarney
- 143 Cl. Mme. Caroline Testout
- 144 Cl. Mme. Edouard Herriot
- 145 Cl. Melanie Soupert
- 146 Cl. Mrs. Aaron Ward
- 147 Cl. Mrs. Herbert Steven

148 Cl. Ophelia
 149 Cl. Orleansrose
 150 Cl. Paul Lédé
 151 Cl. Richmond
 152 Cl. Sunburst
 153 Cl. Sunstar
 154 Cl. White Maman Cochet
 155 Cl. Willowmère
 156 Grimson Rambler-Remon-
 tant
 157 Dr. Huey
 158 Englands Glory
 159 Erzherzogin Marie Dorothea
 160 Eugen E. Marlitt
 161 Excellenz Kuntze
 162 Excellenz v. Schubert
 163 Fritz Reuter
 164 Geheimrat Dr. Mittweg
 165 Gellert
 166 L' Orleanaise
 167 Gloire de Dijon
 168 Gloire des Rosomanes
 169 Heinr. Conrad Söth
 170 Herzogin Olga v. Württem-
 berg
 171 Hauff
 172 Hoffmann v. Fallersleben
 173 J. B. Clark
 174 Jules Fabianic de Misefa
 175 Lauriol de Barny
 176 Komerzienrat Rauten-
 strauch
 177 Lessing
 178 Le Rêve
 179 Maréchal Niel
 180 Mme. Brunner
 181 Max Singer
 182 Mme. Hektor Leulliot
 183 Meteor
 184 Morgenrot
 185 Pax
 186 Peter Rosegger

187 Purple East
 188 Purpurtraum
 189 Reine Marie Henriette
 190 Rêve d'or
 191 Sarah Bernhard
 192 Schiller
 193 Sylvia
 194 Thalia Remontant
 195 The Lion
 196 Uhland
 197 Wieland

BOURBON.

Gruppe I: Nichtschlingende.

198 Kronprinzessin Viktoria
 199 Louise Odier
 200 Mistress Bosanquet
 201 Mme. Louis Riccard
 202 Mme. Pierre Oger
 203 Souv. de la Malmaison

Gruppe II: Halbschlänger.

204 Alte Bourbon
 205 Adam Messerich
 206 Bardou Job
 207 Blanche Lafitte
 208 Brenus
 209 Cl. Souv. de la Malmaison
 210 Docteur Paxton
 211 Gloire de Bordeaux
 212 Mme. Charles Boutmy
 213 Mme. Charles Detraux
 214 Mme. Ernest Calvat
 215 Mme. Edmond Laporte
 216 Mme. Isaak Pereire
 217 Mme. Nobecourt
 218 Monsieur Cordeaux
 219 Monsieur A. Maillé
 220 Mistress Paul
 221 Philemon Cochet

- 222 Parkziede
- 223 Paul Ricault
- 224 Robuste
- 225 Souv. de Piere Dupuis
- 226 Souv. de Viktor Landeau
- 227 Vivid
- 228 Zephirine Drouhin

Abt. B. **PARKROSEN.**

Gruppe I: Verschiedenen Rosenfamilien angehörend.

- 229 Alba
- 230 Alba carnea
- 231 Alpina rosea
- 232 Asta v. Parpart
- 233 Belle Vychisoise
- 234 Britzensis
- 235 Californica ardens
- 236 Complicata
- 237 Coupe d' Hébé
- 238 Gartenstadt Liegnitz
- 239 Hibernica
- 240 Felicit  Parmentier
- 241 Kamtschatica
- 242 Magna Charta
- 243 Maidenblusch
- 244 Paul Verdier
- 245 Rosa Rapa
- 246 Rosa moschata alba gr. fl.
- 247 Rosa moschata x multifl.
- 248 Rosa moschata x polyantha
- 249 Rosa moschata Brunonii
- 250 Rosa moschata Typus
- 251 Daphne
- 252 Rosa Alberti
- 253 Rosa Giraldi
- 254 Rosa Wilmottiae
- 255 Rosa Pimpinellifolia
- 256 Spin. Typus
- 257 Rosa spinosissima Hispida
- 258 Rosa spin. fulgens

- 259 Rosa spin. altaica
- 260 Rosa spin. alba fl. pl.
- 261 Rosa spin. marmorata
- 262 Rosa spin. fl. pl. rosea
- 263 Theano
- 264 Von Hardenberg
- 265 Von Scharnhorst
- 266 Vorgerghi
- 267 Xanthina

Gruppe II: Centifolien, Damascener. Moosrosen.

- 268 Cent. major
- 269 Cent. minor
- 270 Cent. parviflora
- 271 Centfeuilles Rose-Choux
- 272 K nigin v. D nemark
- 273 York and Lancaster
- 274 Tour de Malakoff
- 275 Aurora
- 276 Damascener Typus
- 277 Damasc. italica bifera
- 278 Red Damasc.
- 279 Reine des Damas
- 280 Mme. Hardy
- 281 Rosa Damasc. fol. trigintipetala
- 282 Aristobule
- 283 Blanche Moreau
- 284 Centifolia musc. comunis
- 285 Capt. Ingram
- 286 Chevreul
- 287 Crimson Globe
- 288 Cristata
- 289 Deuil de Paul Fontaine
- 290 Eugenie Guinoisseau
- 291 General Clerk
- 292 James Veitsch
- 293 Imperatrice Eugenie
- 294 La neige
- 295 Little Gem.

- 296 Moussue ancienne
- 297 Mme. Ed. Orv
- 298 Mme. Soupert
- 299 Nuit d' Young
- 300 Oeilet panaché
- 301 Reine Blanche
- 302 Salet
- 303 Venus
- 304 Violacea
- 305 White Bath
- 306 Zenobia

Gallica.

- 307 Agar
- 308 Alain Blanchard
- 309 Agathe precieuse
- 310 Almable amie
- 311 Ancien provins panaché
- 312 Baronne Gossard
- 313 Belle Virginie
- 314 Catherine Bonnard
- 315 Comte Fove de Rouen
- 316 Comte Beaurepaire
- 317 Cramoisi picoté
- 318 Dometil Beccard
- 319 Dona Sol
- 320 Duc d' Angoulême
- 321 Duchesse de Buccleugh
- 322 Fornarina
- 323 Gallica x rugosa
- 324 Gallica splendens
- 325 Gallica Typus
- 326 Blush
- 327 La pluss belle ponctuée
- 328 Montalambert
- 329 Mrs. O. G. Orpen
- 330 Parkzierde
- 331 Palais de Laëcken
- 332 Phönix
- 333 Rouge admirable
- 334 Royale marbré

- 335 Stella di Bologna
- 336 Surpasse tout
- 337 Turenne
- 338 Turenne
- 339 Van Artevelde
- 340 Variegata di Bologna

Rosa Lutea.

- 341 Austrian Yellow
- 342 Austria striata
- 343 Clorophyla
- 344 Harrisonii
- 345 Johannisfeuer
- 346 Lutea bicolor
- 347 Lutea Typus
- 348 Parkfeuer
- 349 Persian Yellow

Rosa Rugosa.

- 350 Alice Alderich
- 351 Atropurpurea
- 352 Belle Poitevine
- 353 Benedikt Roesl
- 354 Blanc double de Coubert
- 355 Carmen
- 356 Calocarpa
- 357 Conrad Ferd. Mayer
- 358 Bergers Erfolg
- 359 Georges Cain
- 360 Helvetia
- 361 Hildebrandseck
- 362 Hollandica
- 363 La Melusine
- 364 Mme. Plantamour
- 365 Magnifica
- 366 Mercèdes
- 367 Mme. Ancelot
- 368 Mme. Tired
- 369 Mme. Georges Bruant
- 370 New Century
- 371 Nova Zembla

- 372 Parfum de l' Hay
- 373 Repens x Rugosa
- 374 Regina Badet
- 375 Roserai de l' Hay
- 376 Rugosa rubra
- 377 Rugosa alba
- 378 Rugosa x gallica
- 379 Späthiana
- 380 Stella polaris
- 381 Schneezwerg
- 382 Souv. de Pierre Leperdrieux
- 383 Souv. de Christophe
- 384 Souv. de Philemon Cochet
- 385 Stern v. Prag
- 386 Thusnelda
- 387 Türke's Rugosa Sämling

Abt. C. **BENGAL.**

- 388 Beauty of Rosemawr
- 389 Birdie Blev
- 390 Burbank
- 391 Ducher
- 392 Ecarlate
- 393 Fellemborg
- 394 Feuerzauber
- 395 Gruss an Teplitz
- 396 Hermosa
- 397 Hofgärtner Kalb
- 398 Leuchtfeuer
- 399 Louis Philippe
- 400 Mme. Eugenie Résal
- 401 Mme. Laurette Messimy
- 402 Viridiflora

Abt. D. **POLYANTHA.**

- 403 Alice Amos
- 404 Ännchen Müller
- 405 Aschenbrödel
- 406 Baby Farbenkönigin
- 407 Backfisch
- 408 Betsy van Nees

- 409 Chatillon-Rose
- 410 Clara Pfitzer
- 411 Clotilde Soupert
- 412 Diana
- 413 Eblouissant
- 414 Echo
- 415 Ellen Poulsen
- 416 Erna Teschendorff
- 417 Etoile luisante
- 418 Eva Teschendorff
- 419 Frau Dr. Erreth
- 420 Frau Elisabeth Münch
- 421 Frau Hedwig Koschel
- 422 Frau Rudolf Schmidt
- 423 Freudenfeuer
- 424 Getrud Kiese
- 425 Georges Elger
- 426 Germaine
- 427 Grete Kluis
- 428 Gruss an Aachen
- 429 Ideal
- 430 Jeanne d' Arc
- 431 Jessy
- 432 Julianarose
- 433 Johanna Pfitzer
- 434 Joseph Guy
- 435 Katharine Zeimet
- 436 Käthchen v. Heilbronn
- 437 Kirsten Paulsen
- 438 La Marne
- 439 Lady Reading
- 440 Loreley
- 441 Linette
- 442 Marguerite Rose
- 443 Maman Turbat
- 444 Marie Pavié
- 445 M. A. Kessen
- 446 Merveille des rouges
- 447 Mme. Jules Goucheault
- 448 Mme. Tafft
- 449 Monette
- 450 Mrs. H. W. Cutbush

451 Nathaly Nypels
452 Orleansrose
453 Orleans Th. Simgen
454 Orange Queen
455 Radium
456 Rödhätte
457 Rudolf Kluis
458 Siegesperle
459 Stadtrat Mayn
460 Schneewittchen
461 Schöne v. Holstein
462 Susanne Turbat
463 Vulcain
464 Yvonne Rabier
465 Triomphe Orleanais
466 Zwergrubin

Abt. E. **EDELROSEN.**

467 Admiration
468 Adolf Kärger
469 Adolf Koschel
470 Amelie de Bethune
471 Angèle Pernet
472 Angelus
473 Annie Laurie
474 Arabella
475 Ariel
476 Arthur Cook
477 Asun Galindez de Chapa
478 August Hartmann
479 Avoca
480 Beauté de Lyon
481 Belle Cuivrée
482 Belle Siebrecht
483 Benedikt Seguin
484 Benedikt XV.
485 Betty Uprichard
486 Britisch Queen
487 Captain Christy
488 Captain F. Bald
489 Captain F. S. Harway

490 Captain Georges Desirier
491 Candeur Lyonnaise
492 Captain Hayward
493 Czechoslovakia
494 Cheerfull
495 Cissie Easlea
496 Cleveland II.
497 Clovelly
498 Colonel O. Fitzgerald
499 Columbia
500 Comte de Rochemur
501 Commonwealth
502 Constance
503 Constance Casson
504 Covent Garden
505 Christine
506 Courage
507 Courtney Page
508 Crissie Mac Kellar
509 Crimson Emblem
510 Dernburg
511 Diadem
512 Doris Trayler
513 Duchess of Wellington
514 Duchess of Sutherland
515 Dr. Andry
516 Earl of Gosford
517 Earl Haig
518 Edel
519 Edith Parth
520 Ed. Bohane
521 Eugen Fürst
522 Elegante
523 Elisabeth Didden
524 Elisabeth Cullen
525 Elsie Beckwith
526 Emma Wrigth
527 Empire Queen
528 Etoile de Hollande
529 Etoile de France
530 Ethel Sommerseth
531 Elvira Aramaio

532 Evrard Ketten
 533 Feu Joseph Loymans
 534 Fisher Holmes
 535 Fragrance
 536 Frank W. Dunlop
 537 Frau Karl Druschki
 538 Frau Ida Münch
 539 Frau Margarete Möller
 540 Fred J. Harrison
 541 Freiburg II.
 542 G. C. Waud
 543 General Jaqueminot
 544 General Mac Arthur
 545 General Superior Arnold
 Jansen
 546 General Snyders
 547 Georg Ahrends
 548 Georges Dickson
 549 Georg H. Markreth
 550 Glady's Holland
 551 Gloire de Chédane Guinois-
 seau
 552 Gloire de Hollande
 553 Gloriosa
 554 Golden Emblem
 555 Golden Ophelia
 556 Georgeous
 557 Gregor Mendel
 558 Hadley-Rose
 559 Hawlmark Scarlet
 560 Hedwig Reicher
 561 Heinrich Münch
 562 Hermann Neuhoof
 563 Henry Neward
 564 His Majesty
 565 H. V. Machin
 566 Holt Hewitt
 567 Horace Vernet
 568 Hortulanus Budde
 569 Hortulanus Fiet
 570 Hortulanus Albert Fiet
 571 Hugh Dickson

572 James Walley
 573 Janet
 574 Imperial Potentate
 575 Jean G. N. Forrestier
 576 Jean Liabeaud
 577 J. N. Hart
 578 John Cook
 579 John Davison
 580 Johann G. Mensing
 581 Jonkher J. L. Mook
 582 John Russel
 583 Juliet
 584 June Boyd
 585 Kardinal Piffl
 586 Kaiser Franz Josef
 587 Kaiserin Auguste Viktoria
 588 King Georges V.
 589 Königin Maria Theresia
 590 Königin Viktoria v. Schwe-
 den
 591 La France
 592 La Tosca
 593 Lady Aschtown
 594 Lady Alice Stanley
 595 Lady Inchequin
 596 Lady Maureen Stuart
 597 Lady Roundway
 598 L. C. Breslau
 599 Lord Charlemont
 600 Los Angeles
 601 Louise Cretté
 602 Louise Crinner
 603 Lyonrose
 604 Maud Cuming
 605 Mabel Morse
 606 Mme. Abel Chatenay
 607 Mme. Butterfly
 608 Mme. Caroline Testout
 609 Mme. Jean Evarearts
 610 Mme. Edmond Gillet
 611 Mme. Edouard Herriot
 612 Mme. Jenny Gillemot

613 Mme. Leon Pain
 614 Mme. Maurice de Luze
 615 Mme. Mallerin
 616 Mme. Melanie Soupert
 617 Mme. Montet
 618 Mme. Philbert Boutigny
 619 Mme. Pizay
 620 Mme. Segond Weber
 621 Mme. Viktor Verdier
 622 Margaret Horten
 623 Margaret Dickson
 624 Marie Adelheid von Lu-
 xemburg
 625 Marie Baumann
 626 Mary Corelly
 627 Marie Faist
 628 Mabel Reid Prentice
 629 Maria Reid
 630 Miss G. E. van Rossem
 631 Miss Lolita Armour
 632 Miss Willmot
 633 Mrs. Arthur Munt
 634 Mrs. Beckwith
 635 Mrs. Brice Allan
 636 Mrs. Charles Russel
 637 Mrs. Charles Lamplough
 638 Mrs. C. V. Haworth
 639 Mrs. C. W. Edward
 640 Mrs. Courthney Page
 641 Mrs. T. J. English
 642 Mrs. Edouard Powell
 643 Mrs. E. J. Hudson
 644 Mrs. G. Shawyer
 645 Mrs. Henry Bowles
 646 Mrs. H. R. Darlington
 647 Mrs. Henry Morse
 648 Mrs. Henry Winnet
 649 Mrs. John Laing
 650 Mrs. Muir Mac Kean
 651 Mrs. Wemys Quin
 652 Mrs. William Egan
 653 Nederland

654 Noblesse
 655 Old Gold
 656 Ophelia
 657 Pilgrim
 658 Pink Pearl
 659 Pius X.
 660 Pius XI.
 661 Phöbe
 662 Président Bouché
 663 Président Cherioux
 664 Président Vignet
 665 Princesse Marie José
 666 Prince Camille de Rohan
 667 Queen Mary
 668 Radiance
 669 Royal Red
 670 Reims
 671 Red Radiance
 672 Red Star
 673 Reverent F. Page Roberts
 674 Reverend Williamson
 675 Rising Sun
 676 Rose Marie
 677 Roselandia
 678 Rote Captain Christi
 679 Rotelfe
 680 Royal Red.
 681 Ruth
 682 Sachsengruss
 683 S. S. Pennoch
 684 Sensation
 685 Shot Silk
 686 Souvereign
 687 Souv. de Georges Beck-
 with
 688 Souv. de Claude Pernet
 689 Souv. de Georges Pernet
 690 Souv. de H. A. Verschuren
 691 Sunburst
 692 Superb
 693 Sunstar
 694 Templar

695 The Bride
696 The Queen Alexander-
Rose
697 Toison d'or
698 Ulrich Brunner & fils
699 Una Wallace
700 Van Houtte
701 Vater Rhein
702 Venus

703 Vesuvius
704 Vicomte de Melon
705 Viktor Teschendorff
706 Violetta Parncutt
707 Westfield Star
708 White Ophelia
709 Willowmere
710 William Bowyer
711 Wilhelm Kordes



Geschwinds Nordlandsrose.



Im Besitze des Nachlasses eines der verdienstvollsten Veteranen der Rosenzucht, Herrn königl. Forstmeisters Geschwind, ist es mir endlich vergönnt, die erste und meiner Meinung nach wertvollste posthume Züchtung unseres Altmeisters, dem Handel zu übergeben.

Lange schon wurde ich vonseiten der Fachleute gedrängt, es zu tun, doch erst der Krieg und dann die auch im Leben des Einzelnen so verheerend wirkenden Schäden des Umsturzes haben es bis heute unmöglich gemacht.

Ich erfülle nun zu meiner grossen Freude eine Ehrenpflicht gegenüber dem Manne, der ausser seiner Berufspflicht nur der Rose lebte und bahnbrechend, Schule machend, gerade in der jetzt von vielen Seiten in Fachkreisen angestrebten Richtung wirkte, ganz winterharte, in jedem Klima tapfer durchhaltende Rosen zu züchten. Er selbst nannte sie — unter anderem auch in seinem bekannten, aufsehenerregenden Artikel in der Rosenzeitung — „Nordlandsrosen“, wollte sie so genannt wissen, daher glaube ich, dieser ersten und härtesten aller seiner Züchtungen keinen besseren und passenderen Namen mitgeben zu können, als:

„Geschwinds Nordlandsrose“.

Sie stand bei mir unter dem Namen Sämling Nr. 4 und ist es nur vorteilhaft, dass ich so spät erst an eine

Herausgabe gehe, sie daher Jahre hindurch genau und gewissenhaft beobachten konnte.

Ebenso genau und gewissenhaft ist auch die nachstehende Beschreibung:

Busch von aussergewöhnlicher Kraft und Robustheit, wahre Riesensträucher bildend, wie Flieder; unten schlank, nach oben zu ausladend, wird er $2\frac{1}{2}$ —3 Meter hoch — ausserordentlich schöner, eleganter Bau, trotz seiner Kraft. **Holz** grün, an der Sonnenseite rotbraun angelaufen, seltene, gerade, mittelgrosse Stacheln, am neuen Holz sitzen ausserdem ganz kleine, die beim Reifen desselben abgestossen werden. Jahrestriebe bis zu $1\frac{3}{4}$ Meter. Das denkbar schönste **Rosenlaub** ziert den Strauch, die Zweige sind ziemlich dicht damit bestanden, so dass er auch ohne Blumen ein auffallender Schmuck des Gartens ist. Das Einzelblatt hat sieben eirunde, breite, schön gezähnte Blätter von prachtvoll saftig dunkelgrüner Farbe, mackellos, gesundheitstrotzend, nie auch nur der kleinste Flecken daran. Mitten unter Asteroma, Rost und Meltau stehend, bleibt er stets kerngesund; hält an jungen Trieben bis unter den Schnee noch das Laub fest, in der gleichen, leuchtend grünen, jungen Färbung.

Blumen mittelgross, stark gefüllt, 3—5 an einem Stiel, von schöner, hermosarosa Farbe. Knospe ganz besonders entzückend geformt, aussen dunkler schattiert, auch ganz offen noch schön, im Aufblühen und Verblühen kaum die Farbe verändernd. Bei guter Kultur und genügendem Regen etwas remontierend.

Flor ganz ausserordentlich reich, so dass ein mit diesen hohen, imposanten Rosensträuchern bestandener Teil meines Rosars wie ein rosa Wald aussieht, vor dem meine Rosarbesucher schon von weitem, alle anderen Rosen übersehend, staunend stehen bleiben.

Die Winterhärte dieser Rose ist so absolut, dass in den strengen Wintern 16/17 und 22/23, in denen hier allenthalben Fichtenhecken, Epheu, Thujas, alte Caninabüsche etc. erfroren, keine der vielen Nr. 4 auch nur ein Zweiglein verlor. — Das Holz reift trotz der kolossalen Jahrestriebe so vollkommen aus, weil es so früh den Trieb abschliesst, dass alles, aber auch alles Holz erhalten bleibt, bis in die äussersten Spitzen.

Als Parkrose zur Umgebung von Wohnhäusern, Villenvorgärten, statt anderen Gebüsch, Vorpflanzung vor Gehölzgruppen, an Waldrändern, Fluss- und Teichufern, Friedhöfen etc., kann ich diese so vollständig harte, schöne, eine ganz neue Klasse bildende Rose wärmstens empfehlen.

Insbesondere und vor allem aber zu Züchtungszwecken.

Ich hoffe und wünsche von Herzen, dass recht viele in- und ausländische Züchter dieses für die Rosenzucht so hochwichtige Lebenswerk unseres verstorbenen Altmeisters weiterführen und vervollständigen werden, indem sie durch Einkreuzung von Edelrosenblut in diese erste, vielversprechende Stammform der Nordlandsrosen, die Schönheit und Farbenfreudigkeit unserer Edelrosen mit der Winterhärte, Kraft und tadellosen Gesundheit von „Geschwinds Nordlandsrose“ verbinden.

Dolna Krupa, im Oktober 1926.

Maria Henriette Gräfin Chotek.

Preisgruppe VII.

Echte weisse Tausendschön.

Sozusagen im Alleinbesitz einer der wertvollsten Züchtungen unseres lieben verstorbenen Freundes Hermann Kiese, möchte ich dieses Rosenwunder jedem auf das Wärmste empfehlen.

Sie ist, im Gegensatz zur Tausendschön von Paul u. Son — die schmutzigweiss und voll fahler rosa Flecken ist — von blendendster, reinster Weisse, besitzt sonst alle guten Eigenschaften ihrer rosa Schwester, deren schönstes Gegenstück sie ist. Wir haben keine einzige so grossblumige weisse Schlingrose, die so den Eindruck eines weissen Blütenmeeres macht. Eine einzige Pflanze, sich selbst überlassen und nach Belieben wachsen gelassen, ist der herrlichste Riesenbrautstrauss, den man sich denken kann.

Gehört der Preisgruppe III an.



Nr.	Gruppe	Abteilung A. SCHLINGROSEN. Hochschlinger. Nicht nur an Hausmauern, an Zäunen gepflanzt und als Bögen gezogen, eignen sich diese Rosen, sondern auch als ganze, undurchdringliche Hecken, Pyramiden, oder zu 3—5 zu je ein Meter Entfernung voneinander gepflanzt und sich selbst überlassen, bilden sie die herrlichsten Farbenflecke auf grossen Rasenflächen.	Klasse
1	III	Alberic Barbier (Barbier & Co. 1900). Blume edelrosenähnlich, gross bis sehr gross, gefüllt, cremefarben-goldgelb, Laub schön glänzend, Vorzügliche Sorte.	Wych.
2	III	Alexander Girault (Barbier 99, Dorothy-Klasse). Sehr starkwüchsig, Blume gross, gefüllt, lebhaft karminrot, u. lachs.	Wych.
3	III	American Pillar (Conrad & Co. 1901). Blume ungefüllt, sehr gross, in Riesensträussen blühend, rein leuchtend rosenrot, Laub glänzend dunkelgrün, ganz gesund, Pflanze wüchsig, eine der allerschönsten Rankrosen.	Mult. x Semp. vir.
4	III	Amethyste (Nonin 1913). Eigenartig stahlblau mit violett-carmoisin, halbgefüllt, sehr grosse Sträusse.	Mult.
5	III	Andenken an Breslau (Kiese & Co. 1913). Der Dorothy Perkins ähnelnd, doch leuchtender, grösser, mehr Rot in der Farbe, kirschkarmin, in riesigen Dolden, Laub gesund, Wuchs sehr stark.	Mult.
6	III	Arkadia (Walsh 1915). Blume mittelgross, zinnoberrot mit scharlach, hochwachsend, ganz gesund.	Wych.
7	III	Augenschein (P. Lambert 1995). Sehr früh blühend, Blumen gelblich weiss, gross u. gefüllt, stark duftend, Pflanze stark rankend, stachellos, winterhart.	Mult.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
8	III	Belle de Baltimore (F e a s t 1843). Sehr hoch schlingend, mit grossem starken Laub, ganz gesund u. vollkommen winterhart; Blume in Büscheln, mittelgross, weiss mit zart-rosa, im Herbst etwas remontierend, alte, sehr empfehlenswerte Kreuzung der brombeerblättrigen Prärierose	Setig.
9	III	Beauty of the Prairies . Schwester-Rose der vorigen, daher vollkommen winterhart, in Laub u. Wuchs genau wie diese. Blumen sehr gross, ganz voll schönes rosa.	Setig.
10	IV	Bijoux des Prairies (S c h w a r t z 1880), genau wie oben erwähnte, nur noch kräftiger im Wuchs. Laub noch grösser und schöner. Blumen riesengross u. ganz gefüllt, wie die schönste Edelrose. Farbe, ein leuchtendes Rosenrot.	Setig.
11	III	Blush Rambler (R o b e r t C a n t & S o n s 1864). Überschüttet mit Riesendolden von 50—80 Blumen von reinstem, zartesten rosa, von unbeschreiblicher Schönheit. Glänzend hellgrünes Laub ganz gesund, prachtvolles Gegenstück zu Mrs. Flight.	Mult.
12	III	Chatillon Rambler (N o n i n 1913). Lange Trauben, halbgefüllt, seidigrosa, bis fleischfarbig.	Wych.
13	III	Crimson Rambler (T u r n e r 1894). Eingeführt aus Japan, wo sie heimisch ist, unter dem Namen »Soukara Ibera«. Kirschrose. Weltbekannte Sorte. Blumen in grossen Dolden, kirschrot, Pflanze sehr stark rankend. Nicht an Häusermauern zu pflanzen, da stark meltauempfindlich.	Mult.
14	III	Christian Curle (C o o k e r 1910). Gefüllt, fleischfarbig, rosa, rankt sehr stark, Sport von Dor. Perkins.	Wych.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
15	III	Cumberland Belle (Schling. Moos-rose). Seltene Art, manchmal sehr hoch schlingend, entzückende rosenrote Knospen.	Schling. Moosr.
16	IV	De la Grifferay (Vibert 1845). Als Schwester von Nr. 7, 8 u. 9 hat sie alle Eigenschaften dieser winterharten Prärie-Rosen, grosse, volle Blüten von wundervoll glänzender karmesinroter Farbe. Da sie im Verblühen die Farbe ändert, sind meist alle Schattierungen von dunkel rosenrot bis hellrosa an der Pflanze zu sehen, schlingt nicht ganz so hoch wie Nr. 7, 8 u. 9.	Setig.
17	III	Desiré Bergéra (Barbier 1909). Prachtvolle, grossblumige Wych. Glänzend grüne Belaubung, starker Wuchs, mittelgrosse Edelrosenblumen, kupfrig rosa, innen rosenrot, Teegeruch.	Wych. 3
18	III	Dr. van Fleet (Henderson 1910). Eine der schönsten Wych. Edelrosen. Grosse Blätter u. Blüten von herrlicher Form u. wunderbar zarter rosa Farbe, ganz gesund, stark wachsend.	Wych. 3
19	III	Donau (Praskač 1913). Die 5 cm breiten Blumen stehen bis zu 30 in grossen Rispen. Sie sind gut gefüllt, gehen von rötlichlila in schieferblau über und duften fein u. stark.	Wych.
20	III	Dorothy Dennison . Reichst blühendste der Dorothy-Klasse. Vor der Fülle der langen Dolden ziemlich grosser halbgefüllter lachrosenroter Blüten mit goldenen Staubfäden, verschwindet fast das glänzende, hellgrüne Laub; eine der schönsten rosa Schlingrosen.	Wych.
21	III	Dorothy Perkins (Perkins 1902). Blumen schön lachsrosa, gefüllt, sehr halt-	Wych.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		bar. Pflanze wüchsig und dankbar blühend, am spätesten von allen Rankrosen u. zuweilen im Herbst remontierend. Weltrose.	
22	III	Dorothy Perkins, weiss (Paul and Son 1906). Die gleichen ausgezeichneten Eigenschaften wie ihre lachsrosa Schwester, nur in rein weisser Farbe. Zugleich mit dieser spätblühend, schönes Gegenstück derselben.	Wych.
23	IV	Duc de Constantin (Soupert & Notting, 1857). Eine zwar alte doch zu wenig bekannte vorzügliche Rose, schon im Mai blühend, mit übergrossen, gefüllten rotsafarbenen Blüten. Auch als grosser Busch herrlich.	Arv.
24	IV	Eifel , genau wie alle anderen Setigera, nur dass die Blüte die herrlichste rot durchleuchtete, schwarzsaftene Farbe zeigt.	Setig.
25	IV	Electra (Veitsch 1903). Goldgelb, im Aufblühen rahmgelb, mittelgross, halbgefüllt. Sehr stark rankend, sehr schön.	Mult.
26	IV	Elie Beauvilain (Beauvilain 1887). Hochrankende Tea, wundervolles blankes Laub und grosse kupferrosa Teeblumen, stark remontierend. Nicht heikler als alle anderen Schlingrosen. Sehr seltene schöne Gattung.	Rank. Tea
27	III	Emilie Fortepaule (Barbier & Co. 1902). Herrlich glänzendes, dunkelgrünes Laub, starker Wuchs, edelrosenähnliche mittelgrosse Blüten, weiss, innen goldgelb. Nach Teerosen duftend.	Wych.
28	IV	Emilie Gray (Dr. A. H. Williams 1919). Blumen sehr gross, edelrosenähnlich, gefüllt, dunkelgelb, haltbar, Pflanze sehr stark rankend, mit auffallend schöner, glänzender Belaubung.	Wych.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
29 29a		Emile Nerini , leuchtend rosa, grossblumig. Erato (Schwester von Therpsychore). Genau wie diese, bloss Farbe bis zum Verblühen, ein schönes, leuchtendes Rosarot.	Wych. Mult.
30	III	Ethel (Turner 1912). Fleischrosa, halbgefüllt, in grossen Trauben blühend. Tischdekorationsrose.	Wych.
31	IV	Erinnerung an Brod (Geschwind 1885). Als Prärierose, ebenso winterhart wie alle dieser Familie, gesundes Riesenlaub, grosse gefüllte Blumen, von anfangs tiefrosenroter, später purpurlila Farbe. Ein selten herrlicher Anblick.	Setig.
32	IV	Evergreen Gem. (Manda 1899). Laub schön glänzend, kräftig, dicht, Blumen einzeln, prachtvoll tonfarben in der Knospe, in rahmfarben übergehend, 5—6 Durchmesser, gut gefüllt, duftend wie die Zaunrose, Wuchs sehr kräftig.	Wych.
33	III	Excelsa (Walsh 1910). Weltrose. Blumen in der Art der Dorothy Perkins, jedoch leuchtend dunkelblutrot, herrliche Farbe, sehr grosse Dolden, Pflanze reich blühend u. stark wachsend, ganz gesund. Prachtvoller Ersatz für die meltauempfindliche Crimson Rambler.	Wych.
34	III	Flore , vollständig unbekannte, prächtige, alte Sorte. Sehr hoch schlingend, gesund. Blumen gross für die Art, volle wunderbare Rose, sieht aus wie kleinere Centifolie. Ganz besonders entzückende Gattung.	Semper-vir.
35	III	Fragezeichen (Böttner 1910). Die schönste rosa Schlingrose. Blume gross, gefüllt, in grossen Sträussen blühend, sattrosa mit helleren Schattierungen. Reich-	Mult. Semp.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		blühend, prachtvolles Laub, gross, glänzend grün, vollkommen gesund.	
36	III	François Jourainville. Wie alle Wychurana hochschlingend. Glänzend belaubt, Blume gross, lachs-goldrosa.	Wych.
37	III	François Foucard (Barbier 1899). Gelb in rahmweiss übergehend. remontierend, sehr gross, besonders wertvoll.	Wych.
38	III	Frl. Oktavia Hesse (Hesse 1910). Edelrosenähnlich wie Kaiserin. Weiss mit gelbem Schein, Pflanze sehr stark rankend und schön belaubt.	Wych.
39	IV	Futtaker Schlingrose. Eine der schönsten roten Schlingrosen. Gänzlich unbekannte, bis zu 4 Meter hoch rankende, grossblumige Prachtsorte. Laub gänzlich gesund, dunkelgrün. Blumen Edelrosenform, samtig dunkelrot.	Mult.
40	III	Gardenia (Soupert & Notting 1899). Grosses, dunkelgrünes, glänzendes Laub, goldfarbene Knospen, Blumen crenelfarbig; muss gut gedeckt werden.	Wych.
41	IV	Gerbe Rose (Fauquet fils 1904). Blume gross, gefüllt, schalenförmig, 6—8 cm breit, Baronne de Rothschild ähnelnd, schön rosa, Laub glänzend, gesund. Eine der wenigen, gut remontierenden hochschlingenden Rosen.	Wych. x Semp.
42	III	Graf Zeppelin (Boehr 1910). Starkwüchsig u. aufstrebend wie bei Crimson Rambler, von noch stärkerem Wuchse u. mit grösseren Blumen, die fast ganz gefüllt sind. Farbe, ein leuchtendes Korallenrot.	Mult.
43	III	Gruss an Zabern (Lambert 1905). Sehr reich u. früh blühende Rankrose, reinweiss in schönen Dolden. Ganz prächtige Sorte.	Mult.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
44	III	Hackeburg (Kiese & Co. 1912). Zart fliederfarben, Pflanze hart, stachellos, Blumen in schönen Dolden.	Mult.
45	III	Hiawatha (Walsh 1905). Blumen einfach von unerhörter Leuchtkraft, scharlachkarmin mit heller Mitte, in Dolden blühend; Wuchs kräftig, eine extra schöne Sorte von auffallender Wirkung.	Wych.
46	III	Himmelsauge (J. C. Schmidt 1895). Dieselben hervorragenden Eigenschaften wie Nr. 8, 9, 10, 16, 24, 31, nur in der Farbe der Blumen verschieden; herrlich samtiges dunkelrot.	Setig.
47	III	Hugo Maweroff (Soupert 1910). Schwester der Crimson Rambler, in prachtvollem, weit hin leuchtendem Rosenrot, nicht meltauempfindlich.	Mult.
48	III	Ida Klemm (Walter 1907). Riesenbüschel von ziemlich grossen, halbvollen Blumen von blendender Weisse mit auffallendem, goldenem Staubfädenkranze, Laub riesig, glänzend dunkelgrün, ganz gesund, unendlich reich blühend, ganz winterhart, ausserordentlich prachtvolle Sorte, auch weil sie als letzte weisse Multiflora blüht.	Mult.
49	IV	Jean Girin (Girin 1910). Zartes, glänzendes, grünes Laub, Blumen wie kleine Tausendschönchen, in mittelgrossen Dolden, schön rosa, im Herbst ziemlich stark remontierend.	Wych.
50	IV	Josef Liger (Barbier 1909). Stark rankend, glänzendes, grün bronziertes Laub, Blumen mittelgross, stark gefüllt, kanariengelb, nach aussen rahmfarben, Petalenrand scharf abgegrenzt, rosenrot.	Wych.
51	III	Jules Levacher (Barbier & Co. 1908). Grosses, glänzendes grünes Laub, ausserordentlich stark wachsend, Blumen wie	Wych.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
52	III	grosse Edelrosen von schöner Lachsfarbe. Lady Curzon. Einzige schlingende, aus der uralten Damascener Familie. Hochinteressante Gattung, ziemlich hoch rankend, mit dichtem, schönen Laub, grossen, einfachen centifolienrosa Blüten, die wie leuchtende rosa Sterne die Pflanze bedecken.	Damasco
53	III	Lady Gay (Walsh 1905). Blumen in grossen Dolden, Dor. Perkins sehr ähnelnd, doch glänzend kirschrosa. Der Wuchs ist stärker als bei Perkins, die Belaubung hellgrün, schöne Sorte.	Mult.
54	III	Lady Godiva (Paul & Som 08). Genau wie Dor. Perk., nur Farbe ein unendlichzartes Lachsrosa. Die allerfeinste Wy-churana.	Wych.
55	III	Lisbeth Kamecke (Kiese & Co. 1910). Wüchsig herrliche Belaubung, reich blühend, feine rosa-lila Farbe.	Mult.
56	III	Malton. Reich u. üppig wachsend, Blume mittelgross vollgefüllt, tief rosenrot, fast ganz unbekannt.	Beng. Hybr.
57	IV	Mme. Alfrède Carrière (Schwartz 1880). Schönste u. edelste weisse Schlingrose, fast durchsichtiges, goldgrünes Laub, ebenso sozusagen durchscheinende weisse, gefüllte grosse Blumen. Im Zentrum leicht lachs. Wiederholt blühend.	Nois. x Bourb.
58	V	Mme. Charles Lejeune. (F. Vandervelde 1924). Blume zartrosa, edelrosenähnlich, Pflanze sehr kräftig rankend, mit schöner, glänzender Belaubung.	Wych.
59	III	Mme. Sancy de Prabère (Bonnet 1875). Vorzügliche Rose, Blume gross, gefüllt, leuchtend rosenrot, Pflanze stark, glatt-	Alp.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		holzig, stachellos, sehr reich u. sehr früh, schon im Mai blühend.	
60	III	Marie Henriette Gräfin Chotek (L a m b e r t 1911). Blume sehr gross, edelrosenähnlich, gut gefüllt, leuchtend rot. In Riesensträussen blühend, jeder Zweig eine Vase füllend, Pflanze sehr stark rankend, aufrecht, schön belaubt, ganz gesund u. derart vielblühend, dass der Stock einer Blumengarbe gleicht.	Mult.
61	IV	Midnightsun (1923). Blume in Dolden, halbgefüllt, gelblichrot. Pflanze sehr reich blühend.	Mult.
62	III	Minnehaha (W a l s h 1913). Dorothy Perkins-Klasse. Besitzt die grössten, längsten Blütendolden, oft 25 cm lang. Einzelblumen gut gefüllt, leuchtend rosenrot. Pflanze äusserst stark rankend, eine herrliche Varietät.	Wych.
63	III	Mosel (L a m b e r t 1920). Strauch sehr stark wachsend, bis 4 Meter hoch, überaus reich blühend, Farbe ähnlich Schloss Friedenstein, dunkler, schieferfarbenviolett, ziemlich grosse, gefüllte Blumen in grossen Rispen, mittelfrüh bis spät.	Mult.
64	III	Mrs. F. W. Flight (C u t b u s h 1907). Blumen mittelgross, in Riesendolden, locker gebaut, weithin leuchtende rosenrote Farbe. Pflanze stark rankend und reichblühend. Die leuchtendste, herrlichste Rankrose, prachtvoll als Trauerrose.	Mult.
65	V	Mary Wallace (Dr. W. v a n F l e e t 1924). Blumen edelrosenähnlich, oft in Dolden, gefüllt, haltbar, leuchtend silbrig rosa. Pflanze sehr stark rankend, reichblühend, oft im Herbst zum zweitenmal, winterhart.	Wych.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
66	III	Neige d' Avril (Robinson 1908). Die erste im Frühling blühende weisse Schlingrose, von ganz besonderer Schönheit. Die mittelgrossen, in riesigen Trauben erscheinenden weissen Blüten überdecken die ganze Pflanze so, dass von dem schönen, hellgrünen Laub fast nichts zu sehen ist. Sehr stark wachsend, ganz tadellos gesund, stachellos.	Mult.
X 67	III	Newport Fairy . Ausserordentlich üppiger Wuchs, schönes gesundes Laub, blüht später, wie die meisten Wychurana, daher zu einer Zeit, wo nichts mehr blüht. Grosse Dolden von lachs-orangerosa Farbe, die die ganze Pflanze wie mit einem leuchtenden Schleier überdecken. Ist das zarteste u. schönste, was wir an Schlingrosen besitzen.	Wych.
68	IV	Paul's Scarlet Climber (W. Paul 1917). Grossblumige, starkwachsende Rankrose von herrlicher, leuchtend roter Farbe.	Wych.
69	III	Perle von Britz (H. Kiese 1911). Reichblühend, bedeckt mit einer Fülle von Sträussen zartweisser Blütenrispen, mit rosa Knospen. Unendlich zierend, sehr stark wüchsig, gesund.	Mult.
70	III	Perle v. Wienerwald (Praskač 1913). Halbgefüllt, innen karminrosa, aussen zart nelkenrosa, mächtige Sträusse mit bis zu 50 Blüten, frühblühend.	Mult.
71	IV	Philadelphia Rambler (Lambert 1903). Sehr reich blühend, grössere Blumen, wie Crimson, besser gefüllt, samtig rot, sehr schön gebaut.	Mult.
72	V	Philis Bide (S. Bide & Soms 1925). Blume von schöner, hellgoldgelber Farbe, am Rande mit karminrosa getuscht, gefüllt. Pflanze sehr kräftig rankend, meltaufrei, bis	Mult.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		zum Oktober blühend. Ausgezeichnete und empfehlenswerte Sorte.	
73	III	Rubin (J. C. Schmidt 1909). Wertvolle Rose, Blumen glänzend rubinrot. Pflanze wüchsig u. reichblühend. Belaubung rötlich. Die Pflanze gewährt mit ihren leuchtenden Blumen u. der roten Belaubung einen herlichen Anblick.	Mult.
74	III	Ruby Queen (Manda 1911). Eine der schönsten ihrer Gattung, gesundes, stark glänzendes Laub, Blumen mittelgross wie Edelrosen, rosenrot auf Goldgrund.	Wych.
75	III	Rudelsburg (Kiese & Co. 1919). Blumen in Dolden, leuchtend karminrosa. Pflanze sehr stark rankend, stachellos. Schöne Belaubung.	Mult.
76	III	Schloss Friedenstein (J. C. Schmidt 1915.) Pflanze stark wachsend, Laub gesund, dunkelgrün, Blumen gross für die Art, sehr hübsch geformt, gefüllt, schönes Purpurlila.	
77	IV	Seagull — —. Vollkommen winterharte, hoch schlingende, weit ausladende Pflanze. Feines Laub. Riesensträusse schneeweisser Blumen, die in solcher Fülle die Pflanze bedecken, dass sie wie tief verschneit aussieht, unerreicht in ihrer Reichblütigkeit.	Mosch. Hyo.
78	III	Setig. inermis Type. Botanische Urform der Prärierose aus den Prärien stammend, von ungeheuer starkem Wuchs, stachellos, prachtvollem, gesundheitsstrotzendem Laub. Ende Juli, wenn keine Rankrosen mehr blühen, bedeckt sie sich mit 10 cm grossen, einfachen, in Riesensträussen herabhängenden rosa Blüten. Wild wachsen gelassen im Park, bildet sie Riesenbüsche, die, sich selbst überlassen, jahr-	Setig.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		zehntelang wieder blühen; auch der stärkste Frost kann ihnen nichts anhaben.	
79	IV	Snowflake (Frank Cant & Co. 1922). Blumen schneeweiss, schneeballenförmig, in grossen Dolden, haltbar. Pflanze von kräftigem Wuchs, stark rankend. Laub gesund und meltaufrfrei.	Wych.
80	III	Sodenia (Weigand 1911). Blumen in grossen Dolden erscheinend, hellrot, mit heller Aderung, sehr haltbare Pflanze, reich blühend, in der Farbe ein Zwischenstück zwischen Dor. Perk. und Excelsa.	Wych.
81	V	Star of Persia (J. St. Pemberton 1919). Sattgelb, mit goldgelben Staubgefässen, grossblumig, einfach, stark wachsend.	Pernet.
82	IV	Sweat Lavender . Vollständig krankheitsfreie, schöne, hellgrün belaubte Rankrose, ungeheuer reich blühend, einfach, grossblumig, von schönstem zartesten Rosalila, mit auffallend goldfarbenen Staubfäden, eine der grössten Lieblinge meiner Rosarbesucher.	
83	IV	Silver Moon (Dr. W. van Fleet 1919). Blumen gross, einfach, in Dolden. Pflanze kräftig rankend, hart.	Wych.
84	IV	Source d'or . (Turbat 1913). Hochschlingende, bronzierte, grün-braun belaubte Rose mit goldgelben Blüten, wie alle gelben Wych. etwas frostempfindlich.	Wych.
85	IV	Souv. de l'Exposition de Bruxelles . Schlingende Remontant-Rose. Ganz seltene Prachtsorte, kolossaler Wuchs, gesundes blankes Laub, mit grossen Büscheln von rosenroten, vollen Blüten, genau so gross wie jede andere Remontant-Rose.	Rem.
86	III	Tausendschön (Kiese & Co. 1906). Blumen in grossen und kleinen Dolden, reichlich erscheinend, schön rosa mit hellen	Mult.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		Nüancen, Einzelblumen gross, gefüllt. Pflanze stark, mit rötlichem Holz und rötlicher Belaubung.	
87	IV	Tausendschön , weiss, echt (Kiese 1910). Die einzige, wirklich weisse Tausendschön, da die im Handel befindliche, die viel später kam, nicht nur grauweiss ist, sondern schmutzige rosa Punkte aufweist, hingegen diese das reinste, schneeigste, blendendste Weiss hat, das unter Rosen existiert. Sonst genau wie Schwester-sorte; bisher noch kaum im Handel.	Mult.
88	IV	Therpsychore . Fast gänzlich unbekannte, ganz besonders dekorative Sorte; hellgrünes Laub, das zur Blütezeit buchstäblich unter der Last der schweren, herrlichen Trauben von anfangs rosenroten, später rosa-lila-fliederfarbenen Blumen verschwindet. Ganz besonders empfehlenswert.	Mult.
89	III	The Wallflower (Paul and Son 1900). Eine der schönsten, leuchtendsten Schlingrosen, auch besonders als Trauerrose ganz hervorragend wirkungsvoll. Die ziegelrotfarbenen Blüten überdecken sie in verschwenderischer Fülle.	Mult.
90	III	Thoresbiana (Bennet 1810). Mittelhoch, schön rahmweiss, gut gefüllt, grosse Trauben, ausserordentlich reich blühend, spät, wie alle Arvensis am höchsten rankend, bis zu 10 Meter. Vollkommen winterhart.	Arvens.
91	III	Veilchenblau (J. C. Schmidt 1909). Blumen in Dolden, halbgefüllt, rötlich, später stahlblau werdend, sehr effektiv. Geht sehr gut, wenn nicht in voller Sonne stehend. Pflanze ausserordentlich stark wachsend, fast stachellos, mit schöner, glänzender Belaubung.	Mult.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
92	IV	Vicomtesse de Chabannes (B u a t o i s 1921). Neuere, sehr wüchsige Sorte. Blume ziemlich gross, purpurscharlach mit weisser Mitte.	Wych.
93	III	Viragó (G e s c h w i n d 1887). Mit allen Eigenschaften der vielen vorigen Setigera-Sorten. Riesenlaub, mit unendlich graziösen, $\frac{3}{4}$ vollen, leuchtenden, grossen rosa Rosen. Fast unbekannt.	Setig.
94	III	Virgina Rambler . Mittelgross, weisslichrosa, stark rankend, früh blühend.	Arvens.
95	IV	William Egan . (S a r g e n t). Genau wie Beauvilain, nur Blumen von schöner Malmaison-Farbe, mit stärkerem Rosa darin. Überreich blühend, sehr seltene Sorte.	Schl. Tea.
96	III	William's Evergreen (W i l l i a m 1850). Blume mittelgross, gefüllt, weiss mit rosa. Prachtvolles, glänzendes Laub, sehr schön, ganz hart.	Semp.
97	III	Yvonne (F r a n k C a n t & C i e. 1920). Blumen in lockeren Dolden, zartrosa auf goldgelbem Grunde. Pflanze sehr stark und reichblühend, hart.	Wych.
Rosa Rubiginosa.			
Schottische Zaunrosen, Sweat-Briar-Befruchtungen, von Lord Penzance, mit Edelrosen und Luteas. Diese Kreuzungen erregen überall, wo sie angepflanzt sind, grosses Aufsehen wegen ihrer herrlichen, leuchtenden Farbentöne. Als Schlingrosen oder Ziersträucher sehr zu empfehlen, hervorragend auch zu Heckenbildungen. Vollständig winterhart, schönes Laub, nach reifen Äpfeln duftend.			
98	III	Annie Gierstein (1804). Leuchtend karmesinscharlach.	

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
99	III	Amy Robsart (1801). Dunkelrot, nach innen zu zartrosa.	
100	III	Jenny Deans (1805). Rosenrot, halbgefüllt.	
101	III	Julie Manering (1826). Sehr leuchtend, perlrosa.	
102	III	Ibis . Dunkelrosa mit weisser Mitte.	
103	III	Canary bird (W. Paul 1911). Goldgelb bis cremefarben.	
104	III	Lady Penzance (1802). Zweifarbig, aussen blassgelb, innen lachsorange.	
105	III	Lord Pencance (1805). Zart lachsfarben.	
106	III	Lucie Ashtown (1805). Schneeweiss, mit feinem, rosenrotem Rand.	
107	III	Lucie Bertram (1804). Leuchtend purpurrot, leicht, halb gefüllt.	
108	III	Meg Meriles (1803). Rosig karmoisin, 2 Reihen Petalen.	
109	III	Refulgence (Paul & Son 1908). Halb gefüllt, scharlach-zinober. Strauch stark wachsend und reich blühend.	
110	III	Rubiginosa Magnifica (Hesse). Blume gross, gut, halbgefüllt, leuchtend karmin.	
111	III	Rose Bradwardine . Glänzend, centifolienrosa.	
N e u h e i t e n .			
112	IV	Gruss an Rengsdorf (M. Boden Kurt-scheid 1920). Parkrose, kräftig wachsend, rosa, einfach, reichblühend, ganz hart.	
113	IV	Mechthilde von Neuerburg (M. Boden 1920). Blumen halb gefüllt, rein rosa, Strauch sehr hochwachsend; als Stamm-bildner geeignet.	

Nr.	Gruppe		Klasse
		Immerblühende Halbschlinger verschiedener Rosenfamilien.	
		Werden ca. 1½ bis 2½ Meter hoch.	
		An niedrigen Mauern, Säulen, Zäunen, zu Pyramiden und vorzugsweise als Einzelsträucher auf den Rasen oder zu mehreren; als Vorpflanzung vor Gehölzgruppen unerreicht an Schönheit.	
114	V	Allen Chandler (George Prince 1925). Stark rankend, öfter blühend. Blumen zu drei und vier zusammensitzend, halbgefüllt, leuchtend, scharlach. Ganz hervorragende Neuheit. In England mit dem höchsten Preis für Schlingrosen ausgezeichnet.	
115	VI.	Adrian Reverchon (Lambert 1909). Leuchtend rosa mit weissem Stern, einfach, in Riesendolden. Immer blühend.	Lamb.
116	IV	Ard's Rover (Dickson 1899). Grossblumig, dunkelschwarzrot.	Rem.
117	III	Andenken an Gartendirektor Siebert (Kiese & Co. 1923.) Neuere, sehr schöne, aber wenig remontierende Rose, der Lambertiana-Klasse. Wuchs mässig, Blumen ziemlich gross, rosa mit gelb.	Lamb.
118	III	Ännchen von Tharau (Geschwind 1866). Reizender, leichter Strauch, ganz winterhart, mit hellem Laub, zarten halbvollen, grossen, cremefarbenen Blüten.	Mult.
119	IV	Black Boy (Alister Clark 1920). An Bardou Job erinnernd, doch noch dunkler in der Farbe, halbgefüllt.	Rank. Tea.
120	III	Bouquet d'or (Ducher 1873). Gross, kupferig dunkelgelb, gefüllt, stark rankend, reich blühend.	Nois.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
121	III	Château de Gros Bois (L a p e r r i è r e 1909). Sehr kräftig wachsend, schön goldgelb.	Nois.
122	V	Charles Lawson (L a w s o n 1853). Die strengsten Winter bis in die Spitzen gesund überdauernd, allehärteste Schmuckrose. Faustgrosse, leuchtend rosenrote Edelblumen in verschwenderischer Fülle produzierend; hartes, fast an Mahonien erinnerndes Laub. Prachtstrauch.	Schl. Rem.
123	III	Chamiso (P. L a m b e r t 1922). 2·5 m hoch, Laub braungrün, junge Triebe dunkelrot, Blumen gross, ziemlich gefüllt, hellfleischrosa auf gelben Grunde, in grossen Büscheln, duftend. Knospen rundlich, gelbrot.	Lamb.
124	V	Chastity (F r a n k C a n t & C o. 1924). Blume rein weiss, edelrosenähnlich, mittलगross, haltbar. Pflanze kräftig rankend, früh blühend, in Dolden von 5—10 Stück. Empfehlenswerte Neuheit.	T. H. Wych.
125	III	Carmin Pillar (P a u l & S o n 1908). Sehr schöne Sorte, Blumen einfach, riesengross, leuchtend mohnrot, in grossen Dolden, mit schönem Laubwerk; sehr wertvoll, da sie sehr früh (schon im Mai) blüht.	Mult.
126	IV	Cheshunt Hybrid (C. P a u l 1875). Sehr gross, gefüllt, karminkirschrot, schönes Laubwerk. Sehr starkwüchsig, Flor grossartig, dauerhaft, hart.	Rank. T. H.
127	IV	Cl. American Beauty (H o o p e s B r s. 1914). Zinober-rosarot, duftend, sehr stark wachsend, 2 m lange Jahrestriebe, gross, reich und früh blühend, später mehr vereinzelt, bis Herbst. Spalier- und Säulenrose.	Rank. Rem.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
128	IV	Cl. Belle Siebrecht. Eine schlingende Art der bekannten, leuchtend rosenroten, langknospigen Teehybrid.	Rank. T. H.
129	IV	Cl. Château de Clos Vougeot (Pernet Ducher 1908). Blume gefüllt, rundlich gebaut, voll erblüht am schönsten, dann lange haltbar, schwarzrot, wohl unsere schwärzlichste Rose. Laub schön und gesund.	Rank. T. H.
130	IV	Cl. Columbia (Vestal & Son 1923). Rankender Sport von Columbia, grösser wie bei der Stammsorte. Pflanze sehr stark rankend, gesund, hart.	Rank. T. H.
131	III	Cl. Cramoisi superieur (England). Hochschlingende Beng. Hybrid (Monatsrose), grosses, gesundes, schönes Laub. Leuchtend rosenrote halbvolle Blüten, wie jede andere Monatsrose unaufhörlich blühend. Sehr wertvoller Halbschlinger.	Rank. Beng.
132	IV	Cl. General Mac Arthur (Hugh Dickson Ltd. 1923). Rankender Sport der bekannten Gartenrose. Ausserordentlich lange Ranken bildend. Blumen leuchtend blutrot. Stark duftend.	Rank. T. H.
133	IV	Cl. Lady Hillingdon (Hicks 1917). Sehr stark rankender Sport von Lady Hillingdon, Blumen wie diese, kadmiumgelb.	Rank. T. H.
134	IV	Cl. H. V. Machin (A. Dickson & Sons 1914). Blume sehr gross und gefüllt, lange haltend, voll erblüht noch sehr schön, karminrot, schwarz schattiert. Pflanze stark im Wuchs, aufrecht, immer blühend.	Rank. T. H.
135	IV	Cl. Jean Liabeaud. Rankender Sport von der prachtvollen, schwarzroten Samtrose gleichen Namens.	Rank. Rem.
136	IV	Cl. Jonkher J. C. Mock (Timmermans 1923). Rankender Sport von Jonkher J. L.	Rank. T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		Mock. Blumen wie diese, aussen karmin-rosa, innen weiss, hart.	
137	IV	Cl. Mme. Jules Grolez (A. G a m o n 1911). Hat der Weltrose gleichen Namens Farbe, leuchtend, rosa.	Rank. T. H.
138	IV	Cl. Jules Margottin. So wie die Edelrose gleichen Namens, grosse karminrote duftende Blumen.	Rank. Rem.
139	IV	Cl. Laurent Carle (L. M e r m e t 1924). Rankender Sport der bekannten Gartenrose. Blumen wie diese, dunkelkarmin bis blutrot.	Rank. T. H.
140	IV	Cl. L. C. Breslau (K o r d e s 1920). Schlingender Sport der berühmten Weltrose, in kupfergoldrosa. Riesenblumig.	Rank. L. H.
141	IV	Cl. Lyonrose (G e b r ü d. K e t t e n). Rankender Sport der Lyonrose. Blumen wie diese, kupferrosa, goldgelb durchleuchtet.	Rank. L. H.
142	IV	Cl. Killarney. Schlingende Tee-Hybrid, schönes rosa.	Rank. T. H.
143	IV	Cl. Mme. Caroline Testout (C h a u v r y 1910). Ein ca. 2 m hoch werdender Sport der bekannten riesenblumigen rosa Tee-Hybrid.	Rank. T. H.
144	IV	Cl. Mme. Edouard Herriot (G e b r. K e t t e n 1921). Rankender Sport von Herriot. Blumen wie diese, tangogoldrot. Pflanze stark rankend und hart.	Rank. L. H.
145	IV	Cl. Mme. Melanie Soupert. Rankender Sport von Mme. Melanie Soupert, Blumen hellgelb, rosa überhaucht.	Rank. T. H.
146	IV	Cl. Mrs. Aaron Ward (A l e x D i c k s o n & S o n s 1922). Sehr starkrankender Sport von Mrs. Aaron Ward. Blumen wie diese, dunkelgelb in elfenbeinweiss übergehend.	Rank. T. H.
147	IV	Cl. Mrs. Herbert Steven (P e r n e t - D u c h e r 1922). Stark rankender Sport von	Rank. T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
148	IV	dieser herrlichen Teehyb. Blumen rein weiss wie diese, reich blühend, winterhart. Cl. Ophelia (A. Dickson & Sons 1920). Sehr stark rankender Sport von Ophelia. Blumen sehr gross, zart fleischweiss, rosiggelb schattiert.	Rank. T. H.
149	IV	Cl. Orleans-Rose (Levavasseur et fils 1913). Schönes grasgrünes, volles Laub. Blüten genau wie bekannte herrliche Polyantha, in riesigen Dolden, geranienrot bis rosa.	Schling. Polyanth.
150	IV	Cl. Paul Lédé (Stuart Low & Co. 1913). Starkrankender Sport von Paul Lédé. Blumen intensiv safrangelb.	Rank. T. H.
151	IV	Cl. Richmond (A. Dickson & Sons 1912). Rankender Sport der Gartenrose. Sehr stark rankend und ganz winterhart.	Rank. T. H.
152	IV	Cl. Sunburst (Howard Rose Co. 1922). Rankender Sport der Sunburst. Blumen wie diese, doch grösser, kadmiumgelb.	Rank. T. H.
153	IV	Cl. Sunstar (Alex. Dickson & Sons 1924). Rankender Sport der sehr schönen Sunstar. Blumen wie diese, goldgelb, blutrot überhaucht.	Rank. T. H.
154	IV	Cl. White Maman Cochet (Dingee & Conrad 1910). Stark rankender Sport von White Maman Cochet. Blumen gross, reinweiss.	Rank.
155	IV	Cl. Willowmere (L. Mermet 1924). Rankender Sport der bekannten Willowmere. Blumen wie diese, leuchtend lachsrosa, auf goldenem Grunde.	Rank. Pernet.
156	III	Crimson Rambler-Remontant (Syn mit Flower of Fairfield Ludorf). Eine öfter blühende Crimson Rambler. Gleich der Stammsorte, nur ist die Farbe heller, und leuchtender, viel weniger meltauempfindlich.	Mult.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
157	IV	Dr. Huey (C a p t. G e o r g e s C. T h o m a s 1922). Pflanze sehr stark rankend, aufrecht, mit schöner, gesunder Belaubung. Blumen intensiv dunkelkarmesinrot. Reichblühend.	Rank. T. H.
158	IV	Englands Glory (W o u d 1904). Glänzendes Laub, Blume Edelrosenform, schönes reines rosa.	
159	III	Erzherzogin Maria Dorothea (B a l o g h 1893). Stark wachsend, als Solitär-Rose geeignet. Blume gross, kupfriggelb mit karminrosa.	Rank. T. H.
160	IV	Eugen E. Marlitt (G e s c h w i n d 1900). Stachellos, Blume gross, gefüllt, karminfarben. Wuchs sehr stark, gesund. Meltau- und frostfrei, wohlriechend. Parkrose.	Rank. T. H.
161	III	Excellenz Kuntze (L a m b e r t 1912). 1.5 m hoch werdend, schwefelgelb bis rosagelb, Blumen in Dolden. Immer blühend.	Lamb.
162	III	Excellenz v. Schubert. (P. L a m b e r t 1909). Strauch kräftig, buschig, stark belaubt. Blumen von der Grösse und dem Bau der Gloire des Polyanthas, spät blühend, dunkelkarminrosa, gut gefüllt, zu 5—20 in dichten Trauben am Ende jeden Triebes. Sehr dankbar und reich blühend bis zum Frost. Gut als Spalier- und Heckenrose.	Lamb.
163	III	Fritz Reuter (P. L a m b e r t 1913). Strauch aufrecht, glattholzige. Blume gut gefüllt, hell karminrosa mit gelblichem Ton in der Mitte, Rand violettrosa, duftend und ausserordentlich reich blühend. Grosse Trauben, langgestielt, bis 2 m hoch.	Lamb.
164	III	Geheimrat Dr. Mittweg. (P. L a m b e r t 1909). Strauch stark, buschig aufrecht, starke aber wenige Stacheln. Laub extra gross, dunkelgrün. Blumen in grossen lockergestellten Trauben, gefüllt, polyanthaartig,	Lamb.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		breit, rosenrot mit gelbweisser Mitte. Prachtvolle Vasenrose. Als Vorstrauch, Hecke, Solitärrose verwendbar. Blüht un- aufhörlich bis zum Frost.	
165	III	Gellert (P. L a m b e r t 1917). Stark klet- ternd, 2—3 m hoch, Knospe gelbrosa. Blu- me klein, weiss, blüht bis zum Herbst. Sehr lange Blumenrispe.	Lamb.
166	III	L'Orleanaise (Vigneron 1899). Ganz winter- hart, grosse rosa Blumen, mit schnee- weissem Rand, sehr auffallend.	Alp.
167	III	Gloire de Dijon (J a c e t o t 1853). Altbekann- te Sorte. Blumen sehr gross, voll gefüllt, doch gut aufblühend, rundlich gebaut, gold- gelb, mit rosa schattiert. Sehr dankbarer Blüher. Vorzügliche Sorte.	Rank. Tea
168	III	Gloire des Rosomanes . Halb gefüllt, gross- blumig, schwarzroter Samt.	Rank Beng.
169	III	Heinr. Conrad Söth (P. L a m b e r t 1919). Strauch kräftig aufrecht; 1.5 bis 2 Meter, winterhart. Laub glänzend, Blume wohl- riechend, an den Enden der Triebe in grossen, pyramidenförmigen Sträussen. Ein- zelblume einfach leuchtend, dunkelrosen- rot, mit weissem Auge. Dauernd blühend, prächtige Zier- und Parkrose.	Lam.
170		Herzogin Olga v. Württemberg . Glänzendes grosses Laub, grosse dunkelrosa Blumen.	Rank. Tea.
171	III	Hauff (P. L a m b e r t 1911). Wuchs stark, Laub breit, Blume mittelgross, gefüllt, violett, hart, wenig remontierend.	Mult.
172	III	Hoffmann v. Fallersleben (P. L a m b e r t 1917). Strauch kräftig rankend, überhän- gend, überaus reich blühend, zu 5—20 Blu- men, langgestielt, gefüllt, lachsrot, in gelb und ockergelb übergehend. Rückseits dun- kellachs.	Lamb.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
173	III	J. B. Clark. Schlingende Edelrose von ca. 1½ m Höhe; wahre Riesenblumen bringend, stark gefüllt, lebhaft rot, duftend, blüht am alten Holz bis zum Frost. Schönster Parkstrauch.	Rank. Rem.
174	III	Jules Fabianics de Misefa. (Geschwind 1902). Blume meist einzeln, schalenförmig, karmoisin-scharlachrot, feuerig schattiert, sehr hart. Parkstrauch.	Rank. Tea.
175	IV	Lauriol de Barny. Schwester von Ch. Lawson; genau wie diese. Die Blumen haben ein schönes, kräftiges Lachsrosa, prachtvoll.	Rank. Rem.
176	III	Kommerzienrat Rautenstrauch (P. Lambert 1909). Wuchs sehr stark, extra reichblühend, von Juni bis November, wird bis 2.50 Meter hoch, Blumen polyanthaähnlich, schön rund, gut gefüllt, zart lachsrosa, Mitte hellgelb.	Lamb.
177	III	Lessing (P. Lambert 1914). Stark wachsend und kletternd, bestachelt. Laub gross, hellgrün, Blumen in grossen Sträussen, ziemlich gefüllt, klein, rötlich-rosa, mit weissem Mittelstrich, zitronengelbe Mitte. Knospe rotgelb, duftend.	Mult.
178	VI	Le Rêve (Pernet Ducher 1923). Schönste und wertvollste aller gelben Rankrosen. Pflanze stark rankend, 2—3 m hoch werdend. Vollkommen winterhart. Blüten einzeln bis zu 5, die Pflanze vollkommen bedeckend. Einzelblume sehr gross für die Art, halb gefüllt, haltbar leuchtend, sonnen-gelb, ohne jede Schattierung, nicht ver-blassend, bis zum vollständigen Verblühen schön. Sehr empfehlenswert.	Rank. L. H.
179	III	Maréchal Niel (Pradel 1864). Blume sehr gross, typ., edler Bau, gefüllt, duftend, leuchtend, goldgelb. Laub gross, glänzend.	Rank. Tea.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		Pflanze wüchsig, nicht winterhart, muss gut gedeckt werden.	
180	III	Mme. Brunner (F r o e b e l 1890). Unaufhörlich blühende gesunde Pflanze, goldgelb, in Büscheln, voll.	Nois.
181	III	Max Singer (L a c h a r m e 1885). Grosses gesundes Laub, schöne volle, grosse, rosenrote Blumen. Remontiert stark.	Mult. Hybrid.
182	IV	Mme. Hektor Leulliot . Goldgrünes Laub, goldgelbe Knospen, Blume gefüllt, spitzig, feines Gelb. Eine der wenigen, grossblumigen, gelben Schlinger, vollkommen krankheitsfrei. Im Winter bedecken.	Rank. Tea.
183	V	Meteor (G e s c h w i n d 1887). Schlingende Edelrose, von herrlicher, rosenroter Farbe. Blüht unaufhörlich, wird ca. 1½ Meter hoch, vollkommen gesund, dankbarster Halbschlinger u. Parkstrauch.	Rank. T. H.
184	III	Morgenrot (L a m b e r t 1906). Parkstrauch, grosse, einfache, brennend-mohnrote Blumen bringend. Blüht bis zum Frost.	Rank. T. H.
185	IV	Pax (J. C. P e m b e r t o n 1919). Pflanze mässig rankend, an jedem Trieb blühend, zu 3—20 in einer Dolde, atlasweiss, stark duftend, hart.	Mosch. Hybr.
186	III	P. Rosegger (P. L a m b e r t 1914). Blume ziemlich gross, rosettenförmig, schön gebaut, zu 5—15, reich blühend u. gut remontierend.	Lamb.
187	III	Purple East (P a u l 1901). Zirka 1½ Meter hoch werdender Strauch, wie der Name sagt, von schöner Purpurfarbe, voll der halbgefüllten Blüten, die in Massen erscheinen; blüht wiederholt bis zum Herbst.	Mult. Hybr.
188	V	Purpurtraum (K a i s e r & S i e b e r t). Die dunkelste aller Schlingrosen, Blume mitteligross, Dolden. Strauch mässig wachsend.	Mult.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
189	III	Reine Marie Henriette (Levet 1879). Stark rankend, leuchtend rot. Blume die typisch schöne Niel-Form. Spalier- und Säulenrose, hart.	Rank. Thea.
190	III	Rêve d'or (Ducher 1869). Goldfarbene, sich stark verzweigende, grossblumige, gesunde Prachtpflanze, die sogar in Deutschland als Vorpflanzung vor Gehölzen und Hecken von unbeschreiblicher Schönheit verwendet wird.	Nois.
191	III	Sarah Bernhard. Blumen wie riesengrosse, einfache rote Sterne, ganz gesundes, grosses hellgrünes Laub, ca. 1 und 1½ Meter hoch werdend.	Rank. T. Hybr.
192	III	Schiller (Lamb.). Strauch breit ausladend, mässig bestachelt. Blumen klein, ziemlich gefüllt, zartes Pfirsichblütenrosa in hellrosa übergehend. Mitte voll gelber Staubfäden. Gut und schnell remontierend.	Lamb.
193	IV	Sylvia. Blume gross, wie Edelrose blasszitronengelb, in reinweiss übergehend, angenehm duftend, blühwillig, remontierend.	Wych. Hybr.
194	III	Thalia Remontant (Lambert 1901). Oft blühende Thalia, Blumen sehr reich von Ende Mai bis spät in den Herbst. Wuchs kräftig, doch nicht stark rankend. Gut zu Pyramiden und als Zierstrauch, auch als Hecke; wird 1½ Meter hoch und breit. Blütentrauben aufrecht.	Mult.
195	III	The Lion (Paul & Son 1900). Blume einfach, ähnlich Carmin Pillar, glänzend karmoisin, spät blühend, stark rankend u. reich blühend, aufrecht.	Mult.
196	III	Uhland (P. Lambert 1916). Halbrankend, Knospe rund, Blumenblätter leicht gefranst, rotgelb, 3—15. Laub spitz, polyanthaartig.	Lamb.

Nr.	Gruppe		Klasse
197	III	<p>Wieland (P. L a m b e r t 1916). Blume mittelgross, einfach, vom Rand bis zur Hälfte rot, Grund reingelb bis grüngelb, Knospe spitz, kupfrig, rotgelb.</p> <p style="text-align: center;">BOURBON.</p> <p>Hybriden der aus den Bourbon-Inseln 1819 nach Frankreich eingeführten Rosenfamilie. Teilen sich in zwei distinkte Gruppen:</p> <p>I. Nicht rankende, etwas höhere Edelrosen-Büsche bildende, und: II. 1½ bis 2 Meter hoch werdende, daher zu den Schlingrosen gehörende.</p> <p>Allgemeine Charakteristik: Vollständig gesundes, keinerlei Krankheit unterworfenen Laub, robuster, gesundheitsstrotzender Wuchs, vollgefüllte Riesenblumen, die an Schönheit mit jeder Edelrose wetteifern können.</p> <p>Da sie auch von dem zartesten Perlweiss bis zum leuchtendsten Rot alle Farben besitzen, die meisten unaufhörlich bis zum Frost fortblühen und ausserdem den herrlichsten Duft haben, ist es vollständig unverständlich, wie sie, bis auf Souv. de la Malmaison, gänzlich in Vergessenheit geraten konnten. Ich habe mir mit vieler Mühe ein grosses Sortiment dieser prachtvollen, fast gänzlich unbekannten Sorten gesammelt und gebe heuer schon eine ziemlich grosse Anzahl derselben heraus.</p> <p>Kann diese alte, herrliche Rosenfamilie jedermann auf das Beste empfehlen.</p> <p style="text-align: center;">Gruppe I: Nichtschlingende.</p>	Lamb.
198	IV	<p>Kronprinzessin Viktoria (S p a t h 1888). Gross, gefüllt, hellgelb.</p>	

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
199	IV	Louise Odler (M a r g o t t i n 1851). Leuchtend rosa, sehr schön gebaut, wüchsig.	
200	IV	Mistress Bosanquet (L a f f a y 1832). Weisslich, gelblich und zart rosa.	
201	IV	Mme. Louis Riccard (D u b o c 1892). Rosa-purpur.	
202	IV	Mme. Pierre Oger (O g e r 1878). Grosse Blumen, weiss mit rahmgelb, im Verblühen zart rosa berandet.	
203	IV	Souv. de la Malmaison (B e l u z e 1843). Blume sehr gross, sehr gefüllt, gut aufblühend, haltbar, offen noch besonders schön. Weiss und fleischfarbig rosa. Pflanze buschig, wüchsig, ungeheuer reich blühend. Vorzügliche Gruppen- und Hochstammrose.	
Gruppe II: Halbschlinger.			
204	V	Alte Bourbon. Im Park von Korompa gefundene alte Bourbonsorte; Handgrosses, gesundes Laub, rosenrote, sehr grosse Blumen. Duft so stark wie bei der Centifolie. Blüht bis zum Frost, wird 1½ Meter hoch.	
205	V	Adam Messerich (P. L a m b e r t 1921). Parkrose. Bourbon-Hybrid-Charakter, bildet breit ausladende Büsche von 150—200 cm Höhe. Laub hellgrün, Knospe eiförmig, kräftig rosa, einzeln oder zu drei. Blume fast gefüllt, duftend, rein rosarot, haltbar. Blüht bis zum Herbst. Parkstrauch.	
206	IV	Bardou Job (N a b o n n a n d 1887). Leuchtend karmolsin mit schwarzsaft; halb gefüllt, schön langtriebzig.	
207	IV	Blanche Lafitte (P r a d e l 1851). Weiss mit leicht rosa am Rand, mittelgross, hängend, hart, in Büscheln blühend.	

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
208	IV	Brenus (L a f f a y 1830). Am höchsten wachsende dieser Familie, dunkel-karmin, sehr gross, gefüllt, schöne Pyramide.	Gall. x Bourb
209	IV	Cl. Souv. de la Malmaison (B e n e t t 1893). Rankender Sport der weltbekannten Rose.	
210	V	Docteur Paxton (L a f f a y 1851). Leuchtend rot.	
211	V	Gloire de Bordeaux (L a f f a y 1861). Zweifärbig, aussen rot, innen blassrosa. Wunderbare Form der Blume, deren Petalen breit und stark sind.	
212	VI	Mme. Charles Boutmy (V i g n e r o n 1892). Wertvollste von allen, weil am reichsten und vollständigsten wiederblühend, sowie wegen einzig schöner Lachsfarbe.	
213	V	Mme. Charles Detraux (V i g n e r o n 1895). Samtiges Rot.	
214	V	Mme. Ernest Calvat (V v. S c h w a r t z 1888). Zart blassrosa, innen dunkler.	
215	V	Mme. Edmond Laporte (B o u t i g n y 1894). Weiss und rosa.	
216	V	Mme. Isaak Pereire (G a r ç o n 1881). Tiefrot.	
217	V	Mme. Nobecourt (M o r. R o b. 1893). Innen hellrosa, aussen leuchtend rosenrot, wie doppelt so grosse Radiance.	
218	V	Mons. Cordeau (M o r e a u x 1892). Karminrot.	
219	VI	Mons. A. Maillé (M o r. R o b. 1889). Weit- aus schönste Farbe von allen Bourbon. Leuchtendes Goldrosenrot.	
220	V	Mistress Paul (G. P a u l 1892). Prächtig voll geformte, zart rosafarbene Blüte, breite umgelegte Petalen.	
221	V	Philemon Cochet (S. C o c h e t 1895). Karmin-rosenrot, ganz ungeheuer grosse Blü-	

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		ten, wie eine Paul Neyron, nur schön in Form und Farbe.	
222	V	Parkzierde (P. L a m b e r t 1909). Grösse u. Form wie schönste Edelrose. Strauch kräftig, vollkommen frosthart, einmal aber sehr reich blühend, prunkend. Blume meist einzeln, langgestielt, gross, schalenförmig, scharlach-karmoisin, duftend.	Gall. x Bourb.
223	V	Paul Ricault (P o r t e m e r 1845). Glänzend karminrosa, gross, gefüllt, sehr hart.	Gall. x Bourb.
224	V	Robusta (S o u p e r t 1877). Feuerrot.	
225	V	Souv. de Pierre Dupuy (L e v e t 1877). Samtig dunkelrot, sehr gross, gefüllt, wüchsig, schöner Strauch.	Gall. x Bourb.
226	VI	Souv. de Victor Landeau (M o r. R o b. 1890). Leuchtend rosenrot, wunderschön.	
227	V	Vivid (N. P a u l 1883). Lebhaft rotsamtig, sehr schön; stark rankend.	
228	IV	Zephirine Drouhin (R i z o t 1868). Ziemlich gefüllt, herrliches Rein-karminrosa, rankend, duftend; schön belaubt. Kann als Rank-, Pyramiden- und Säulenrose verwendet werden. Hart.	

Abteilung B. PARKROSEN.

Sämtlich vollständig winterhart, halten strengsten Winter ohne Bedeckung aus. Brauchen keinerlei Pflege, ausser zeitweises Ausschneiden des schlechten Holzes. Blühen jedes Jahr in reichlicher Fülle. Zur Vorpflanzung vor Gehölzgruppen, oder einzeln, oder zu mehreren im Rasen gepflanzt, von wunderbarer Wirkung.

Nr.	Gruppe		Klasse
<p style="text-align: center;">Gruppe I: Verschiedenen Rosenfamilien an- gehörend.</p>			
229	III	Alba (Linée 1753). Botanische Sorte. Typus der uralten, aus Asien stammenden Alba-Familie; grosse Büsche bildend, die überreich mit sehr grossen schneeweissen, vollgefüllten duftenden Blumen bedeckt sind.	Alba
230	III	Alba carnea (Touvais 1867). Unterart der Alba-Familie. Gross, stark gefüllt, weiss, innen zart lachsfarben, wohlriechend.	Alba
231	III	Alpina rosea (Hort). Halbschlingrose oder schöner Busch. Prächtiger und reicher Flor grosser, schöner, gefüllter, zartrosafarbener Blumen; schon Mitte Mai blühend. Empfehlenswert.	Alpina
232	III	Asta v. Parpart (Geschwind 1909). Gut remontierend, Blume in Büscheln; purpurkarmin.	
233	III	Belle Vychisoise (Levêque 1897). Schöner Busch, 1.50—2 m hoch, sehr wüchsig, in Büscheln von 20—50 entzückender kleiner rosa Blumen, herrlich. Ununterbrochen sehr reichblühend bis zum Frost.	Nois.
234	III	Britzensis . Aus kurdischem Samen gezogen, ausserordentlich seltene Art. Blumen ebenso gross wie Complicata, nur Farbe ein zartes Malmaisonrosa. Riesenblumige, auffallende Rose.	Canina
235	II	Californica ardens (Coloradosämling). Die schönste und leuchtendste dieser Familie. Hoher bis sehr hoher Busch, hellgrünes, grosses Laub, feurig karmesinfarbige, halbgefüllte Blüten.	Cinam.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
236	II	Complicata. Ausserordentlich seltener Wildstrauch mit riesengrossem Laub und den grössten Wildrosenblumen, die es gibt; wie kleine Kaffeschalen von leuchtend rosenroter Farbe. Ein wunderbarer Anblick.	3
237	IV	Coupe d'Hébé. Hochrankende, prachtvolle alte Sorte; wahre Riesenbüsche bildend, die mit grossen Centifolien-Blumen bedeckt sind, viel auf alten Bildern verwendet.	Rem. x Bourb. Hybr.
238	III	Gartenstadt Liegnitz (P. Lambert 1911). Als Einzelpflanze oder Heckenrose von weitwirkender Farbenpracht, winterhart; Blumen in Sträussen bis zur Spitze; mittelgross, purpurrot in schieferrot übergehend.	Mult.
239	II	Hibernica (England). Eine der herrlichsten Wildrosen von lang anhaltendem Blütenflor. Strauch hoch, säulenartig, ausserordentlich elegant, ganz hart. Blumen gross, einfach leuchtend, rosenrot, in solcher Fülle, dass der Strauch, der am besten ziemlich frei steht, einem Riesen-Blumenstrauss ähnelt. Blumen von der Basis bis zur Spitze.	Pimp. x canina 3
240	III	Félicité Parmentier (1834). Gross, voll, zart, fleischfarbig, sehr schön. Strauch hoch und breit.	Alba
241	III	Kamtschatica (Vend). Aufrechter, bis 2 m hoher Strauch, der Rosa rugosa nahestehend, Blüten samtig purpurkarmin; sehr schön.	
242	II	Magna Charta. Steinhart, trotz dem strengsten Winter, blüht am altem Holz unaufhörlich. Wuchs mittelhoch. Garben von grossen, schönen rosenroten Blumen bringend. Herrlicher Strauch.	Rem. Hybr.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
243	III	Maidenblusch (Kew 1897. — Mädchens Er- röten). Mittelhoch, hellrosa, Mitte dun- kler; frühblühend.	Alba
244	III	Paul Verdier (Charles Verdier 1866). Lebhaftes Rosenrot, prachtvolle, remon- tierende, grossblumige Edelsorte. Park- strauch.	Rem.
245	II	Rosa Rapa. Prächtig grosser, graugrün be- laubter, hochwachsender schlanker Strauch. Im Mai mit lachs-rosenroten Blü- ten, später bis zum Herbst, mit sehr grossen, feurig dunkelroten Früchten.	
246	III	Rosa moschata alba gr. fl. (Mill). Braucht sehr viel Platz, erreicht in Höhe und Brei- te einen Umfang von ca. 4 m, mit weit überhängenden, Blumen übersäten Ranken. Blüten übergross, in riesigen Rispen, un- gefüllt, reinweiss, mit viriginalrosa; prachtvoll, blendend.	Mosch.
247	III	Rosa moschata x multif. Halbrankender Strauch, reich mit weissen Blütentrauben behangen.	Mosch.
248	III	Rosa moschata x polyantha. Meterhoher Strauch mit glänzendem Polyanthalaub und einer reichen Fülle von blassgelben, rosa angehauchten, aufrecht stehenden Blütentrauben. Remontiert willig.	Mosch.
249	III	Rosa moschata x polyantha. Meterhoher (1899). Eine gefüllte Form der Hymalaya- Art. Wächst hoch und prächtig. Blume wie sehr gresse malmaison-farbene Edelrosen. Gesund und hart.	Mosch.
250	III	Rosa moschata Typus (Hermann 1762, Miller 1768). (Synonym, R. Bruno- nii, Lindley 1820). Vaterland Asien und Abessinien. Starkwachsender Strauch mit Zweigen von 2—3 m Länge, grossem, schwarzgrünem, starkem Laub. Knospen	Mosch.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		lachsrosa; die sich öffnenden Blüten zart lachs, von unbeschreiblicher Schönheit. Aufgeblüht cremefarben; duftet nach Moschus.	
251	IV	Daphne. (P e m b e r t o n). Eine rosafarbige Büschelrose, vom Juni bis November blühend, am besten im Herbst.	Mosch. Hybr.
252	III	R. Alberti (R e g e l 1883). (Turkestan). Grosse, weisse einfache Blumen, sehr schön.	Cin.
253	III	R. Giraldi (H e s s e). Wuchs kräftig, Aus- trieb rötlich, Blüten im Juni lebhaft rosa- rot mit weisslichem Zentrum.	Cin.
254	III	R. Willmottiae. Blume karminrosa, zierli- ches Laub, hoch wachsend.	
255	III	R. Pimpinellifolia (L i n é e 1762, s y n R. s p i n o s i s s i m a). Armenien, China, Mandschurei. Alle dieser Familie ange- hörigen sind ganz besonders zierende Sträucher, werden ziemlich hoch, feines, fedriges Laub und grosse Blüten. Strauch blüht von der Basis bis zur Spitze in rich- tigen Girlanden, die sich von der Schwe- re der Blüten zur Erde neigen.	
256	III	Spin. Typus. Hat cremefarbene Blüten mit vielen leuchtenden Staubfäden. Einer der allerersten Blüher. Prachtvoller Duft.	Pimp.
257	III	R. spinosissima Hispida. Die gleiche Rose wie Typus, doch bedeutend grössere Blumen.	Pimp.
258	III	R. spin. fulgens. Schönste der Pimpinellen, da die grossen Blumen wie runde weisse Kelche bis zum Verblühen in halbgeschlo- senem Stadium verbleiben.	Pimp.
259	III	R. spin. altaica (s p i n o s i s s i m a g r a n - d i f l.). Eine sehr schöne Form der Biber- nell-Rose, welche Anfang Juni einen rei- chen Flor grosser, 8—9 cm breiter ein-	Pimp.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		facher, flach schalenförmiger, hellgelber Blüten entfaltet.	
260	III	R. spin. alba fl. pl. (H o r t). Strauch etwas niedriger als die vorhergehenden, mit derselben feingefederten Belaubung, Anfang Mai schon mit Kränzen von gefüllten, stark duftenden weissen Blüten bedeckt; wie aus einem Kunstblumenladen.	Spin.
261	III	R. spin. fl. pl. marmorata. Desgleichen wie vorige, nur weissrosa marmoriert.	Spin.
262	III	R. spin. fl. pl. rosea. Desgleichen wie vorige, in schöner rosa Farbe.	Spin.
263	III	Theano (G e s c h w i n d 1895). Ganz besonders zierende Parkrose von elegantem schlanken Wuchs. Zweige wie die eines Trauerbaumes, die in biegsamen Kränzen auf den Rasen herabhängen mit einem Schleier von leuchtend rosenroten Blumen. Gänzlich winterhart.	Cin.
264	III	v. Hardenberg. Blume einfach, gross, breite Blumenblätter, rahmgelb. Strauch wüchsig, Holz borstig, braungrün. Laub hellgrün, an Lutea erinnernd, hart, duftend, aufrecht, etwas remontierend. Parkstrauch von guter Wirkung.	L. H.
265	III	Von Scharnhorst (P. L a m b e r t 1921). Strauch aufrecht. Laub hellgrün. Blume mittelgross, halbgefüllt, hellgelb, nach der Mitte zu goldig, kurz gestielt. Prachtstrauch, blüht bis zum Herbst.	L. H.
266	III	Vorberghi (G r a e b n e r). Anfang Juni überreicher Flor einfacher, goldgelber, am Rande hellerer Blüten; seltene Farbe für eine Wildrose.	Lutea x Spin.
267	III	R. Xanthina (B o t. T y p u s, L i n d l e y 1820). Aus Asien stammend. Der fein gefiederte Strauch mittelhohen Wuchses, blüht im zeitlichen Frühling (Mai) mit	

Nr.	Gruppe		Klasse
		grossen hellgelben, einfachen Blüten, die einen wunderbaren Wohlgeruch ausströmen.	
		Gruppe II:	
		Centifolien, Damascener und Moosrosen.	
268	III	Cent. major (L i n n é). Die liebe, alte Centifolie unserer Grosseltern, bekannt aus allen alten Bildern und Gedichten, ist einzig in der Schönheit ihrer glänzenden rosa Farbe, typische Form, unvergleichlicher Duft. Sie bildet grosse, weitausladende Büsche, wenn ihr, in gutem Boden stehend, jedes dritte Jahr das überständige Holz entfernt wird.	
269	III	Cent. minor. Entzückende kleinere Ausgabe der grossen Centifolie. Der nur zirka 30 cm hoch werdende Busch bedeckt sich mit den vollkommensten, duftensten, kleinen Centifolienblüten; reizender Schmuck für Damen und für Tischdekorationen.	Cent.
270	III	Cent. parviflora. Niedlicher Zwergstrauch mit reichen Flor dicht gefüllter, kleiner, bis 3 cm breiter, rosafarbener Blüten.	Cent.
271	III	Centfeuille Rose-Choux. Centifolien, die niemals ganz aufgehen, sondern bis zum Verblühen in einer reizenden, halb geschlossenen Stellung bleiben, wie ein kleiner rosa Krautkopf; wunderhübsch.	Cent.
272	III	Königin v. Dänemark (B o o t h 1810). Die am höchsten werdende Centifolie. Blume mittelgross, schön gefüllt, von prächtiger, leuchtender Lachsfarbe, wie sie nur unter den neuesten Edelrosen zu finden ist. Vollkommen winterhart und sehr reich blühend.	Cent.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
273	III	York and Lancaster (Miller). Sehr merkwürdige Varietät der Centifolie, in der jede Blüte in anderer Art weisse und rosa Blätter enthält, was im Verein mit dem graubereiften Laub einen wundervoll zarten Farbeffekt macht.	Cent.
274	III	Tour de Malakoff (Souper t 1856). Genau wie die alte Centifolie, nur purpurrot.	Cent.
275	IV	Aurora . (Holland 1780). Die schönste Damascener. Blume bis zu 12 cm breit, gefüllt, von unbeschreiblich zarter Farbe (sehr schönes Rosa) und unendlich graziösem Bau.	Damasc.
276	III	Damascener Typus . Schöner, hoher, weit- ausladender Strauch von vollkommen sicherer Winterhärte, unendlich reich blühend, Blumen graziös, halbgefüllt, centifolienrosa. Stark duftend.	Damasc.
277	IV	Damasc. italica bifera (de Candolle quatre saison, Florenz 1785). Einzige, immer wieder unaufhörlich blühende Damascener-Rose. Schönes Centifolienrosa, herrlicher Duft.	Damasc.
278	III	Red Damasc. (England 1789). Damasc Gebaut wie Aurcra, Farbe ein leuchtendes Rot.	Damasc.
279	III	Reine des Damas. Ganz gleich mit Typus, jedoch Blumen voller und schöner.	Damasc.
280	III	Mme. Hardy (Hardy 1833). Reinweiss mit zartrosa Knospen; über und über blühend.	Damasc.
281	III	Rosa Damasc. fol. triginpetala. (Echte Kazanlik-Rose. Dieck.) Aus dem Schipka bei Kazanlik und Brussa. Gänzlich winterhart, leidet in ganz harten Wintern nur an den Spitzen, hellrosa, sehr duftend. Wuchs breit, stark (Ölrose).	Damasc.
282	III	Aristobule (Foulard 1840). Wunderbar zartes Rot, schön bemoost.	Moos.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
283	III	Blanche Moreau (Robert Moreau 1880). Blume gross, gefüllt, sehr schön, reinweiss, sehr gut bemoost; öfter blühend.	Moos.
284	III	Centifolia muscosa comunis (Holland 1596). Schönste Moosrose, kräftig, rosa, sehr stark bemoost. Knospe entzückend. Die älteste dieser Klasse, die oft auf alten Bildern zu sehen ist.	Moos.
285	III	Captain Ingram (Robert). Sehr dunkel, schwärzlichrot, wüchsig.	Moos.
286	III	Chevreur (Mor. Rob. 1887). Lebhaft rosenrot.	Moos.
287	III	Crimson Globe (W. Paul 1890). Karminrot, stark bemoost.	Moos.
288	III	Cristata (Vibert 1827). Ganz eigenartig interessant bemoste Sorte von ausserordentlicher Schönheit, mit grossen, gefüllten, leuchtend rosa Blumen.	Moos.
289	III	Deuil de Paul Fontaine (Fontaine 1874). Dunkelpurpur mit feuerrot, gross, gefüllt, willig aufblühend. Wuchs stark.	Moos.
290	III	Eugenie Guinoisseau (Bertram 1864). Gross, gefüllt, purpurfarben, schön bemooste Knospe. Remontiert.	Moos.
291	III	General Clerk (Portemer). Schieferrot.	Moos.
292	III	James Veitsch (E. Verdier 1865). Blume mittelgross, gefüllt, dunkelschieferfarbig, violett mit feuerrot. Öfter blühend; Treibrose.	Moos.
293	III	Imperatrice Eugenie (Guillot 1885). Blume gefüllt, gross, sehr schön, rosenrot. Stark bemoost; immerblühend.	Moos.
294	III	La neige . Blendend weisse Prachtrose.	Moos.
295	III	Little Gem . (W. Paul 1880). Dicht gefüllt, in Büscheln blühend, karmoisinrot, Knospe mit sehr bemoosten langen Kelchblättern; die reizendste Moosrose.	Moos.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
296	III	Moussue ancienne (V i b e r t). Schönes, leuchtendes Karminrot.	Moos.
297	III	Mme. Edouard Ory (R o b e r t 1856). Blume gross, gefüllt, lebhaft karminrot.	Moos.
298	III	Mme. Soupert (M o r R o b e r t 1851). Schönes, leuchtendes Rot; starker Duft.	Moos.
299	III	Nuit d' Young (L a f f a y 1845). Purpur und kastanienbraun.	Moos.
300	III	Oeillet panaché (C h a r l e s V e r d i e r 1888). Kreuzung mit alter Gallica-Sorte, hat vom Gall.-Blut ihre wundervoll rosa und rot gestreiften Blumenblätter.	Moos.
301	III	Reine Blanche (R o b. E. M o r. 1857). Gross, voll, weiss; Treibrose.	Moos.
302	III	Salet (L a c h a r m e 1854). Blumen gross, gefüllt, rosa; öfter blühend.	Moos.
303	III	Venus (W e l t e r 1904). Schönste aller Moosrosen, rosenrot, remont.	Moos.
304	III	Violacea (S o u p e r t N o t t i n g 1876). Blumen violett purpur, gross; Pflanze kräftig.	Moos.
305	III	White Bath (S a l t e r 1910). Von entzückender Farbe, weiss mit zartrosa Rand.	Moos.
306	III	Zenobia ; W. P a u l). Seidenartiges Rosa.	Moos.

Gallica.

Diese Provinz- oder Gallischen Rosen, die unendlich reich blühen, absolut hart sind, stammen hauptsächlich aus der Zeit der Kaiserin Josefine und waren die schönste Zierde ihres Schlossparkes in La Malmaison bei Paris.

Als Vorsträucher, an Abhängen, an Felspartien oder als Vorpflanzung vor Koniferen, gibt es nichts Schöneres und Dankbareres. Leider sind diese alten hundertjährigen,

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		prachtvollen Sorten fast gänzlich der Vergessenheit anheimgefallen. Sie werden zirka 1.5 bis 2 m hoch. Robustes, gesundes Laub, Blumen in den zartesten und leuchtendsten Farben, gross und gefüllt wie Edelrosen. Duft ihrer Verwandtschaft mit den Centifolien entsprechend, herrlich. Schnitt des abgeblühten Holzes bald nach der Blüte. Sonst erfordern sie keinerlei Pflege.	
307	III	Agar (Vibert 1843). Leuchtendes Rosa mit Dunkelrosa punktiert. Sehr besonders.	
308	III	Alain Blanchard (Vibert 1839). Rosa geströmt.	
309	III	Agathe precieuse (Syn. <i>Agatha incomparable</i> , Miellez). Mittelhoch, schöne rosa Blumen.	
310	III	Aimaible amie. — Weitaus schönste und kostbarste der Gallica. Blumen gross bis sehr gross, leuchtend rosenrot, in wahren Girlanden den Strauch bedeckend. Remontiert im Herbst.	Rem.?
311	III	Ancien provins panaché. Centifolienrosa, mit rosenrot geflammt, prächtig, voll.	
312	III	Baronne de Gossard. Gross, gefüllt, dunkelrosa.	
313	III	Belle Virginie. Wunderschöne Form, Catlayen-Farbe zart rosa-lila; besonders feine Rose.	
314	III	Catherine Bonnard (Guillot 1871). Zinnoberrot.	
315	III	Comte Foye de Rouen (Savoureux). Zart rosa.	
316	III	Commandant Beaurepaire (Mor. Rob. 1874). Rosa mit karmin gestreift: sehr schön, remontier, ziemlich stark.	
317	III	Cramoisi picoté (Vibert 1842). Samtig schwarzrot, mit Hell-purpur erleuchtet	

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		und scharlachroten Punkten. Halb gefüllt, auffallend viel goldene Staubfäden.	
318	III	Dometil Beccard. Weiss mit Rosa geflammt; besonders reizende Gattung.	
319	III	Dona Sol (Vibert 1842). Rosenrot mit Weiss geflammt.	
320	III	Duc d' Angoulême (Vibert 1835). Prächtig volle, riesengrosse, rosenrote Blumen, herrlich grosses Laub.	
321	III	Duchess de Buccleugh (Robert) Schönes Dunkelrosa.	
322	III	Fornarina (1826). Bildet schönen, haltbaren, mittelgrossen Busch, mit einer Fülle von dunkelrosa, grossen, schön geformten Blumen. Ganz gesund, prachtvoller Einzelstrauch.	
323	III	Gallica x rugosa. Breiter eher kriechender Strauch, stark bestachelt, mit ungewöhnlich grossem, dunkelgrünem Rugosa-Laub, ebenso grossen, einfachen Blumen von unbeschreiblich schöner, rosenroter Farbe. Charakteristisch und besonders ist die Form der bis zum Verblühen zusammengefalteten Blumenblätter.	Rugosa-Kreuzung
324	II	Gallica splendens. 1.5 m hoher Busch, der sich mit einer Fülle halbvoller, grosser, blendend scharlachroter Blumen bedeckt; ausserordentlich effektiv.	
325	II	Gallica Typus. Niederste Gallica, reizender, fein blättriger Strauch mit entzückenden, grossen rosa, einfachen Blüten.	
326	III	Blusch (Hocker). Herabhängende Zweige, bedeckt mit zart malmaisonfarbenen, grossen Blumen.	
327	III	La plus belle ponctuée. Mittelhoch, tiefrosa mit weissen Punkten; einzige Sorte.	
328	III	Montalambert (Mór. Rob. 1861). Purpur-lila, gross, prachtvoll.	

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
329	III	Mrs. O. G. Orpen (Orpen 1897). Nelkenrosa, einfach, gross, mit tief herabhängenden Zweigen.	
330	III	Parkzierde (Geschwind 1909). Kräftig wachsend, grosse, schalenförmige scharlach-karmesinfarbene, duftende Edelrosenblumen. Ausserordentlich prunkender Strauch.	Gall. x Bourb.
331	III	Palais de Laëcken (1824). Nuanciertes Rosa.	
332	III	Phönix (Vibert 1843). Rosa mit Karmin geflammt.	
333	III	Rouge admirable . Glänzendes helles Rot; besonders schön.	
334	III	Royale Marbré (1851). Leuchtendes Rosa, weiss marmoriert; auffallend schöne Sorte.	
335	III	Stella di Bologna (Bonfiglioli 1910). Sehr gross, sehr gefüllt, breite Petalen, violettrosa, schattiert mit solferino, stark duftend. Knospe lang, einzeln, gut öffnend, Stiel sehr lang, Strauch wüchsig, aufrecht, stets in Blüte, Schnittrose.	
336	III	Surpasse tout . Kirschrot.	
337	III	Turenne . Leuchtendes Rosenrot.	
338	III	Turenne . Prachtvoll rosenrot.	
339	III	Van Artevelde . Herrlichstes, grösstes Laub, robustester Wuchs, grösste Blume, stark gefüllt, tief rosenrot in purpur-lila übergehend.	
340	III	Variegata di Bologna (Bonfiglioli 1909). Weiss mit kirschrot gestreift, sehr auffallend.	
Rosa lutea.			
341	III	Austrian Yellow . Botanische Art der so farbensönen, besonders winterharten Luteaklasse, bedeckt sich im Mai mit leuchtend goldgelben, einfachen Blumen wie mit goldenen Sternen.	

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
342	III	Austria striata. Goldfarben, rot gestreift.	6/10
343	III	Clorophilla (E r h a r d t). Ganz genau wie <i>Lutea bicolor</i> , nur Farbe bedeutend intensiver, insbesondere das Rot ein leuchtendes, samtenes Schwarzscharlach.	
344	III	Harrisonii (H a r r i s o n 1830). Blume halbgefüllt, schon im Mai blühend, leuchtend gelb, in grosser Masse.	
345	III	Johannisfeuer (T ü r k e 1910). Eignet sich zur vordersten Vorpflanzung bei <i>Lutea</i> -Gruppen, deren schönste Ergänzung sie bildet, da sie (bis zum Frost fortblühend), mit ihren grossen, gesunden, dunkelgrünen Blättern als Abschluss der Gruppe die unteren Partien der hinter ihr stehenden Sträucher deckt. Die grossen, vollen Edelrosenblüten sind von unbeschreiblicher, leuchtend bohnenblütenroter Farbe, im Grunde goldgelb; ausserordentlich wirkungsvoll.	6/10
346	III	Lutea bicolor (1596). Blume zweifarbig, aussen gelb, innen scharlachrot, einfach; ganz ausserordentlich auffallend. Reichblühende Sorte.	
347	III	Lutea Typus. Einfach, hellgelb. Erster Blüher, hoher Strauch; sehr dankbar.	
348	III	Parkfeuer (L a m b e r t 1906). Blume einfach, feurigrot. Laub und Holz rötlich. Pflanze sehr stark wachsend, schöne hohe, überhängende Büsche bildend; an Wasserrändern unerreichbar.	
349	III	Persian Yellow. (Aus Asien eingeführt durch Willock 1837.) Uralte Rose. Blume sehr gefüllt, das stärkste Gelb unter den Rosen, sehr leuchtend, Pflanze stark, reichblühend.	

Nr.	Gruppe	Klasse
		Rosa Rugosa.
		Für Landschafts-, Park- und Dekorationszwecke. Japanische Hagebuttenrosen von besonderer Winterhärte, stark remontierend, wegen ihrer stacheligen Triebe auch zu undurchdringlichen Heckenpflanzungen geeignet; im Herbst bedeckt mit riesigen Hagebutten, ausgezeichnet zum Einmachen. Ihre grossen bis sehr grossen, teils halb, teils ganz gefüllten Blumen, die bei einigen Sorten sogar vollständigen Edelrosen-Charakter haben, wirken bei ihrer Reichblühigkeit ganz hervorragend dekorativ. Ausser den bekannten Farben habe ich Sorten von so wunderbarer Farbenschönheit, dass sie mit jeder Edelrose konkurrieren können.
350	III	Alice Alderich (Conart Jones 1901). Wundervolles Karmesinrosa; sehr reich und viel blühend.
351	III	Atropurpurea (G. Paul 1890). Gross, halbgefüllt, leuchtend karmoisin mit kastanienbraun.
352	III	Belle Poitevine (Bruant 1894). Kolossaler Strauch, Laub prachtvoll dunkelgrün, sehr grosse rosa Blume, stark duftend.
353	III	Benedickt Roesl (Garteninspektor Berger 1926). Pflanze im Wuchs an Conrad Ferdinand Meyer erinnernd. Blumen edelrosenähnlich, ganz vorzüglich gebaut, zart hellrosa. Pflanze ungeheuer reichblühend; sehr empfehlenswerte Neuheit.
354	III	Blanc double de Coubert (Cochet-Cochet 1892). Schönste und wertvollste weisse Rugosa. Einzige weisse, die ganz gefüllt ist, sehr grosse Blumen von blendender Weisse, unaufhörlich blühend.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
355	III	Carmen (P. Lambert 1906). Wuchs sehr hoch, stark aufrecht, Laub dunkelgrün, gross, Blume einfach, sehr gross, leuchtend schwarzrot. Remontiert unermüdlich.	
356	III	Calocarpa (Bruant 1894). Blume einfach, karminrosa, 12 cm breit, in ungeheurer Fülle. Ist blühend, so wie später mit ihren scharlachroten grossen Früchten ausnehmendzierend. Vermehrt sich durch Wurzelausläufer. Eine der schönsten Fruchtsträucher, wertvoll zur Bildung von undurchdringlichen Hecken.	
357	III	Conrad Ferdinand Mayer (Dr. Müller 1899). Strauch stark wachsend, vollständig winterhart und gut remontierend. Blume sehr gross, 10—12 cm im Durchmesser, rein silbrigrosa, stark gefüllt und von herrlichem Wohlgeruch. Ähnlich wie La France.	
358	IV	Berger's Erfolg (Garteninspektor Berger 1924). Blumen einfach, haltbar, leuchtend rot. Pflanze unermüdlich das ganze Jahr blühend.	
359	III	Georges Cain (Gravereaux 1909). Die dunkelste Rugosa, dabei der höchste Strauch. Laub u. Blüten übergross, letztere halbvoll. Amaran mit purpur und schwarz.	
360	III	Helvetia (O. Froebel 1897). Blume reinweiss, in Büscheln blühend. Laub hellgrün, schmal.	
361	III	Hildebrandseck (P. Lambert 1909). Eine sehr starkwüchsige Parkrose, die bis 180 cm hoch wird und vom Juli bis zu den Frösten reich blüht. Blume mittelgross, halbgefüllt, leuchtend rot.	

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
362	III	Hollandica. Genau wie Calocarpa, Blume ebenso gross und in so reicher Fülle; nur Farbe ein schönes Zentifolienrosa.	
363	III	La Melusine. Blume gross, gefüllt, sehr wohlriechend, dunkelkarminrot, blüht ununterbrochen in grossen Dolden, sehr wirkungsvoll.	
364	III	Mme. Plantamour. Viel Edelrosenblut ver ratende Kreuzung. Laub und Blumen wie bei den Remontant; gesund, kräftig, einzig schönste Farbe unter den Rugosas. Scharlachpurpur-Samt.	
365	III	Magnifica (Dingée et Conard 1909). Breites, festes Laub, Blume leuchtend dunkelblutrot; immer blühend.	
366	III	Mercèdes (Guillot 1900). Pflanze kräftig, Blume gross, gefüllt, schön geformt, wohlriechend, nelkenrosa auf weissem Grunde, äussere Blätter weiss.	
367	III	Mme. Ancelot (Dr. Müller 1901). Glänzende Belaubung, Teeblut zeigende Blume, sehr gross, gut gefüllt frisch rosa mit Silberwiderschein; blüht bis zum Frost.	
368	III	Mme. Tiret. (Dr. Müller, Graveraux 1908). Zweige rötlich, mit wenigen geraden Stacheln besetzt. Blüten meist einzeln, gross, kelchförmig, fast gefüllt, lebhaft rot, Rückseite blasser. (Pierre Notting Kardinal Patrizzi x Rugosa-Germanica.)	
369	III	Mme. Georges Bruant (Bruant 1888). Blume gross, fast gefüllt, blendend weiss, Knospe lang, remontiert ausgezeichnet bis zum Frost. Herrliche Varietät.	
370	III	New Century (Van Fleet 1901). Wuchs stark, aufrecht, hart. Blume gross, gut gefüllt, in Büscheln blühend, glänzend karminrosa, Mitte dunkler, Rand rahmweiss; duftend, wie schottische Zaunrosen; un-	

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		empfindlich gegen Krankheiten und Insekten. Verlangt jährlich kräftigen Rückschnitt und guten, nahrhaften Boden.	
371	III	Nova Zembla (M e e s 1906). Blume reinweiss, gefüllt, schöne Form, duftend. Strauch starkwüchsig. Sport von Conrad Ferd. Meyer.	
372	III	Parfum de l' Hay (l' H a y 1906). Des köstlichen Duftes und der grossen Blühwilligkeit halber, wird dieser Rose eine grosse Bedeutung für die Rosenölgewinnung prophezeit. Blume gut gefüllt, karmin, Strauch kräftig.	
373	III	Repens x rugosa . Ganz seltene Form, die halb aufrechten, halb kriechenden Wuchs, schönes, Remontant ähnliches Laub und ebensolche leuchtend rosa Edelrosen-Blumen hat. Blüht vom Frühling bis zum Frost. Mit Schneezwerg zusammen, vorderster Abschluss von Rugosa-Gruppen, insbesondere wertvoll zur Bepflanzung von Böschungen und Abhängen, die sie bald ganz bedeckt.	
374	III	Regina Badet (G r a v e r e a u x-Dr. M ü l l e r 1909). Sehr wüchsig, Knospe spitz, Blume gross, gut gefüllt, flach, oft vierteilig, magentarot, Rückseite blasser.	
375	III	Roseraï de l' Hay (C o c h e t 1900). Blume dunkelrot, früh (im Vorsommer) erscheinend; Früchte birnenförmig.	
376	III	Rugosa rubra oder Hagenbuttenrose (R e g e l i a n a E. Andrö). Blume sehr gross, einfach, rot, sehr reichblühend. Früchte sehr gross, schön rot.	
377	III	Rugosa alba (w e i s s). Die Rosen, die in beiden Formen — weiss und rot — durch ihre hübschen, riesengrossen einfachen Blüten, die in Fülle erscheinen und durch	

Nr.	Gruppe	Klasse
		<p>die tief dunkelgrüne Belaubung sich schnell einen Platz in unseren Gärten erworben haben, ganz besonders aber in Parks und Waldungen wunderschöne Effekte erzielen, zeichnen sich noch mehr durch ihre fast kirschengrossen Hagebuttenfrüchte aus, die im Laufe des Sommers und Herbstes zugleich mit der Blüte am Strauch hängen, ungemeinzierend wirken und auch zum Einmachen vorzüglich geeignet sind.</p>
378	III	<p>Rugosa x Gallica (L' Hay 1901). Hoch, etwas sparrig wachsender Strauch, von der Basis bis zur Spitze, ganz besonders stark bewährt. Echter Rugosa-Typus, auch im Blatte, das sehr gross und schön grün ist. Blume zeigt das Blut beider Eltern, schlanke Knospenform, offen noch sehr schön; leuchtendes dunkles Zentifolienrosa. Prachtvoller Duft.</p>
379	III	<p>Späthiana (Gräner Carolina x Rugosa). Strauch hübsch geformt, aufrecht. Belaubung schön lichtgrün, Blumen 7—8 cm breit, leuchtend purpurkarmin.</p>
380	III	<p>Stella polaris (Jenssen 1900). Blume gross, reinweiss, einfach, aus Samen gezogen, meist konstant. Pflanze ähnelt Rugosa alba.</p>
381	III	<p>Schneezwerg (Lambert 1921). Wie ihr Name besagt, die kleinste aller Rugosa, als vorderste in den Gruppen zu verwenden; blendend weisse, mittelgrosse, halbgefüllte Blüten in Dolden, die die Pflanze vollständig bedecken. Dauernd blühend bis zum Frost.</p>
382	III	<p>Souv. de Pierre Leperdrieux (Cochet—Cochet 1895). Blume gross, 9—10 cm,</p>

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		gut halbgefüllt, hübsch regelmässig geformt, karminpurpur.	
383	III	Souv. de Christoph Cochet (Cochet—Cochet 1891). Blume schön dunkelrosenrot, ca 12 cm Durchmesser. Früchte gross und lebhaft rot. Pflanze wüchsig, öfter blühend.	
384	III	Souv. de Philem. Cochet (Cochet 1899). Die 10—12 cm breiten, gefüllten Blumen sind weiss, mit zart rosafarbener Mitte; erinnern an Souvenir de la Malmaison. Strauch kräftig, gut remontierend.	
385	VII	Stern von Prag (Garteninspektor Berger 1924). Wuchs wie Conrad Ferd. Mayer, sehr stark. Blumen gross, gefüllt, Edelrosen ähnlich, samtartig, schwarzrot. Reichblühend.	
386	III	Thusnelda (Dr. Müller-Weingarten 1899). Rugosa alba x Gloire de Dijon. Zart hellrosafarbene, grosse, gefüllte, duftende Edelblumen. Früh und öfter blühend. Schönste aller Rugosa.	
387	VII	Türke's Rugosa Sämling (Türke-Teschendorff 1923). Knospe orangegelb, Blumen reinrosa, auf gelbem Grunde. Pflanze in Wuchs und Blumenform so edel wie Conrad Ferd. Mayer. Erster gelber Rugosa-Nachkömmling.	
Abteilung C: BENGAL (Monatsrosen).			
Vom Frühling bis zum Frost unermüdlich blühende, zu Gruppen oder Einfassung sich eignende Rosengattung.			
388	II	Beauty of Rosemawr (Jones 1904). Mitteltgros, karminrosa, starkwüchsig.	

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
389	III	Birdie Bley (Conard Jones 1907). Oster blühende Säulenrose, wird 1.20 bis 1.50 m hoch, blüht vom Juni bis zum Frost an den Enden der Triebe. Blume gefüllt, mittelgros, rosarot. Knospe lang, spitz, karmin, duftend. Hart, verlangt kräftigen Boden und volle Sonne. Hecken- und Parkrose. Ausserordentlich empfehlenswert.	Beng. Hybr.
390	II	Burbank. Hermosarosa, stärker wachsend, etwas dunkler als Hermosa.	
391	I	Ducher (Ducher 1869). Reinweisse Monatsrose; mittelhoch, gut belaubt, grossblumig für die Art.	
392	III	Ecarlate (Boytaud 1907). Bis zum Frost mit Blumen bedeckt, von unbeschreiblich schönem, leutendem Rot; dunkles Laub, ganz gesund.	
393	II	Felleberg (Felleberg 1851). Karmin, kräftig wachsend, reich blühend, geeignet zum Niederhacken. Herbstblüherin.	
394	II	Feuerzauber (J. C. Schmidt 1914). Blume schalenförmig, gefüllt, haltbar, willig aufblühend, ganz offen noch sehr schön, brennend feurig-blutrot.	
395	II	Gruss an Teplitz (Geschwind, Verbreiter P. Lambert 1899). Reich und fortwährend blühende Rose. Laub gross, glänzend lederartig, junges Blattwerk, metallisch-bronzerot, Blume ziemlich gross, teils einzeln, teils zu mehreren. Haltung gut, auch Füllung. Leuchtend scharlach-zinnober mit feuerrotem und bräunlichem Samt, wird nicht blau. Pflanze rost- und meltaufrei und ziemlich frostsicher. Verlangt nur leichte Deckung, guten Boden und hinreichende Feuchtigkeit.	Beng. Hybr.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		Zu Gruppen einer Sorte, auch als Vorstrauch vor Koniferengruppen passend, da fast Halbschlinger.	
396	I	Hermosa (Marchesau 1840). Mittelgros, gefüllt, entzückend geformt, schön zentifolienrosa, fortwährend blühend.	
397	I	Hofgärtner Kalb (Felberg-Leclerc 1914). Lachs-orangerosa, gross, einzig in der Farbe.	
398	II	Leuchtfleur (Türke, Verbreiter Kiese 1909). 40—50 cm hoch, blüht einzeln und in Büscheln, hat herrlichen Duft. Leuchtendste Monatrose der Gegenwart, Blütenflor vom Juni bis zum Eintritt des Frostes. Gruppenrose ersten Ranges. Unempfindlich gegen Kälte. Wertzeugnis des Vereins deutscher Rosenfreunde.	
399	II	Louis Philippe (Guérin 1834). Dunkel-scharlachrot purpur, kugelförmig, buschig.	
400	II	Mme. Eugenie Résal (P. Guillot 1894). Sehr reichblühend, Knospe karminrot auf orangegelbem Grunde. Blume gros, halbgefüllt, zweifärbig, in rosa übergehend.	
401	I	Mme. Laurette Messimy (Guillot 1888). Mittelmässig, mittelmässig gefüllt, chinesisch-rosa, Grundfarbe kupfrig, sehr blühbar, ziemlich hart. Ausgezeichnete Gruppenrose.	
402	II	Viridiflora (Harrison 1858). Grünblühende Rose, rosettenförmig, interessant.	
Abteilung D: POLIANTHAROSSEN.			
Rosa Polyantha, niedrige, vielblumige Rosen. Sie eignen sich vor allem zu Einfassungen, Wegränder, Unterpflanzung unter Rosenhochstamm-Gruppen, im Rasen und			

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		kleinen Gruppen, unersetzlich, da stets mit Blumen bedeckt. Werden mit Vorliebe wegen ihres reichen unaufhörlichen Blühens als Topfrosen kultiviert. — Der Schnitt bei schwächeren Pflanzen möglichst kurz, sonst auf 3—6 Augen.	
403	V	Alice Amos (J e a n S p e c k 1922). Zwerg-American Pillar. Blumen einfach, kräftig rosa mit weisser Mitte, in oft sehr grossen Dolden; lange haltbar. Pflanze wüchsig, unermüdlich reich blühend bis zum Frost, mit schöner, vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Sehr empfehlenswert.	
404	I	Ännchen Müller (J. C. S c h m i d t 1907). Einzelblüte gross, leuchtend korallenrosa. Dolden sehr gross, dankbar blühende Sorte.	
405	I	Aschenbrödl (P. L a m b e r t 1903). Wuchs buschig, gedrungen, 40—50 cm hoch, reichblühend, gesund, wüchsig. Blume klein, gefüllt, pfirsichblütenrosa mit lachsorange.	
406	II	Baby Farbenkönigin (A l t m ü l l e r 1914). Blume rosenrot ähnlich Farbenkönigin, nur kleiner, 70—80 cm hoch.	
407	I	Backfisch (P. L a m b e r t 1909). Blume ziemlich gross, rund, fest, gut gefüllt, lachsrosa zu 5—8. Laub dunkel-rötlichgrün; niedrig bleibend.	
408	III	Betsy van Nes (S. v a n R y n M ü n c h - H a u f e 1914). Mittelhoch, gefüllt, lebhaft rein rot. — Ein herrlicher Sport der Mrs. W. Cutbusch, kräftiger Wachser von robuster Gesundheit, gänzlich frei von Meltau und anderen Krankheiten. Schöne hellgrüne Belaubung. Die Blumen erscheinen in grossen, pyramidal geformten locke-	

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		ren Dolden. Reichblühende Topf-, Gruppen- und Treibrose.	
409	VI.	Chatillon Rose (Nonin 1923). Eine der schönsten harten, rosafarbigem Polyantha. Bringt sehr grosse Sträusse grosser halbgefüllter Blumen von langer Dauer. Immerblühend. Wuchs 40—60 cm hoch.	
410	II	Clara Pfitzer (Soupert 1907). Leuchtend karmin, ziemlich gross, Strauch rund; wüchsig.	
411	II	Clotilde Soupert (Soupert 1889). Blume ziemlich gross, gut gefüllt, äussere Blätter perlweiss. Zentrum lachsrosa mit karmin, äusserst reichblühend und wohlriechend.	
412	V	Diana (Leenders 1922). Blüten in riesigen Dolden, einfach, orangegelb. Pflanze stark wachsend und reich blühend, mit schöner, gesunder Belaubung.	
413	III	Eblouissant (E. Turbat — Co. 1918). Feu- rig karminrot mit dunkler Schattierung. Prachtvoll, reichblühend.	
414	III	Echo (Ludorf 1913/14). Leuchtend rosa, Sport von Rankrose Tausendschön, der nieder bleibt. Blumen wie diese, sehr gross, oft riesige Dolden.	
415	I	Ellen Poulsen (Poulsen 1911). Blüten in Dolden der Dor. Perkins ähnelnd, rosen- rot, gefüllt; Pflanze kräftig mit schöner, gesunder, glänzender Belaubung.	
416	I	Erna Teschendorff (Teschendorff 1911). Diese Rose gilt auch heute noch als eine der besten und schönsten unter den roten Polyantharosen. Farbe leuchtend karminrot, vorzüglich haltend. Ausgezeich- net mit mehreren Wertzeugnissen und ersten Preisen. Für Topftreiberei gilt sie	

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		bis jetzt als die beste; auch für Gruppen bestens geeignet.	
417	IV	Etoile luisante (E. Turbat C. 1918). Korallenrot. Eine ganz hervorragende Neuheit unter den Polyantharosen.	
418	VII	Eva Teschendorff (Teschendorff 1923). Diese Sorte ist ein Sport der bewährten Polyantharose Echo und seit mehreren Jahren hier beobachtet. Die Farbe ist ein grünlichgelbes Weiss, fast ebenso wie Kaiserin Auguste Viktoria. Der Wuchs ist kräftig und aufrecht. Die Blühwilligkeit ist ausgezeichnet und dauernd, die wunderbar hellgrüne Belaubung und die grossen Echo ähnlichen Blütenballen werden ihr viel Freunde bringen und sie zu einer der beliebtesten Polyantharosen machen. Geeignet ist sie für alle Zwecke, besonders zum Treiben und für feine Gruppen. Sie dürfte die beste weisse Polyantharose sein, die bis jetzt im Handel ist.	
419	II	Frau Dr. Erreth (Geduldig 1916). Polyanthahybride, dunkelgelbe Gruss an Aachen, Blumen einzeln oder zu dreien erscheinend, gross für die Art, gut gefüllt und edelrosenähnlich; dunkelgelb, im Verblühen heller werdend. Pflanze gedrunken, sehr reich blühend.	
420	VI	Frau Elisabeth Münch (Münch u. Haufe 1921). Roter Sport von Orleans-Rose. Mittelhoch, gefüllt, leuchtend kirschrot.	
421	VI	Frau Hedwig Koschel (Münch u. Haufe 1921). Weisser Sport von Ellen Poulsen. Übermittelhoch, gut gefüllt, reinweiss mit leichtem gelbem Schein. Äussere Spitzen der Blumenblätter leicht rosa gerandet.	
422	III	Frau Rudolf Schmidt (R. Schmidt 1919). Blüten in lockeren Sträussen, feurig blut-	

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		rot. Pflanze gesund und kräftig wachsend, bringt nie fehlende Blüten. Von uns warm zu allen Zwecken empfohlen.	
423	II	Freudenfeuer (Kiese & Co. 1907). Sport der Orleansrose, dieser bis auf die leuchtende, kirschrote Färbung der in riesigen Dolden erscheinenden Blüten gleichend.	
424	IV	Gertrud Kiese (Kiese & Co. 1919). Blume mittelgross, gefüllt, in der Art der »Gruss an Teplitz«, doch ganz schwärzlichrot. Wuchs ganz niedrig und gedrunken. Pflanze ausserordentlich reichblühend.	
425	II	Georges Elger (E. Turba & Co. 1912). Kupfrig goldgelb in hellgelb übergehend, buschig.	
426	III	Germaine (Panzer 1913). Rosafarbe Katherine Zeimet. Kräftig rosarot, reichblühend, aufrecht wachsend.	
427	V	Grete Kluis (Kluis und Koning 1922). Louise Walter Type, schön karminrot, zu Einfassungen und Beeten.	
428	II	Gruss an Aachen (Geduldig 1909). Grossblumige Polyantha-Hybride. Blumen riesig für die Art, bis 15 cm Durchmesser, gefüllt; voll erblüht, der Malmaison ähnelnd. Knospe von vorzüglichem Bau, besonders im ersten Flor, herrlich orange mit rosenrot schattiert. Die Blume goldgelb, zuweilen blasslachs, ganz offen, reinweiss. Herrliche Sorte für Gruppen, Topf und Rabatten. Sie gehört mit zu den schönsten und wertvollsten Rosen. Pflanze blüht un- aufhörlich, ist gesund und von schönem Aufbau.	
429	V	Ideal (Jean Speck 1921). In Wuchs und Blumenform an Orleansrose erinnernd. Blumen schwärzlich blutrot, in grossen Dolden erscheinend.	

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
430	I	Jeanne d' Arc. Immer in gleicher Höhe bleibende, reizende Einfassungsrose; reinweiss, immerblühend.	
431	I	Jessy (M e r r y w e a t h e r 1909). Blüten in lockeren Sträussen, leuchtendrot, schöne Farbe, gefüllt. Pflanze unaufhörlich blühend. Laub gesund.	
432	IV	Julianarose (H. d e n O u d e n 1920). Pflanze sehr wüchtig, mit schöner, lichtgrüner Belaubung, äusserst reichblühend. Farbe, ein sartes Lachrosa. Sehr vornehme Polyantha-Neuheit.	
433	III	Johanna Pfitzer (P f i t z e r 1917). Gefüllt, elfenbeinweiss, niedrig, gedrunken, wie Levkoyen.	
434	VI	Jozeph Guy (Nonin 1921). Pflanze und Blumen erinnern an Rödhätte, doch sind die Blüten gefüllt und grösser, wie bei dieser, viel schöner in der leuchtend scharlachroten Farbe. Ganz stark und gleichmässig wachsend, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Beste aller roten Polyantharosen. Für Töpfe und Gruppen. Von keiner anderen in ihrer Art in dieser Farbe übertroffen. Zukunftsrose. Wenn allgemein eingeführt, macht sie die Sorte Rödhätte überflüssig.	
435	I	Katherine Zeimet (L a m b e r t 1899). Blüten in Dolden, reinweiss, ohne jeden Nebenton, gefüllt; im Verblühen leicht ausfallende Blumenblätter, die dann noch von schöner Farbe sind, den ganzen Boden bedeckend. Pflanze gesund im Laub, wüchtig und unaufhörlich blühend.	
436	III	Käthchen von Heilbronn (K i e s e & C o. 1922). Unaufhörlich und sehr vollblühende Zwergrosensorte von etwas höherem	

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
437	VI	<p>Wuchs als andere; prachtvoll dunkelrot mit helleren Lichten; leuchtet förmlich.</p> <p>Kirsten Paulsen (D. T. 1924). Blumen ganz einfach, purpurrot, haltbar, in grossen Dolden. Pflanze sehr stark und aufrecht wachsend, reichblühend.</p>	
438	IV	<p>La Marne (Barbier 1915). Blume halbgefüllt, dunkel-gelblichrosa, duftend, sehr schön. Wuchs mittelhoch, sehr grosse Trauben.</p>	
439	V	<p>Lady Reading (C. van Kleef Co. 1921). Sport von Ellen Poulsen, Blüten und Wuchs genau wie die Stammsorte, jedoch von blutroter Farbe. Sehr empfehlenswert.</p>	
440	II	<p>Loreley (Kiese & Co. 1913). Blüten gefüllt, in Büscheln, rein zentifolienrosa, besonders schöne Farbe. Pflanze sehr gedrungen wachsend und reichblühend. Prachtvolle Sorte.</p>	
441	VI	<p>Linette (E. Turbat Co. 1922). Kräftig wachsend, in Büscheln von 6—10 Blüten blühend, krebsrot-karmin, in zartrosa übergehend.</p>	
442	II	<p>Marguerite Rose (Robichon 1905). Strauch kräftig. Blumen zu 3—5, ziemlich gross, dunkellachsrosa, 60—70 cm; schöne Edelrosenform.</p>	
443	II	<p>Maman Turbat (Turbat Co. 1911). Blüten gefüllt, in grossen, Dolden; schönes Zartrosa. Pflanze wüchsig und gesund. Sehr schöne Sorte.</p>	
444		<p>Marie Pavié (Alégatière 1888). Weisslich, wüchsig, extra für ganze Gruppen. Hart, 60 cm hoch.</p>	
445		<p>M. A. Kessen (D. Kessen Czn. 1923). Sport von Ellen Poulsen, Farbe dunkler, sehr reichblühend.</p>	

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe	Klasse
446		Merveille des rouges (Dubreuil 1910). Pflanze sehr gedrunken, buschig, gesund belaubt. Blüten in grösseren und kleineren Dolden und Büscheln reichlich erscheinend. Farbe samtig dunkel-karmoisinrot, ohne jede andere Schattierung. Sehr leuchtende Sorte.
447	II	Mme. Jules Goucheault (E. Turbat Co. 1913). Sollte heissen: Unermüdliche, da sie unaufhörlich blüht. Farbe herrliches Dunkel-lachsrosa, bis Zinnoberrot; in grossen Sträussen blühend.
448	I	Mme. Taffit (Levavaseur 1909). Blüten in schönen Dolden, leuchtend rubinrot; Pflanze sehr reichblühend und gesund.
449	V	Monette (E. Turbat Co. 1922). Strauch niedrig, wenig bestachelt sehr reichblühend, hell feuerrot, in rosa mit stark weiss erhellt übergehend.
450	I	Mrs. H. W. Cutbush (Levavaseur 1907). Blüten in grösseren und kleineren Dolden von sehr zarter Rosa-Färbung. Pflanze kräftig und reichblühend. Reizendes Röschen, das fast noch unter dem Schnee blüht.
451	III	Nathaly Nypels (M. Leenders Co. 1919). Rosarot in hortensienrosa übergehend Pflanze kräftig, sehr reich in grossen Büscheln blühend.
452	II	Orleansrose (Levavaseur 1909). Blüten gross, gefüllt, in riesigen Dolden, geranienrot bis rosa. Pflanze sehr stark wachsend, gesund belaubt, eine der schönsten aller Polyantha. Wird viel gepflanzt und in grossen Massen herangezogen.
453	VI	Orleans Th. Simgen (Simgen 1925). Blume glänzend dunkelrot. Die Sorte ist ein Sport von Orleans mit allen guten Eigenschaf-

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		ten der Muttersorte, nicht verblassend, nicht verblauend. Farbe sehr leuchtend.	
454	V	Orange Queen (P. v. Nes 1923). Von Orleans abstammende, mehrfach prämierte, neue Sorte, von gedrungenem Wuchs und prächtiger, lachsfarbiger Orange-Färbung. Für Polyantha einzig in ihrer Art.	
455	IV	Radium (Houry 1916). Niedrig, aufrecht, in Trauben blühend, zartrosa; extra schön.	
456	II	Rödhätte (Poulsen 1911). Blüten sehr gross für die Art, in mächtigen Dolden stehend, sehr haltbar, oft wochenlang. Leuchtend rot, in der Art der Ullrich Brunner. Pflanze sehr kräftig, gesund und schön belaubt. Vorzügliche Sorte für Beete.	
457	VI	Rudolph Kluis (Kluis & Koning 1923). Roter Sport von Ellen Poulsen, sehr reichblühend, glänzend rot.	
458	II	Siegesperle (Kiese & Comp.). Blume halbgefüllt, weiss, am Rande leicht rot überlaufen. Der Strauch wird 40—50 cm hoch, blüht reich und andauernd.	
459	II	Stadtrat Mayn (Tantau 1919). Blumen in übergrossen Dolden, leuchtend ziegelrot, gross, stark gefüllt.	
460	I	Schneewittchen (P. Lambert 1901). Klein, gefüllt, rahmweiss, reichblühend.	
461	II	Schöne von Holstein (Tantau 1919). Würdiges Gegenstück zu Käthchen v. Heilbronn, gleiche Höhe, unerhört dicht in Laub u. Blüten, die herrlichste Polyantha. Riesentrauben bedecken fortwährend die Pflanze; schönes, leuchtendes Rosa.	
462	III	Susanne Turbat (E. Turbat u. Co. 1920). Neue Färbung, Blumen prachtvoll gelb-	

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		lich korallenrosa, niedrig, sehr reich blühend.	
463	III	Vulcain (T u r b a t C o. 1921). Leuchtend cerisserot, volle Blumen auf starken Stielen, zu 60—80 Blüten. Sehr wertvoll und schön.	
464	II	Yvonne Rabier (T u r b a t & C o. 1910). Blüten sehr gross gefüllt, reinweiss, ohne jeden Nebenton, in Dolden. Pflanze wüchsig, mit schöner glänzender Belaubung. Vorzügliche Rose.	
465	III	Triomphe Orleanais (P a n g e r 1912). Gross gefüllt, kirschrot, lange haltend, aufrechte grosse Trauben.	
466	VI	Zwergrubin (J. C. S c h m i d t 1923). Wuchs wie Erna Teschendorff, Farbe wie die Schlinggrose Rubin. Beet- und Rabattenrose.	
Abteilung E: EDELROSEN.			
467	IV	Admiration (S a m M' G r e d y S o n 1922). Blume gross, von hochedlem Bau, creme-farbig mit kupfrigororange, zuweilen rot gestreift oder schattiert; duftend. Pflanze von gutem Wuchs, aufrecht wachsend, ungemein reichblühend.	T. H.
468	II	Adolf Kärger (W. K o r d e s 1918). Ausserordentlich blühwillig, selbst im Oktober bringt sie noch reichlich gute, sehr langstielige Blumen. Die Knospe ist langgestreckt, zuweilen fast 8—10 cm lang, gut gefüllt, von vorzüglicher Form, rein dunkelgelb, ohne jeden Nebenton. Gerade diese schöne, reine Farbe macht die Sorte besonders anziehend. Das Laub ist gross, sattgrün und vollständig krankheitsfrei.	L. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		Die Pflanze aufrecht und stark wachsend; lange Stiele.	
469	II	Adolf Koschel (W. K o r d e s 1918). Grosse, satt-ockergelbe Blume mit blutrot schattiert, blüht unaufhörlich.	L. H.
470	IV	Amelie de Bethune (J o s. P e r n e t - D u c h e r 1923). Blume mittelgross, gefüllt, korallenrosa. Pflanze stark, ganz aufrecht wachsend, sehr reichblühend.	L. H.
471	VI	Angèle Pernet (P e r n e t - D u c h e r 1924). Blume von prachtvoller Färbung, rötlich-orange mit chromgelb schattiert. Aussen-seite der Petalen goldgelb, mässig gefüllt. Pflanze von ausserordentlich starkem, gesunden Wuchs. Wegen ihrer rühmlichen Farbe leuchtendste Gruppenrose.	L. H.
472	IV	Angelus (F. H. L e m o n u. C o. 1920). Blume weiss, zuweilen mit rahmfarbiger Mitte, gross bis sehr gross, vollgefüllt, duftend, haltbar. Pflanze sehr stark wachsend, mit gesunder Belaubung. Als Treibrose ausserordentlich wertvoll. Kann als weisse Columbia bezeichnet werden.	T. H.
473	IV	Annie Laurie (T h e S t u p p y F l o r a l C o. 1923). Sport von Ophelia, mit bedeutend grösseren und vollgefüllten Blumen und ausgeprägterer Farbe wie die Stammsorte. Die sehr grossen Blumen sind rosig schattiert auf gelbem Grunde, gut aufblühend. Die Blumen sind alle normal und erscheinen in riesiger Anzahl. Von uns sehr empfohlen. Schnitt- und Treibrose.	T. H.
474	I	Arabella (M. T a n t a u 1917). Form und Wuchs ähnlich Testout, nur Farbe bedeutend dunkler, leuchtend dunkelrosa, duftend.	T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
475	III	Ariel (B e e s L t d. 1921). Blumen orange-gelb, in der Mitte und an der Aussen-seite der Petalen mit scharlachrot schat-tiert, mittelgross bis gross, gut geformt, sehr duftend, leicht gefüllt, oft zu mehre-ren am Stiel. Wuchs kräftig, buschig. Pflanze ausserordentlich reichblühend.	L. H.
476	VII	Arthur Cook (S a m M' G r e d y S o n 1924). Blume glänzend dunkel purpurkarminrot, gross, gefüllt, spitz gebaut, aufrecht auf guten Stielen stehend, von vorzüglichem Duft. Pflanze sehr kräftig, aufrecht, mit frischgrüner gesunder Belaubung, reich-blühend. Empfehlenswerte, dunkelrote Sorte.	T. H.
477	VI	Asun Galindez de Chapa (G e b r. K e t t e n 1923). Blume dunkellachsrot, im Grunde gelb, ziemlich gross, gefüllt, öffnet sich willig bei jedem Wetter. Pflanze kräftig, gut verzweigt; reichblühend, besonders im Herbst.	T. H.
478	II	August Hartmann (B. C a n t 1914). Unbe-schreiblich schöne, brennend rosenrote Farbe, die man vielleicht am besten mit Geranienrot bezeichnen könnte. Immer gesund und wüchsig, unaufhörlich blühend bis zum Frost.	T. H.
479	I	Avoca (A. D i c k s o n S o n s 1908). Eine der schönsten alten Remontant-Rosen, bei gutem Schnitt wiederholt blühend. Lang-stielig, sehr gross, schön, spitz gebaut, von herrlichem dunklen Rot.	Rem.
480	II	Beauté de Lyon (P e r n e t D u c h e r 1910). Hervortragende Rose, kupferrot mit koral-lenrot, kolossaler Wuchs; bringt ihre Blü-ten von ganz unbeschreiblicher Farbe bis in den späten Herbst hinein.	L. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
481	VI	Belle Cuivrée (Pernet-Ducher 1924). Blume an Mme. Edouard Herriot erinnernd, doch krebsrot mit kupfriggelb schattiert, ziemlich gut gefüllt. Pflanze stark, aufrecht und buschig, sehr reich blühend. Herrliche Gartenrose.	L. H.
482	II	Belle Siebrecht (Alexander Dickson 1869). Berühmt schönste, längste Knospe; Blume gefüllt, herrlich nelkenrosa.	T. H.
483	III	Benedikt Seguin (Pernet-Ducher 1918). Blume von prachtvoller Färbung, römisch-ocker mit kupfrigorange schattiert, gross, gefüllt, kugelförmig. Pflanze sehr stark und aufrecht wachsend. Gut zum langstieligen Schnitt.	L. H.
484	VII	Benedikt XV. (Leenders 1918). Weiss, Mitte lachsfarbig getönt, Strauch wüchsig.	T. H.
485	VI	Betty Uprichard (Alexander Dickson Sons 1922). Blume mittelgross bis gross, halbgefüllt, doch sehr lange haltbar. Die Aussenseite der Petalen ist kräftig lachsrosa, die Innenseite gelblich orangerosa, eine äusserst angenehme Farbenzusammensetzung. Die Knospen öffnen sich zu gut geformten, genügend gefüllten Blumen und stehen auf ausserordentlich langen und kräftigen Stielen.	T. H.
486	II	Britisch Queen (Sam. Mac Gredy 1912). Blendend reinweiss, ohne jeden Nebenton, gross, prachtvoll gebaut, eine der schönsten weissen Rosen.	T. H.
487	I	Captain Christy (Lacharme 1873). Blume sehr gross, gefüllt, gut gebaut, langsam öffnend, hellrosa. Pflanze gedrungen, stark, schön und gesund belaubt.	Rem.
488	II	Captain F. Bald (A. Dickson Sons 1919). Dunkel-scharlachkarmoisinrot mit samtartiger, schwärzlicher Schattierung, stark	T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		duftend. Blume sehr gross, unaufhörlich blühend.	
489	V	Captain F. S. Harvay Cant (Frank Cant Co. 1923). Pflanze von sehr starkem Wuchs, aufrecht, viel verzweigt, Blume von schöner Farbe, salmfarbig rosa und gelb gefuscht; sehr gross, edel gebaut, auf sehr langen Stielen stehend.	T. H.
490	III	Captain Georges Desirier (J. Pernet 1919). Samtig dunkelrot, kräftig wachsend, sehr gute Schnitt-, Treib- u. Gruppenrose.	T. H.
491	II	Candeur Lyonnaise (Croibiere & fils 1914). Blumen von riesigem Umfang, sehr gut gefüllt und gebaut, rein weiss ohne jeden Nebenton. Pflanze äusserst wüchsig, wie Druschki, prachtvolle Schönheit. Vorzügliche Schnittrose.	Rem.
492	II	Captain Hayward (Benet 1893). Wieder eine der lieben alten Remontantrosen von leuchtend hellroter Farbe.	Rem.
493	IV	Czechoslovakia (V. Berger 1921). Alabasterweiss mit lachsrosa.	T. H.
494	II	Cheerfull (Sam Mac Gredy Sons 1915). Krabbenrosenrot bis orangerot, sehr aparte Färbung.	L. H.
495	II	Cissie Easla (Pernet-Ducher 1913). Rundlich spitz, gefüllt haltbar, safrangelb mit orange; Laub gesund, glänzend.	L. H.
496	III	Cleveland II. Syn Mrs. Dunlop Best (Hicks 1914). Kupfrig-gelb und rötlich-kupfrig; herrlich gebaute Blume.	T. H.
497	VII	Clovelly (E. J. Hicks 1924). Blume lebhaft karminrosa, salmfarbig schattiert, von ausgezeichneter Form; genügend gefüllt, auf sehr langen und starken Stielen stehend. Pflanze von sehr starkem, aufrechtem Wuchs. Eine Garten-, Treib- und Schnittsorte von grosser Zukunft.	T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
498	III	Colonel O. Fitzgerald (M. Dickson 1917). Herrliche Gruppenrose. Blume gefüllt, gut aufgebaut, voll erblüht noch besonders reizvoll, feurig scharlachrot mit schwärzlichen Schattierungen. Verbesserte General Mac Arthur, sehr wertvoll. Eine ganz hervorragende Sorte für Massen und Schnitt. Vorzügliche Gruppenrose. Empfehlenswert.	T. H.
499	IV	Columbia (E. G. Hill 1918). Hellrosa, leicht zu treiben, aufrecht, gut gefüllt, Preisrose.	T. H.
500	III	Comte de Rochemur (Schwartz 1912). Blume gross, fest, gut gebaut, leuchtend samtig-karminfeuerrot, nie verbrennend oder verblauend. Pflanze sehr wüchsig, gesund und dankbar blühend, aufrecht wachsend. Blumen alle von langen, steifen Stielen getragen.	T. H.
501	VI	Commonwealth (Montgomery 1923). Blume sehr gross, auf langen starken Stielen stehend, kräftig karminrosa, haltbare Farbe. Pflanze von gesundem, starkem und aufrechtem Wuchs. Vorzügliche Rose. Eine Treibrose von grosser Zukunft.	T. H.
502	III	Constance (Pernet-Ducher 1915). Blendend sonnengelb, an der Aussenseite der Petalen kapuzinerbraunrot überhaucht, von eigenartiger Schönheit.	L. H.
503	III	Constance Casson (B. R. Cant 1920). Lachs-goldgelb, unbeschreibliche Farbenmischung; gut gefüllt, sehr auffallende Sorte.	L. H.
504	III	Covent Garden (B. R. Cant Sons 1919). Blumen auf sehr langen, starken Stielen, sehr gross, vorzüglich geformt und gefüllt, lebhaft dunkelkarmesinrot. Pflanze sehr stark, verzweigt, aufrecht, bester Schnittrosenwuchs.	T. H.
505	III	Christine (Sam Mc. Gredy Sons 1918). Farbe sattes und reinstes Goldgelb, Pflanze	L. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		ze viel verzweigt und buschig, sehr reichblühend.	
506	IV	Courage (S a m M' G r e d y S o n s 1923). Blume gross bis sehr gross, dunkelrot, schwärzlich samtartig schattiert. Pflanze gedrunken wachsend, reichblühend.	T. H.
507	IV	Courtney Page (S a m. M' G r e d y S o n s 1922). Blume schwärzlich- bis karminrot, gross, gefüllt, haltbar, ausserordentlich stark und angenehm duftend. Pflanze von kräftigem, aufrechtem Wuchs, reichblühend.	T. H.
508	III	Crissie Mac Kellar (A. D i c k s o n S o n s 1913). Zart leuchtend, orangerosa, Rückseite lebhaft orange geädert, sehr reichblühend. Gute Grösse.	T. H.
509	I	Crimson Emblem (S. M' G r e d y & S o n s 1916). Leuchtend scharlach, unaufhörlich blühend; ausgezeichnete Gruppenrose.	T. H.
510	I	Dernburg (Dr. K r ü g e r 1916). Blume gross, gefüllt, rosa mit korallenrot und gelb. Schnitt- und Gruppenrose, unbeschreiblich reichblühend.	T. H.
511	IV	Diadem (S a m M' G r e d y S o n 1922). Blume gross, gefüllt, haltbar, kupfrig, in der Farbe an Mme. Ed. Herriot erinnernd, doch viel haltbarer und kräftiger im Wuchs und in der Blume. Wuchs stark, aufrecht. Vorzügliche Garten- und Schnittsorte.	L. H.
512	VII	Doris Trayler (S. M' G r e d y S o n 1924). Blume orangegelb. Aussenseite der Petalen karmesinrot und dunkelorange getuscht; gefüllt und wohlriechend. Pflanze kräftig sparrig wachsend, glänzend grün belaubt, reichblühend.	T. H.
513	II	Duchess af Wellington (A. D i c k s o n & S o n s 1909). Blume langgestreckt, sehr edle Form, haltbar, gut gefüllt, intensiv	T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		safrangelb, karminrot überhaucht. Pflanze sehr stark, vielverzweigt, schön und gesund belaubt. Sehr viel schöne Blumen das ganze Jahr bringend. Hervorragende Rose für Schnitt und Gruppen.	
514	I	Duchess of Sutherland (A. Dickson & Son 1913). Nelkenrosa auf gelbem Grund; edel geformt, sehr haltbare, übergrosse Blume. Auf baumstarken, hohen Stielen; Herbstblüher. Hervorragende Rose.	Rem.
515	I	Dr. Andry (Eugen Verdier 1864). Blüte leuchtend karminrot, schön geformt, herrlicher Duft.	Rem.
516	I	Earl of Gosford (Mc. Gredy 1912). Dunkel-scharlach, Wuchs kräftig, reichblühend, duftend.	T. H.
517	IV	Earl Haig (A. Dickson & Sons 1921). Blume gross, gut gebaut, voll erblüht noch schön, leuchtend karminrot, schwärzlich schattiert, nicht blauend; Pflanze stark und buschig, ungemein reichblühend.	T. H.
518	II	Edel (Sam. M' Gredy & Sons 1919). Weiss, im Grunde elfenbein schattiert, dann in reinweiss übergehend, Blume enorm gross, tadellos geformt, auf langen Stielen. Eine wahrhaft edle Rose.	T. H.
519	IV	Edith Parth (Sam. M' Gredy & Son 1913). Gross, gefüllt, rot mit kupfrig- und dunkellachsgelb. Guter Bau, sehr reichblühend, herrliche Färbung, sehr wohlriechend.	L. H.
520	II	Ed. Bohane (H. Dickson 1919). Eine der herrlichsten, leuchtendsten Farben, brennend scharlachrot. Ein Beet dieser Rose leuchtet weithin.	Rem.
521	II	Eugen Fürst (Souper 1875). Samtig kar-moisinrot mit schwarz. Guter Herbstblüher, stark wachsend.	Rem.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
522	III	Elegante (P e r n e t D u c h e r 1918). Blume sehr gross, hochedel gebaut, goldgelb. Pflanze sehr starkwüchsig, äusserst reichblühend bis zum Herbst. Gesund belaubt, empfehlenswert.	T. H.
523	III	Elisabeth Didden (L e e n d e r s 1922). Blume genügend gefüllt, von ausgezeichneter Form und Haltung, leuchtend korallenrot. Wuchs kräftig, aufrecht, gesunde Belaubung. Ausgezeichnete Garten- und Schnittrose.	T. H.
524	IV	Elisabeth Cullen (A. D i c k s o n 1921). Blume gross bis sehr gross, feurig scharlachrot mit samtartig schwärzlicher Schattierung, becherförmig. Pflanze wüchsig, unerhört reichblühend das ganze Jahr. Schnitt- und Gartenrose.	T. H.
525	III	Elsie Beckwith (G e o r g e B e c k w i t h 1922). Blume mittelgross bis genügend gross, steil aufrecht auf langen Stielen stehend. Die Farbe ist ein weithin leuchtendes Rosa. Die Blumen erinnern in der Form an Ophelia, sind äusserst haltbar, verlieren nie ihre angenehme Farbe. Der Wuchs ist sehr stark und steil aufrecht. Diese Rose ist eine erstklassige Schnitt- und Treibrose, weil sie vor allen Dingen äusserst reichblühend ist. Als Treibrose unter Glas, bringt sie ausserordentlich langstielige Blumen.	T. H.
526	IV	Emma Wright (S a m. M' G r e d y & S o n 1921). Kupfrigrot wie Herriot, im Gegensatz zur genannten gross und gefüllt. Pflanze wüchsig, mit ganz gesundem Laub, unermüdlich reichblühend.	L. H.
527	VIII	Empire Queen (W. E a s l e a & S o n s). Blume glänzend kirschrot, zuweilen orange-farben angehaucht, gefüllt, schön, becher-	T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		förmig; edle Knospe auf langem festen Stiel. Pflanze von sehr kräftigem Wuchs, glänzend grüner Belaubung, wenig Stacheln.	
528	II	Etoile de Hollande (H. A. Verschuren 1919). Blume gross, edel geformt und genügend gefüllt, schön duftend, dunkel- bis blutrot; herrliche, nie verblauende Farbe. Pflanze ganz krankheitsfrei, sehr wüchsig, buschig; ungeheuer reichblühend das ganze Jahr. Schnitt-, Treib- und Gruppenrose.	T. H.
529	II	Etoile de France (Pernet Ducher 1904). Sehr gross und voll, samtig, granatrot mit karmesin. Mitte kirschrot. Lange Knospe auf langem Stiel, reichblühende, dunkelrote Schnittrose.	T. H.
530	III	Ethel Sommerseth (Alex. Dickson 1921). Blume kräftig rosa, ganz reine, schöne Farbe, gross bis sehr gross, gefüllt, edel gebaut. Pflanze sehr stark und aufrecht wachsend mit krankheitsfreiem Laub. Garten- und Schnittrose.	T. H.
531	III	Elvira Aramajo (Looymans 1922). Erinert an Mme. Herriot, doch viel auffallender und haltbarer in der Farbe wie diese. Blume mittelgross, gefüllt, offen, von eigenartiger Form, sehr lange haltbar. Die Farbe ist ein nie verblassendes, leuchtendes Kupferrot. Pflanze aufrecht, gesund, ausserordentlich reichblühend.	L. H.
532	III	Evrard Ketten (Gebr. Ketten 1920). Blume von prächtiger, purpur-karminroter Farbe, nicht verblassend, sehr gross und gefüllt, von köstlichem Wohlgeruch. Pflanze stark und aufrecht wachsend.	T. H.
533	IV	Feu Joseph Looymans (Looymans 1922). Pflanze ausserordentlich starkwüchsig und aufrecht, mit schönem, gesundem Laub.	L. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		Knospe langegestreckt. Blume sich gut öffnend, genügend gefüllt, rötlichgelb. Auffallende und beachtenswerte Neuheit.	
534	I	Fisher Holmes (V e r d i e r 1865). Weltrose. Blume gross, gefüllt, stets leuchtend scharlachrot. Pflanze stark buschig, reich verzweigt, ungemein reichblühend. Für Massenschnitt vorzüglich.	Rem.
535	VIII	Fragrance (C h a p l i n B r o t h e r s 1923). Blume dunkelkarmesinrot, sehr gross, ausserordentlich haltbar, nie blauend oder sonst die Farbe verlierend, ungemein wohlriechend. Besonders auffallend bei dieser Sorte ist der starke Wohlgeruch, der alle anderen Rosen übertrifft. Der Wuchs erinnert an Hugh Dickson. Die grossen Blumen werden auf sehr langen, starken Stielen aufrecht getragen. Sie ist in dieser Hinsicht wohl die schönste und wertvollste der ganzen Hugh Dickson-Klasse. Zukunftsrose.	Rem.
536	II	Frank W. Dunlop (J o h n H. D u n l o p). Kräftig rosenrot, Blumen in der Art der Mrs. Ch. Russel von idealer Form und lange haltend.	T. H.
537	I	Frau Karl Druschki (L a m b e r t). Anerkannte Weltrose. Blume sehr gross, von edlem Bau, haltbar, gefüllt und blendend reinweiss, ohne Nebensfarben, nur die Knospe aussen rosa überhaucht. Pflanze sehr wüchsig.	Rem.
538	IV	Frau Ida Münch (M ü n c h & H a u f e 1919). Gross, dicht gefüllt, goldgelb, innen dunkler, aussen heller, mit rötlichem Nagel. Vorzügliche, überaus reichblühende Schnittrose. Die langegestreckten Knospen sind sehr haltbar, deshalb gute Versandrose. Diese Rose ist bei jeder Witterung zuver-	T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		lässig als langstielige Schnittrose; im Freien, aber auch unter Glas sehr empfehlenswert. Im Schnitt auf langem Holz halten wie bei Marechal Niel. Vom zweiten und dritten Jahr ab liefert sie überraschend reichen Ertrag.	
539	I	Frau Margarete Möller. Blume sehr gross, gut gefüllt, sehr wohlriechend, lebhaft rosa. Pflanze sehr wüchsig und gesund.	T. H.
540	IV	Fred J. Harrison (A. Dickson & Sons 1924). Blume dunkel karminrot, mit schwärzlicher Schattierung, von guter Füllung und Form. Pflanze kräftig, gut verzweigt mit sattgrüner, meltaufrer Be- laubung; sehr reichblühend.	T. H.
541	II	Freiburg II (Dr. Krüger 1917). Sehr edle Rose. Blume gross, von ganz hervorragend schöner Form, gut gefüllt, haltbar, willig aufblühend. Innenseite der Petalen weiss-rosa. Aussenseite angenehm pfirsichrosa, ganz wunderbar schöne, zusammenpassende Farbe. Wuchs aufrecht, kräftig, langstielige Blumen bringend; gesund und schön belaubt. Diese Sorte wird von uns als ganz hervorragende warm empfohlen. Die schönste und wertvollste Rose des Züchters.	T. H.
542	II	G. C. Waud (A. Dickson & Sons 1908). Blume spitzförmig, voll erblüht noch sehr schön; haltbar, gut öffnend, orangerosa- rot; leuchtende Farbe. Meist auf kräftigem Stiel stehend, sehr gross und gut gefüllt.	T. H.
543	I	General Jaqueminot (Russel 1853). Gross, fast voll, samtigrot, sehr reichblühend. Gute Treib- und Schnittrose. Im Freien ausgepflanzt, blüht sie früher als andere dunkle Remontantrosen.	Rem.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
544	II	General Mac Arthur (E. G. Hill 1905). Welt-rose. Blume schalenförmig, voll erblüht noch sehr schön, gut gefüllt, haltbar, leuchtende, scharlachrote Farbe. Pflanze gleichmässig buschig wachsend, vollständig gesund belaubt, äusserst dankbar blühend. Eine ganz vorzügliche, nicht genug zu empfehlende Sorte für Gruppen und Schnitt. Herrlicher Duft.	T. H.
545	II	General Superior Arnold Jansen (Gebr. Leeders 1912). Vorzügliche Rose. Blume gross, herrlich geformt, gefüllt, haltbar, auf schönen langen Stielen elegant stehend, karmin-orangerot bis rosa. Pflanze buschig, sehr kräftig, aufrecht, gesund im Laub; sehr willig blühend.	T. H.
546	III	General Snyders . Leuchtend Karmin- mit Korallenrot, sehr guter Wuchs, bringt lange Stiele; dankbar blühend.	L. H.
547	I	Georg Ahrends (Hinner 1910). Rosafarbene Druschki, schöne Centifolienfarbe. Blume ebenso gross, wie die ihrer weissen Schwester. Laub gross, kerngesund.	Rem.
548	II	Georges Dickson (H. Dickson 1913). Blume riesengross, auf unglaublich dicken, langen Stielen; samtartig, schwarzrot.	Fem.
549	VI	Georges H. Mackereth (A. Dickson & Son 1924). Blume dunkel-karmesinrot mit purpur schattiert, sehr wohlriechend. Pflanze kräftig, gut verzweigt, dauernd und dankbar blühend.	T. H.
550	III	Gladys Holland (Sam. M. Gredy 1916). Cremelachsrosa mit orangegeb. Blume sehr gross, voll gefüllt, aber doch gut aufblühend.	T. H.
551	II	Gloire de Chédane Guinoisseau (Ch. Guinoisseau-Pajotin 1908). Blume gross bis sehr gross, vorzüglich geformt	Rem.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		und gefüllt, haltbar, aufrecht auf sehr langen, steifen Stielen stehend. Farbe blutrot. Pflanze stark und aufrecht wachsend; gesund und dicht belaubt.	
552	II	Gloire de Hollande (H. A. Verschuren 1909). Blume sehr gross, von tadelloser Form, duftend, gut gefüllt und haltbar, stets öffnend. Farbe schwärzlich schattiert, rot. Wuchs stark, ganz aufrecht, viel verzweigt. Eine ganz hervorragende Sorte, welche nicht genug empfohlen werden kann.	T. H.
553	V	Gloriosa (Kiese 1920). Gross, gefüllt, elfenbeinweiss, auf gelbem Grund. Gut geformte, langstielige Schnittrose.	T. H.
554	III	Golden Emblem (Sam. M. Gredy & Son 1917). Blume sehr gross, ausgezeichnet gefüllt, von tadellosem Bau, zitronen- bis sonnengelb. Pflanze starktriebig, aufrecht, stets dankbar blühend.	L. H.
555	III	Golden Ophelia (B. R. Cant & Sons 1918). Weltrose. Blume von hochedler Becherform, auf langen, schlanken Stielen meist einzeln stehend, goldgelb, ganz reine Farbe. Pflanze kräftig und aufrecht wachsend, ungewöhnlich dankbar blühend, auch im Herbst.	T. H.
556	II	Gorgeous (H. Dickson 1916). Schönste Rose dieses Jahres. Blume sehr gross, rundlich gebaut, haltbar, gut gefüllt, dunkelorange-gelb mit lachs getönt, kupfrig geadert.	T. H.
557	IV	Gregor Mendel (W. Kordes 1923). Eine der feurigsten und leuchtendsten roten Rosen. Pflanze ausserordentlich kräftig. Laub dunkelgrün; sehr schöne Sorte.	T. H.
558	I	Hadley-Rose (E. G. Hill 1914). Blume sehr gross, sehr edel gebaut, aufrecht, auf sehr langen Stielen stehend, vorzüglich gefüllt,	T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		sehr gut öffnend, sehr haltbar, dunkelblutrot mit schwarzer Schattierung. Ausgezeichnete Farbe, unaufhörlich bis zum Frost blühend. Empfehlenswerte dunkle Rose.	
559	VI	Hawlmart Scarlet (A. Dickson & Sons 1923). Blume leuchtend scharlachrot ohne Nebenton, angenehm duftend. Pflanze kräftig wachsend, gute Gruppenrose.	T. H.
560	II	Hedwig Reicher (Vogel-Hartwig 1913). Gross gefüllt, weiss, innen gelb, Schnitt- und Treibrose.	T. H.
561	I	Heinrich Münch (Münch & Haufe). Sehr gross und voll, zartrosa. Die Blütenblätter, innen und aussen am Kelch leicht gelb angehaucht, rollen sich bei der offenen Blume nach hinten, wodurch sie an die Sorte La France erinnert. Starkwüchsig, bringt die Blume einzelstehend auf langem Stiel; gute Treib- und Schnittrose. Eine hell-rosafarbige Frau Karl Druschki.	Rem.
562	IV	Hermann Neuhoff (Hermann Neuhoff, Verbreiter W. Kordes Söhne 1923). Die Blume gleicht in Wuchs und Blumenform voll der General S. Jansen, verträgt wie diese den Schnitt und ist gleich hart und ausdauernd, wie die Stammsorte. Die Belaubung ist rötlicher und gesünder, wie bei Jansen. Die Blume ist gross, edel gebaut, steht auf langen Stielen, ist dunkelrot, samtartig, schwärzlich schattiert.	T. H.
563	V	Henry Neward (F. Cant 1924). Blume scharlachkarmin, sehr gross, schön geformt, aufrecht auf starken Stielen, von grosser Haltbarkeit, stark duftend. Pflanze kräftig, hart, lederartig, dunkelgrün belaubt, reich blühend.	Rem.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
564	I	His Majesty. Urwüchsige gesunde Pflanze von unverwüstlicher Gesundheit. Grosses, kräftiges Laub. Riesenblumen, leuchtend rot; unaufhörlicher Blüher, besonders noch im Spätherbst. Sehr empfehlenswert.	Rem.
565	II	H. V. Machin (A. Dickson 1914). Gross und voll, schwarz-scharlach-zinnoberrot. Bringt die Blumen, einzeln stehend, auf langem, straffem Stiel. Prachtrose, wohlriechend. Schnitt- und Treibrose. Reichblühend.	T. H.
566	VIII	Holt Hewitt (G. Beckwith & Son 1925). Gross, gefüllt, wunderbar samtig, scharlachrot; lange Petalen.	T. H.
567	I	Horace Vernet (Guillot 1886). Gross, voll, purpur mit karminrot, sehr reichblühend. Gute Schnitt- und Gruppenrose.	Rem.
568	II	Hortulanus Budde (H. A. Verschuren 1919). Blume ziemlich gefüllt, feurig orangefarben, auf orangegelbem Grunde, von unerhörter Leuchtkraft. Wuchs buschig, Pflanze ungemein reichblühend.	T. H.
569	II	Hortulanus Fiet (M. Leenders & Co. 1919). Gross, gefüllt, rein goldgelb. Die eiförmigen Blumen stehen auf langen Stielen. Kräftig wachsend, gesunde glänzende Belaubung. Vorzügliche Schnitt- und Gartenrose.	T. H.
570	VI	Hortulanus Albert Fiet (Leenders & Co. 1919). Blumen auf kräftigen Stielen, lange Knospen, aprikosengelb mit hermosarosa. Mitte kupfrigororange. Reichblühend und sehr gut duftend.	T. H.
571	II	Hugh Dickson (H. Dickson 1905). Weltrose. Blume gross, gefüllt, gut geformt, auf sehr langen Stielen, feurig rot, leuchtende Farbe. Pflanze sehr starkwüchsig, gesund im Laub und dankbar blühend.	T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		Ganz erstklassige Schnitt- und Treibrose. Ferner sehr gut für höhere Gruppen und Rabatten.	
572	IV	James Walley (W. Easlea & Son 1923). Blume in der Form ähnlich wie Ophelia, aprikosenfarbig, gelb, mit karminrot schattiert, auffallende Farbe, duftend. Pflanze wüchsig, aufrecht, reichblühend. Empfehlenswerte Rose für alle Zwecke.	T. H.
573	II	Janet (H. Dickson & Son 1915). Sehr grosse gute Form, haltbar, gefüllt, goldig-ockergelb. Pflanze stark wachsend, dankbar blühend, mit gutem Laub; wertvolle Rose.	T. H.
574	V	Imperial Potentate (Clarke Broth 1924). Die vorzüglich gebaute Blume ist gross und voll. Die Farbe ein weithin leuchtendes Rosenrot mit silbrigem Schein auf dem Grunde der Petalen. Pflanze gesund und stark wachsend, dankbar blühend, mit gesunder Belaubung. Empfehlenswert als Schnitt-, Treib- und Gartenrose.	T. H.
575	III	Jean G. N. Forrestier (Pernet Ducher 1920). Prachtrose. Blume gross, gefüllt, haltbar, offen noch sehr schön, karminlack, mit feuerrot und gelb nuanciert. Pflanze stark, winterhart, buschig, aufrecht, ungemein blühwillig, mit schönem, gesundem Laubwerk. Herriot-Art, doch ganz und gar abweichend von ihr. Nicht warm genug zu empfehlen.	L. H.
576	I	Jean Liabeaud (Liabeaud 1875). Blume recht gross, gefüllt, schwärzlichrot, fast schwarz. Pflanze wüchsig, blühbar, duftend. Die schwärzeste Rose.	Rem.
577	VI	J. N. Hart (Chaplin Broth 1924). Blume dunkelrosa, von langer, spitzer Form und grosser Haltbarkeit; aufrecht auf langen	Rem.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		Stielen. Pflanze langtriebig, sehr starker Wuchs.	
578	III	John Cook (Dr. Krueger 1917). Gross, gefüllt, silbrig frisch rosa, aussen dunkler. Ähnlich der alten wertvollen »La France«. Gesundes Holz und Belaubung; freudig wachsend, sehr reichblühend, wohlriechend. Gute Schnittrose.	T. H.
579	III	John Davison (Sam. Mc. Gredy & Son 1919). Dunkel-karminrot, samtartig, schattiert. Blume sehr gross, von edler Form.	T. H.
580	VI	Johann G. Mensing (W. Evelens & Sons 1924). Sport von Ophelia. Blume und Wuchs wie diese, nur die Farbe der schönen Blume ist ein zartes, angenehmes Rosa. Ganz auffallende, wertvolle Schnitt-, Treib- und Gartenrose, die in Holland schon in grossen Massen zur Treiberei verwendet wird.	T. H.
581	II	Jonkher L. Mook (Leenders 1909). Blume sehr gross und sehr gefüllt, langsam aufblühend, auf der Aussenseite der Petalen karminrosa. Innenseite weiss. Pflanze sehr stark und aufrecht, gesund im Laub, viele schöne langgestielte Blumen bringend. Anerkannte Treib- und Schnittrose.	T. H.
582	VII	John Russel (Dobbie & Co. 1924). Blume von dunkel-purpurkarmesinroter Färbung mit dunkleren Schattierungen im Zentrum; sehr gross, sehr gefüllt, von ausgezeichneter Haltung und Form, willig öffnend, breitpetalig. Pflanze von ausgezeichnetem, ganz aufrechtem Wuchs und grosser Blühwilligkeit. Eine erstklassige Treib-, Schnitt- und Gartenrose von sicherer Zukunft.	T. H.
583	I	Juliet (W. Paul & Sons 1910). Ganz besonders auffallende Färbung. Aussenseite goldgelb, innen blutrot; anziehend wirken-	L. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		der Farbenkontrast. Sehr blühwillige Pflanze.	
584	V	June Boyd (S a m. M a c G r e d y & S o n 1924). Blume von guter Farbe, salmfarbig karmin auf gelbem Grunde, elfenbeinweiss und gelb getuscht; ziemlich gut gefüllt, leicht aufblühend. Pflanze sehr stark wachsend.	L. H
585	VII	Kardinal Piffil (G e b r ü d e r L e e n d e r s 1921). Letzte Neuheit. Wuchs sehr kräftig und gedungen. Laub sehr schön, lederartig, glänzend, dunkelgrün und vollständig krankheitsfrei. Knospen oval. Blume gross, gefüllt, aufrecht stehend und fein duftend. Farbe sehr auffallend leuchtend, orangeartig krebsrot. Rückseite der Blumenblätter goldgelb. Sehr reichblühend und winterhart. Wegen ihrer ausgezeichneten Eigenschaften und ihrer besonders wirkungsvollen Farbe ist sie eine hervorragende, wertvolle Gruppenrose, welche wir nicht genug empfehlen können. Auch sehr schön als Schnittrose.	L. H.
586	II	Kaiser Franz Josef (L a m b e r t 1916). Eine der schönsten Züchtungen dieses erfolgreichen Rosenzüchters. Starkwüchsig und kräftig mit schöner Belaubung; Knospe spitz, eiförmig, Blume stark gefüllt, aber gut aufblühend. Farbe ein warmes und zartes Hellorange in lachs übergehend, mit tieferen rosa Schatten. Sehr schön.	L. H.
587	II	Kaiserin Auguste Viktoria (L a m b e r t 1891). Blume gross, von typisch schönem Bau, gefüllt, haltbar, langsam und gut aufblühend, blendend weiss mit grünlich-gelbem Grund. Weltrose. Pflanze wüchsig, gut und gesund belaubt. Bei guter Pflege eine der schönsten Rosen. Viel be-	T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		gehrte Sorte, die überall verwendbar ist, besonders für Bräute, daher Brautrose genannt.	
588	I	King Georges V. (H. Dickson 1912). Blume sehr gross, herrlicher Bau, gefüllt, auf langen Stielen, schwärzlichrot mit violetttem Schimmer. Pflanze sehr stark aufrecht, mit schönem glänzenden, gesundem Laub. Herrlicher Duft.	Rem.
589	II	Königin Maria Theresia (Lamb. 1916). Strauch, aufrecht, dickholzig, sehr hoch werdend, Laub sehr gross, breit, dunkelgrün. Knospe wunderschön, sehr lang, glänzend lackrot; Blume ausserordentlich gross, breite, gewölbte Blumenblätter, Druschki-form, gefüllt, neues glänzendes, eigenartig leuchtendes Karminrosarot. Nicht blauend, stark und angenehm duftend, meist einzeln auf geraden, langen Stielen. Vorzügliche Schmuckrose, prachtvoller Herbsblüher.	T. H.
590	IV	Königin Viktoria v. Schweden (Ries 1919). Hellsafrangelb, in zart lachsrosa übergehend, einzeln, gut gefüllt und geformt.	T. H.
591	II	La France (Guillot 1867). Blume gross, gefüllt, haltbar, typische Form, silbrig-rosa mit fleischfarben. Wuchs kräftig, Pflanze sehr reich blühend. Wird immer noch gerne gepflanzt, obgleich es schönere Sorten gibt, hat sie noch immer Anziehungskraft, weil einziger Duft.	T. H.
592	I	La Tosca (Schwarz 1900). Blume gross, gefüllt, kugelig, haltbar, rosigweiss mit karminrosa schattiert. Schöne Farbe. Pflanze äusserst stark wachsend, ausladend, glattholzig, gesund belaubt. Ganz wertvolle Rose für Schnitt und Gruppen. Besonders dankbarer Herbstblüher.	T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
593	II	Lady Aschtown (A. Dickson & Sons 1895). Weltrose. Blume sehr gross von schönem Bau, gefüllt, haltbar, edel gebaut. Petalenrand zurückgebogen; wunderbar klares Silberrosa auf gelbem Grund. Pflanze wüchsig u. sehr blühbar. Herrliche Sorte.	T. H.
594	II	Lady Alice Stanley (Sam. M. Gredy & Son 1910). Blume sehr gross, rundlich, haltbar, besonders schön noch im Herbst, zweifarbig. Innenseite der Petalen weiss, Aussenseite kupfrigrosa. Pflanze wüchsig, buschig, aufrecht, gesund im Laub.	T. H.
595	IV	Lady Inchequin (Alex. Dickson 1922). Diese Rose bringt Blumen von seltener, auffallender Farbe. Es ist ein weithin leuchtendes Goldrot mit orange schattiert. Knospen sind gross, spitz und recht gefüllt, die sich langsam zu schönen vollen Blumen entwickeln. Die Pflanze wächst stark und blüht auch besonders im Herbst noch gut.	L. H.
596	III	Lady Maureen Stuart (A. Dickson & Son). Samtartiges Scharlachrot bis Orangekastanienbraun; farbenprächtige Rose.	T. H.
597	III	Lady Roundway (B. R. Cant & Sons 1923). Blume mittelgross, von seltener Färbung, chromgelb mit rötlichgelb, gefüllt, offen noch sehr schön. Pflanze von breitem buschigen Wuchs, ungemein reichblühend. Ausgezeichnete Gruppenrose.	L. H.
598	II	Louise Catherine Breslau (Pernet Ducher 1912). Weltrose. Blume sehr gross, sehr gut gefüllt, gut aufblühend, reich kupfriggelb, ganz aparte Farbe. Pflanze kräftig im Wuchs mit schönem blanken Laub, gut und willig blühend. Eine ganz hervorragend prächtige Rose.	L. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
599	VI	Lord Charlemont (S a m. M. G r e d y & S o n 1922). Grosse Blume von leuchtend kirschroter bis karminroter Farbe, vorzüglich geformt, lange haltbar, nie blauend oder verbrennend, offen noch sehr schön. Pflanze sehr stark wachsend, ungemein viele langstielige Blumen bringend, gleich wertvoll als Treib-, Schnitt- und Gartenrose. Nach unserer Meinung ist sie die wertvollste aller roten Rosen, besonders für den Erwerbgärtner zum Schnitt und für Treiberei, da sie enorm viele Blumen bringt.	T. H.
600	III	Los Angeles (H o w a r d u. S m i t h 1916). Wunderbare Rosigorange-Lachsgoldfarbe, gut duftend; sehr empfehlenswerte Schnitt- und Treibrose.	L. H.
601	II	Louise Cretté (C. C h a m b a r d). Schnee-weiss, im Zentrum leicht rahmgelb, Blume gross, voll.	Rem.
602	II	Louise Crinner (C. C h a m b a r d). Blume reinweiss, gut gefüllt, sehr wüchsig, fortwährend blühend, Schnittrose.	T. H.
603	II	Lyon-Rose (P e r n e t D u c h e r 1908). Gross, gefüllt, krabbenrot mit lachsgelb, grosse schöne Knospen; ausserordentlich reichblühend.	L. H.
604	V	Maud Cuming (A. D i c k s o n & S o n 1911). Korallenrot mit orangegelb schattiert. Enorm gross, vorzüglich gefüllt, aufrechter Wuchs. Einzig entzückende Rose.	L. H.
605	IV	Mabel Morse (S a m. M. G r e d y & S o n 1922). Blume gross eiförmig, in der Art der Golden Emblem, jedoch ganz fein sonnen-gelb, ohne Nebenschattierungen. Pflanze buschig, gesund im Laub. Auffallende Farbenschönheit.	L. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
606	I	Mme. Abel Chatenay (Pernet Ducher 1895). Blume becherförmig, langstielig, haltbar, zuweilen an alten Pflanzen in mächtigen Sträussen blühend, meistens einzeln; karminrosa mit gelb, auf den Innenseiten der Petalen weiss. Pflanze gut im Wuchs und reichblühend.	T. H.
607	IV	Mme. Butterfly (E. G. Hill 1918). Sport von Ophelia mit edleren Blumen. Die Farbe ist mehr kupfrigorange wie Stammsorte. Laub und Holz etwas mehr rötlich. Im Wuchs und in der Blumenform gleicht sie vollkommen Ophelia; sie ist ein vollkommener Ersatz für diese Rose, die sie in jeder Hinsicht übertrifft. Der Wuchs ist stark aufrecht, die Pflanze reichblühend, das ganze Jahr, besonders auch im Herbst sehr schöne Blumen bringend.	T. H.
608	I	Mme. Caroline Testout (Pernet Ducher 1890). Weltrose. Blume gross, gefüllt, willig, bei jedem Wetter öffnend, seidenartig rosa. Pflanze aussergewöhnlich wüchsig, gleichmässig gesund, willig nachtreibend und blühwillig. Volkstümliche Rose, wie keine andere; gut allen Zwecken.	T. H.
609	III	Mme. Jean Evarearts (Geduldig 1907). Gross, gefüllt, feurig-dunkelrot. Kräftig wachsend und reichblühend.	Rem.
610	IV	Mme. Edmond Gillet (Pernet Ducher 1921). Blume sehr gross, langgestreckt, kräftig orange-gelb, rötlich nuanciert, gefüllt, bei jedem Wetter gut aufblühend, auf sehr langen kräftigen Stielen stehend. Pflanze sehr stark aufrecht wachsend. Als Treib-, Schnitt- und Gartenrose von uns warm empfohlen, Neuheit von grosser Zukunft.	T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
611	II	Mme. Edouard Herriot (P e r n e t D u c h e r 1914). Weltrose. Blume halbgefüllt, doch haltbar, becherförmig, von unbeschreiblicher Färbung, vielleicht kupfer- oder tangorot. Pflanze ist vollständig gesund und frosthart, hält die stärksten Winter ohne Schaden aus. Der Blütenreichtum ist fast unerhört und wird von keiner anderen Rose übertroffen. Ein Beet mit dieser Rose bepflanzt, ist das Schönste, was man sich denken kann und ein Schaustück für jeden Garten. Überall, wo wir diese Rose pflanzen liessen, hat sie sich ungeteilten Beifall errungen. Man konnte sich eine solche Farbenpracht nicht denken.	L. H.
612	II	Mme. Jenny Gillemot (P e r n e t D u c h e r 1905). Gross gefüllt, ausen nankingelb, innen safrangelb; schöne lange Knospe, kräftiger Wuchs. Reichblühende Rose.	T. H.
613	II	Mme. Leon Pain (G u i l l o t 1897). Weltrose. Blume gut gebaut, spitz, sehr haltbar, gefüllt, hellrosa mit braunem und goldgelbem Grund, ganz herrliche Farbe. Pflanze buschig, stark aufrecht, sehr reichblühend, besonders noch im Herbst. Erstklassige Rose.	T. H.
614	II	Mme. Maurice de Luze (P e r n e t D u c h e r 1908). Gross, gefüllt, Blumen nelkenrosa mit leuchtend karmin im Grunde; sehr reichblühend.	T. H.
615	IV	Mme. Mallerin (C h a m b a r d 1923). Blume scharlach-karmesin mit zinnober schattiert, extra gross, buschig, stark, mit vollkommen krankheitsfreien Laub.	T. H.
616	II	Mme. Melanie Soupert (P e r n e t D u c h e r 1906). Blume eiförmig, gross bis sehr gross, genügend gefüllt, haltbar, grosse feste Petalen, gelb, karmin überhaucht.	T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		Pflanze stark, aufrecht, sehr dankbar blühend, besonders auch im Herbst.	
617	I	Mme. Montet (Liabeaud 1880). Blume sehr gross, zart hellrosa, williger Blüher, gute Treibrose.	Rem.
618	I	Mme. Philbert Boutigny (Boutigny 1914). Riesenblumige Rose. Art der Paul Neyron, doch mit schönerer Form u. kräftig rosenrot in der Farbe. Blume bis 20 cm im Durchmesser. Pflanze sehr stark aufrecht, gesund und gern blühend.	Rem.
619	IV	Mme. Pizay (C. Chambard 1920). Blume salmfarbig, aurora, sehr gross, Knospe helllinkarnatrot. Pflanze kräftig, gedrunken, reichblühend. Gute Schnitt- und Gruppenrose.	T. H.
620	I	Mme. Segond Weber (Soupert & Notting 1908). War lange Jahre die schönste und wertvollste Rose der Züchter. Blume becherförmig, gefüllt, ganz offen noch sehr schön, lachsrosa. Pflanze gedrunken, buschig, stets aufblühend das ganze Jahr. Ganz prächtige Gruppen- und Treibrose.	T. H.
621	I	Mme. Viktor Verdier (E. Verdier 1863). Blume gross, gefüllt, gut aufblühend, glänzend kirschrosarot, duftend. Pflanze stark, aufrecht, blühbar.	Rem.
622	III	Margaret Horton (Elisha Hicks 1921). Blume gross, bis sehr gross, orange-gelb, im Grunde dunkler, spitze Knospe. Blumen auf langen kräftigen Stielen. Pflanze stark wachsend.	T. H.
623	II	Margaret Dickson Hamil (S. Dickson & Sons 1915). Blume gross, gefüllt, aufrecht, auf langen Stielen stehend; dunkel-orangegelb. Pflanze sehr stark wüchsig,	T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		aufrecht, reichblühend, auch im Herbst. Gute Garten- und Schnittrose.	
624	II	Marie Adelheid v. Luxemburg (Soupert & Notting 1912). Gross, altgold in orangegelb übergehend, sehr gefüllt, öffnet sich gut; eine der besten gelben Schnittrosen. Einzig dastehende, wunderbare Farbe.	L. H.
625	I	Marie Baumann (Baumann 1863). Lebhaft rosenrot, entzückende Centifolienform, reichblühend, wüchsig; Treibrose. Ganz ausserordentlich starker Duft.	Rem.
626	I	Mary Corelly (Prince 1901). Sport von Susanne M. Rodocanachi. Zart lachsrosa, wunderbare Form, ungeheuer reichblühend, remontierend. Vor allem ganz winterhart, wenn unbeschnitten wachsen gelassen, ist sie eine herrliche Parkrose.	Rem.
627	V	Marie Faist (Garteninspektor Berger 1925). Blume nelkenrosa mit lachsfarbigem Schimmer. Mitte gelborange; duftend, Pflanze kräftig, gesund belaubt.	T. H.
628	III	Mabel Reid Prentice (W. E. Lippiatt 1922). In der Knospe orangerosa, im Verblühen rosenrot und gelb schattiert, grossblumig. Pflanze stark u. dauernd blühend.	T. H.
629	IV	Maria Reid (Wm. Ferguson 1924). Blume glänzend dunkelrosa, Petalengrund gelb nuanciert, zuweilen Pfirsichblütenrosa, gross, rundlich geformt; Pflanze sehr kräftig, ungeheuer reichblühend, hart. Vorzügliche Gruppenrose.	T. H.
630	II	Miss C. E. van Rossem (H. A. Verschuren 1919). Blume gut gefüllt, haltbar, offen noch sehr schön, in riesiger Zahl die Pflanze bedeckend, samtartig schwarzrot, duftend. Pflanze buschig, gesund im Laub, un-	T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		gemein reichblühend. Anerkannte Welt-rose.	
631	II	Miss Lolita Armour (Howard & Smith, Verkäufer Henry Dreer 1920). Sehr gross, gut gefüllt, tief korallenrot, mit goldgelb und kupfrigrot schattiert. Gut wachsend und reichblühend.	Rem.
632	III	Miss Willmott (Sam. M. Gredy & Son 1917). Blume gefüllt, gross, auf kräftigen Stielen stehend, perlmuterweiss mit wenig zitronengelb im Grunde. Die umgelegten Petalen leicht rosig behaucht; im ganzen ist die Farbe jedoch weiss. Pflanze buschig, viel verzweigt, kräftig wachsend, gesund im Laub.	T. H.
633	II	Mrs. Arthur Munt (Dickson 1910). Tiefrahmgelb bis weiss, pfirsichfarben, sehr reichblühend, wohlriechend, gute Schnitt-, Treib- und Gruppenrose.	T. H.
634	III	Mrs. Beckwith (Pernet Ducher 1922). Blume rein goldgelb, auf langen, kräftigen Stielen, sehr haltbar. Schnitt-, Treib- und Gruppenrose.	T. H.
635	II	Mrs. Brice Allan (A. Dickson & Son 1916). Blume sehr gross, haltbar, prächtig geformt, gefüllt, willig öffnend; karminrosa. Auffallend ist der ungemein herrliche Duft. Pflanze wüchsig, gesund belaubt. Prachtsorte.	T. H.
636	II	Mrs. Charles Russel (Waban Rose-Conservatories 1913). Prachtrose. Blume sehr gross, sehr gut gefüllt, langsam aufblühend, über 14 Tage haltend, nie verregnend oder verbrennend. Kräftig karminrosarot oder hellrot ohne Nebenton; duftend. Pflanze sehr stark, steil aufrecht, mit schönem und vollständig krankheits-	T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
637	III	freiem Laub. Ganz hervorragende Rose für alle Zwecke, besonders für Haustreiberei. Mrs. Charles Lamplough (S a m. M. G r e d y & S o n 1920). Weltrose. Blumen enorm gross, milchweiss, von hochedler Form, voll gefüllt, haltbar, gut aufblühend, stets auf sehr kräftigen Stielen stehend. Pflanze von sehr starkem, aufrechtem Wuchs, mit vollkommen krankheitsfreier Belaubung. Ausgezeichnete Garten-, Schnitt- u. Treibrose. Besonders in der Treiberei von unerreichtem Wert.	T. H.
638	III	Mrs. C. V. Haworth (A. D i c k s o n & S o n 1919). Gross, voll, aprikosenfarbig mit chromgelb und rötlicher Schattierung.	L. H.
639	VI	Mrs. C. W. Edward (S a m M. G r e d y & S o n 1924). Blume karmin- bis hellrot, auf gelbem Grund. Aussenseite der Petalen ist mit gelb überschattet, wohlriechend. Pflanze von sehr gutem, aufrechtem Wuchs, mit schöner, grüner Belaubung. Reichblühend.	L. H.
640	V	Mrs. Courtney Page (S a m M. G r e d y & S o n 1923). Farbenschönheit; Blume ziemlich gross, genügend gefüllt, von vorzüglicher Form und ganz neuer Farbe: Orangerot mit karmin. Pflanze wüchsig u. enorm reichblühend. Als Gartenrose und auch in der Frühtreiberei empfehlenswert.	L. H.
641	IV	Mrs. T. J. English (E n g l i s h & S o n 1922). Blumen aprikosen- und bernsteingelb, mit hellroten Schattierungen. Köstlich duftend. Pflanze stark und aufrecht wachsend; sehr blühbar.	T. H.
642	II	Mrs. Edouard Powell (B e r n a i x 1910). Gross, gefüllt, samtig, rein meteorrot. ganz ausserordentlich leuchtende Farbe. Kräfti-	T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		ger Wuchs, sehr reichblühend; lange Knospen.	
643	IV	Mrs. E. J. Hudson (Lilly 1922). Blume gross bis sehr gross, sehr dunkelrosenrot bis hellrot. Pflanze buschig, viel verzweigt, ungeheuer reichblühend.	T. H.
644	II	Mrs. G. Shawyer (Löwe & Shawyer 1911). Prachtrose. Blume sehr gross, edel in Form und Haltung, duftend, haltbar; besonders im ersten Flor unbeschreiblich schön, hellrosa bis karmin. Pflanze stark aufrecht im Wuchs, sehr reichblühend. Ganz hervorragend schöne Rose.	T. H.
645	III	Mrs. Henry Bowles (Chapplin Broth 1921). Weltrose. Blume gross, von ausgezeichneter Form u. Haltung, ganz rein kcrallenrosa, angenehme Farbe, Pflanze aufrecht, viel verzweigt, ungeheuer reichblühend — ja, es gibt wohl kaum eine Rose, die so unermüdlich blüht, wie diese; deshalb wird sie als Gartenrose, wohl von keiner anderen in dieser Farbe übertroffen. Ebenfalls als Topf- und Schnittrose sehr empfehlenswert.	T. H.
646	III	Mrs. H. R. Darlington (Sam M. Gredy & Son 1920). Mit riesigen Petalen; rahm-gelb. Blumen sehr gross.	T. H.
647	II	Mrs. Henry Morse (Sam M. Gredy & Son 1919). Blume gross, feine Form, schöne Stielle, aufrecht, vorzüglich gefüllt, haltbar; glänzend lachsrosa mit zinncberrot, Aufschlag heller, im Grunde kupfriggelb; angenehm duftend. Ganz herrliche Färbung. Wuchs gleichmässig stark; ganz hervorragende Rose.	T. H.
648	VI	Mrs. Henry Winnet (Dunlop 1919). Welt-rose. Blume gross, in der Form an Mrs. Georges Shawyer erinnernd, vorzüglich	T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		gefüllt, ausserordentlich haltbar, auf langen Stielen aufrecht getragen, sicher aufblühend. Die Farbe ist leuchtend scharlachrot, nie verblauend oder verbrennend. Die Pflanze unermüdlich blühend das ganze Jahr, besonders noch im Herbst. Das Laub ist gross und krankheitsfrei. Ganz ideale Massen-, Schnitt- und Treibrose, doch auch als Gartenrose von grossem Wert.	
649	I	Mrs. John Laing (B e n n e t 1888). Weltrose. Blume gross, bis sehr gross, edel gebaut, auf gutem Stiele aufrecht stehend, schönes Centifolienrosa. Pflanze steil aufrecht wachsend, willig blühend. Wird zu tausenden kultiviert.	Rem.
650	II	Mrs. Muir Mac Kean (M a c G r e d y 1912). Blume gross, karminrot, schöne Form, gut die Farbe haltend; empfehlenswert.	T. H.
651	II	Mrs. Wemys Quin (A. D i c k s o n & S o n 1914). Blume mittelgross, gut gebaut, Knospe rundlich, fest, rein sonnengelb in der Art der Rayon d' or. Pflanze sehr wüchsig, aufrecht, lange Triebe bildend, mit glänzendem, grünem Laub. Herrliche Prachtrose.	T. H.
652	III	Mrs. Wiliam Egan (H o w a r d & S m i t h 1922). Blume gross bis sehr gross, von ausserordentlich edler Form, gefüllt, haltbar, seidenartig silbrigrosa; an der Aussenseite der Petalen oft dunkler gefärbt, auf goldgelbem Grunde. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs; ungeheuer reichblühend.	T. H.
653	II	Nederland (H. A. V e r s c h u r e n 1919). Gross, gefüllt, leuchtend rot. Blume von guter Form. Wächst stark und aufrecht, mit gesundem Laub. Wertvolle Schnitt- und Gruppenrose.	T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
654	III	Noblesse (S a m. M a c G r e d y & S o n 1917). Aprikosengelb. Schnitt-, Treib- u. Gruppenrose.	
655	II	Old Gold (S. Mc. G r e d y & S o n 1913). Gross, einfach kupfrig rötlichorange, aprikosenfarbig schattiert. Reichblühende, herrliche Gruppenrose.	T. H.
656	II	Ophelia (P a u l & S o n 1912). Vorzügliche Rose, Blume gefüllt, steht auf schönen Stielen aufrecht, zart, fleischweiss und dunkel- bis goldgelb, zumeist rot angehaucht, haltbar. Pflanze aufrecht, wüchsig, durchblühend, gesund im Laub. Eine ganz hervorragende Sorte für alle Zwecke, besonders herrlich auch getrieben.	T. H.
657	III	Pilgrim M o n t g o m e r y & C o. 1920). Blume von schöner, glänzend rosenroter Farbe, von edlem Bau, becherförmig, lange haltbar und von köstlichem Wohlgeruch; blüht bei jedem Wetter auf, ist lang und fest gestielt. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs, das ganze Jahr hindurch viele langstielige Blumen bringend. Massenblüher.	T. H.
658	VI	Pink Pearl (L e e n d e r s 1924). Weltrose. Blume genügend gross, vorzüglich gefüllt und willig aufblühend bei jeder Witterung; ausserordentlich haltbar, auf sehr langen, kräftigen Stielen stehend. Farbe dieser Blume lebhaft rosa mit hellrot auf gelblichlachsfarbigem Grunde; eine äusserst ansprechende und wohl bei keiner Rose so harmonisch zusammengestellte Färbung. Hervorzuheben ist auch der starke, angenehme Duft. Die Pflanze wächst stark und aufrecht, ist gut verzweigt, blüht unermüdlich das ganze Jahr. Die Belaubung ist schön, gross u. vollkommen	T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		krankheitsfrei. Eine der wertvollsten Rosen der letzten Jahre. Empfehlenswert, als Treib-, Schnitt- und Gartenrose.	
659	V	Pius X. (Leenders 1906). Edle, schlanke Blume, weiss mit rosa Rändern, wüchsig, hohe, feine, doch starke Stiele. Herrlicher Duft.	T. H.
660	VII	Pius XI. (M. Leenders & Co. 1925). Zukunftsrose. Blume gross, in der Knospe an Ophelia erinnernd, wundervoll und langsam blühend, rahmgelb, im Öffnen der Blume zu rahmweiss übergehend, haltbar, duftend, vollkommen gefüllt, einzeln auf tadellosen langen Stielen. Pflanze wächst stark und bringt unaufhörlich Blumen. Ausgezeichnet als Garten-, Treib- und Schnittrose.	T. H.
661	IV	Phöbe. (B. R. Cant & Son 1922). Weltrose. Blume von ausgezeichneter Form, rahmweiss auf gelblichem Grunde, sehr gut gefüllt, ausserordentlich haltbar, auf langen, festen, eleganten Stielen stehend. Pflanze stark und ganz aufrecht wachsend, reichblühend. Es ist dies eine der besten weissen Rosen, die selbst der fast unübertrefflichen Kaiserin Auguste Viktoria in vielen Eigenschaften überlegen ist. Treib- und Schnittrose.	T. H.
662	II	Président Bouché (P. Ducher 1917). Prachtvoll leuchtende, kupfrigrotgold durchscheinende Farbe, sehr gross, gut gefüllt; Wuchs kräftig und gute Stiele.	T. H.
663	III	Président Cherioux (Pernet Ducher 1922). Schöne Farbenrose. Blume gross, haltbar, krabbenrot mit korallenroter Mitte, auf goldgelbem Grund. Pflanze sehr stark u. aufrecht wachsend, reichblühend,	L. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		mit vollkommen krankheitsfreiem Laub. Empfehlenswert.	
664	II	Président Vignet. Blume, gross, gut gefüllt, leuchtend rot, wohlriechend, aufrecht auf langen Stielen. Wertvolle Sorte.	T. H.
665	V	Princesse Marie José (K l e t t e n b u r g 1924). Blume orangezinnoberrot, auf kadmiumgelbem Grund, gefüllt, hochzentrig, langdauernd, wohlriechend. Pflanze kräftig, aufrecht wachsend; reichblühend.	L. H.
666	I	Prince Camille de Rohan (E. V e r d i e r 1861). Gross gefüllt, schwarzrot, samtig, mit kastanienbraun. Berühmteste Samtrose.	Rem.
667	III	Queen Mary (A. D i c k s o n & S o n 1913). Blume mittelgross, goldgelb bis zur Hälfte der Petalen blutrot; einzig schöne Farbenrose, sehr gesund. Besonders für Gruppen geeignet.	T. H.
668	II	Radiance (C o o k 1910). Blume gefüllt, aussen karminrosa, innen weisslich rosa. Pflanze ausgezeichnet starkwüchsig, aufrecht, kräftige Büsche bildend. Gesund im Laub, sehr langstielige Blumen, blüht ununterbrechen.	T. H.
669		Royal Red (E. G. H i l l 1925). Sehr gross, stark gefüllt, scharlachrot mit schwarz schattiert. Gute Treibrose.	T. H.
670	III	Reims (B a r b i e r & C o. 1924). Blume gross, gefüllt, fleischfarbig auf gelbem Grund, im Zentrum feuerig schattiert. Pflanze kräftig, hart, gesund.	L. H.
671	II	Red Radiance (G u d e B r o t h 1915). Kirschroter Sport der bekannten Radiance, deren gute Eigenschaften sie alle geerbt hat. Blumenform, Wuchs und Belaubung wie die Stammsorte. Sehr warm von uns empfohlen. Herbst-Schnittrose.	T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
672	II	Red Star (H. A. Verschuren & Sons 1919). Blume riesig gross, halbgefüllt, ganz offen am schönsten, ganz feuerigrot. Pflanze ungemein blühwillig. Beetrose.	T. H.
673	III	Reverend F. Page Roberts (B. R. Cant 1921). Weltrose. Blume gross, oft sehr gross, von ausgezeichneter Form, ausserordentlich lange haltbar, bis zum vollkommenen Verblühen schön, sehr wohlriechend. Die Farbe erinnert an Marechal Niel, reingoldgelb, auf der Aussenseite der Petalen ganz wenig rötlichkupfrig angehaucht. Pflanze stark, doch gleichmässig gedungen wachsend, ungeheuer reichblühend, wie kaum eine andere dieser Farbe. Das Laub ist grün und vollkommen krankheitsfrei. Die schönste gelbe Gruppenrose, doch auch als Topf- und Schnittrose warm zu empfehlen.	L. H.
674	III	Reverend Williamson (J. Pernet Ducher 1921). Blume gross, eiförmig, korallenrot mit karminrot schattiert, gefüllt, haltbar, ganz offen noch sehr schön. Auffallende Farbe. Pflanze sehr kräftig, blühbar, mit gesundem Laub. Schöne Farbenrose.	L. H.
675	V	Rising Sun (E. J. Hicks 1924). Blume lebhaft, kupferfarbig, mit altgoldfarbigen Schattierungen im Grunde der Petalen. Knospe lang. Pflanze stark wachsend. Schöne Gartenrose.	T. H.
676	II	Rose Marie (S. Dörner & Son 1918). Blume hellrosenrot. Pflanze kräftig reichblühend. Gute Schnitt-, Gruppen- und Treibrose.	T. H.
677		Roselandia (Stuart Low & Co. 1924). Blume von schöner, goldgelber Färbung. Die gut gebauten Blumen sind von aus-	T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		geprägter Farbe und haben einen starken, köstlichen Wohlgeruch. Pflanze von ausgezeichnetem Wuchs und aussergewöhnlicher Blühbarkeit.	
678	II	Rote Captain Christi (P e r r i e r 1898). Blume gross, dunkelkarmin, vorzügliche Schnitt- und Treibrose. Wuchs gesund, kräftig, wie ihre rcsa Schwester.	Rem.
679	III	Rotelfe (T a n t a u 1922). Schwärzlichrot, mittelgross, gesund im Wuchs. Schnitt- u. Treibrose. Ganz ausserord. reichblühend.	
680	VIII	Royal Red. (E. G. Hill 1925). Sehr gross, stark gefüllt, scharlachrot mit schwarz schattiert; gute Treibrose.	T. H.
681	III	Ruth (J. C. H. P e m b e r t o n 1921). Blume sehr gross, satt goldgelb, leuchtend rot gestreift, haltbar. Pflanze von sehr starkem gesunden Wuchs. Sehr schöne Rose.	L. H.
682	II	Sachsengruss (H o y e r & K l e m m 1912). Blume riesig gross, genügend gefüllt, haltbar, auf langen Stielen, zart fleischfarbig-rosa auf hellem Grund. Pflanze enorm stark ausladend, glattholzsig, mit schönem Laub. Prachtrose.	Rem.
683	II	S. S. Pennoch (W. K e r d e s S ö h n e 1922). Blume gross bis sehr gross, gefüllt, auf kräftigen Stielen, ausgezeichnet in Form und Haltung. Kräftig rosa. Wuchs ausserordentlich stark.	T. H.
684	VII	Sensation (J o s e p h H. H i l l & C o. 1924). Diese Rcse wird von Amerika mit gewaltiger Reklame als zukunftsreiche Treibrose empfohlen. Sie ist scharlachkarminschwarzrot schattiert. Sehr gross, sehr gefüllt, langdauernd, reich duftend. Knospe lang und spitz, einzeln auf langen, festen Stielen. Pflanze sehr starkwüchsig	T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		und buschig, viele Blumen bringend; mit glänzender Belaubung.	
685	VII	Shot Silk (A. Dickson & Sons 1924). Blume kirschrot mit salmfarbigorange übergossen, gefüllt, bei jedem Wetter willig aufblühend, stark duftend. Pflanze kräftig wachsend.	T. H.
686	VI	Sovereign (D. R. Cant & Son 1922). Blume rund gebaut. Die Innenseite der Petalen ist kräftig gelb. Die Aussenseite orangefarbiggelb, auffallende Farbe. Die Blume offen noch sehr schön. Pflanze gedrungen wachsend, ungeheuer reich blühend, gesund im Laub. Ausgezeichnete Garten- und Gruppenrose.	L. H.
687	III	Souv. de Georges Beckwith (Pernet Ducher 1920). Verbesserte Lyon-Rose. Blume auf sehr starken Stielen aufrecht stehend, nicht hängend, haltbar. Krebs- rcsa mit chromgelb nuanciert, wirklich gute Neuheit.	L. H.
688	III	Souv. de Claude Pernet (Pernet Ducher 1920). Bedeutende Neuheit der letzten Jahre. Rose von grosser Zukunft. Der Wuchs ist stark steil aufrecht. Blumen sind gross, gefüllt, haltbar, blendend goldgelb, stehen auf langen Stielen. Belaubung glänzend, vollkommen gesund.	L. H.
689	III	Souv. de Georges Pernet (Pernet Ducher 1921). Weltrose. Blume von prachtvoller, türkischer Lachsfarbe, sehr gross, gefüllt. Knospe eiförmig, ausserordentlich haltbar. Pflanze von sehr starkem Wuchs, gesunde Belaubung. Ungeheuer reich blühend. Als Gartenrcse von grosser Wirkung. Auch als Massen-, Treib- u. Schnitt- rose empfehlenswert.	L. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
690	III	Souv. de H. A. Verschuren (H. A. Verschuren & Sons 1922). Weltrose. Blume kadmiumgelb in orangegelb übergehend; sehr gross, gefüllt, von tadelloser Form und Haltung, einzeln auf langen, steilen Stielen, köstlich duftend. Knospe lang und spitz, willig aufblühend. Pflanze sehr kräftig, aufrecht, buschig, hart, schön belaubt, reichblühend. Eine ganz hervorragende Züchtung.	T. H.
691	II	Sunburst (Pernet Ducher 1911). Blume recht gross, von herrlichem Bau, sehr gut gefüllt, auf guten Stielen, sonnengelb aussen heller, besonders in der aufbrechenden Mitte von herrlicher Farbe. Pflanze ziemlich gut wachsend, aufrecht.	T. H.
692	V	Superb (F. Evans, Verbreiter; G. Beckwith & Sons 1924). Die Blume ähnelt einer edel gebauten La France. Sie ist sehr gross, haltbar, zart silbrigrosa mit dunkleren Schattierungen, auf der Innenseite der Petalen weisslichrosa. Die Blume ist spitz, die Petalen am Rande umgelegt, sehr haltbar und gut aufblühend bei jedem Wetter. Pflanze sehr stark wachsend, aufrecht, reichblühend. Eine sehr schöne Rose.	T. H.
693	II	Sunstar (A. Dickson 1921). Goldig gelb mit scharlachrot schattiert und gestreift. Volle, reichblühende Farbenrose.	T. H.
694	V	Templar (The Montgomery & Co. 1924). Amerikanische Treibsorte. Blume von reinroter Farbe, welche nicht verblasst oder verblaut; mittelgross, gefüllt, auch bei heissem Wetter lange dauernd, stark und köstlich duftend. Pflanze sehr kräftig, aufrecht wachsend. Viele lang-	T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		stielige Blumen bringend. Als Treibrose von grosser Zukunft.	
695	I	The Bride (M a y 1886). Sehr gross, stark gefüllt, rahmweiss, sehr reichblühend. Gute Treibrose.	Tee.
696	II	The Queen Alexander-Rose (S a m. M. G r e d y & S o n 1918). Auffallende Farbenrose. Blume gross, gefüllt, haltbar, offen noch sehr schön. Innenseite der Petalen kapuzinerrot, altgold an der Aussen- seite, im Grunde rein orange. Pflanze breitbuschig wachsend, unermüdlich das ganze Jahr blühend, mit glänzender, ge- sunder Belaubung. Als Treibrose von grosser Zukunft.	L. H.
697	III	Toison d'or (P e r n e t D u c h e r 1921). Blume gross, von hochedlem Bau, orange- gelber Farbe, ausserordentlich wirksam; nicht verblassend. Pflanze stark wach- send, sehr reichblühend, mit schönem ge- sunden Laub. Wir empfehlen diese Sorte als eine der besten ihrer Farbe für alle Zwecke, als Treib-, Schnitt- und Garten- rose.	L. H.
698	I	Ulrich Brunner fils (L e v e t 1882). Welt- rose. Blume sehr gross, gefüllt, gut auf- blühend, schön rosenrot, auf langen Stie- len stehend. Pflanze sehr stark wachsend, blühbar, starker Duft, glattholzige, mit vollständig krankheitsfreiem Laub. Diese Sorte wird in riesigen Massen zu zehntausenden kultiviert. Unerreichte Rose für Schnitt und Treiberei.	Rem.
699	III	Una Wallace (S a m M' G r e d y & S o n s 1921). Zukunftsrose. Blume gross bis sehr gross, Becherförmig, gut gefüllt, haltbar, weitleuchtend, kräftig rosa. Die hochedel gebauten Blumen stehen auf sehr langen	T. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		Stielen aufrecht, sind immer normal gebaut. Pflanze von auffallend starkem Wuchs, ganz aufrecht wachsend. Eine Schnitt- und Treibrose von grosser Zukunft.	
700	I	Van Houtte (L a c h a r m e 1870). Blume gut gebaut, haltbar, gefüllt, gut aufblühend, schwarzsaftfeuerigrot. Pflanze gut wachsend, aufrecht, sehr gerne blühend. Empfehlenswerte Sorte.	Rem.
701	III	Vater Rhein (K i e s e & C o. 1922). Tief dunkelschwarzrot, volle, grosse Blumen von herrlichem Duft.	Rem.
702	III	Venus (B e e s L t d. 1922). Blume gross, auf langen Stielen stehend, die Farbe der Petalen ist karmin, beim Öffnen der Blume in cremefarbigrosa übergehend, mit gelblichen Schattierungen. Die Pflanze wächst stark, hat vollständig krankheitsfreies Laub und blüht ausserordentlich dankbar. Herrliche Gartenrose.	T. H.
703	III	Vesuvius (S a m M' G r e d y & S o n s 1923). Blume einfach, mit fünf sehr grossen Petalen, feuerig-karminscharlachrot. Pflanze sehr reichblühend. Schönste ihrer Art.	Irish.
704	II	Vicomte de Melon . Gesund belaubter, unaufhörlich blühender Strauch. Blume eine schöne rosagoldige Lachsfarbe, nach aussen zu in elfenbeinweiss übergehend. Sehr schön.	T. H.
705	II	Viktor Teschendorff (E b e l i n g 1820, Verkäufer Viktor Teschendorff). Reinweisse, sehr grosse, volle, sich langsam öffnende Blume mit feinem Rosenduft. Hervorragenste weisse Rosenneuheit.	T. H.
706	V	Violett Parncutt (W. E a s l e a & S o n s 1923), Knospe feuerrot und goldgelb, beim	L. H.

Marie Henriette Chotek, Rosenschulen.

Nr.	Gruppe		Klasse
		Aufblühen in bräunlich-goldgelb mit kar- mesinfarbigen Schattierungen übergehend, gefüllt, länglich geformt. Pflanze kräftig wachsend, in Büscheln von 10—15 Blu- men blühend.	
707	III	Westfield Star (H. M o r s e 1920). Zukunfts- rose; Sport von Ophelia. Blume gross bis sehr gross haltbar, atlasweiss bis leicht schwefelgelb, duftend. Pflanze im Wuchs der Stammform gleichend. Die Form der Blume ist schöner. Als Treib-, Schnitt- und Gartenrose von sicherer Zukunit.	T. H.
708	III	White Ophelia (C l e v e l a n d C u t - F l o - w e r C o. 1920). Ebenfalls ein Sport von Ophelia. Blume ist jedoch ganz vollgefüllt und von schneeweisser Farbe. Im Wuchs der Stammform gleichend.	T. H.
709	II	Willowmere (P e r n e t D u c h e r 1913). Blu- me gross, zuweilen sehr gross, gut auf- blühend, rosa mit kupfrig- und goldgelb, zuweilen rein lachsrosa. Vorzügliche Rose. Pflanze sehr stark aufrecht, sehr dankbar blühend das ganze Jahr. Prächtig für Hochstämme. Erstklassig, fast unüber- troffen in der Teiberei.	L. H.
710	V	William Bowyer (C a p t a i n B r o t h 1924). Dunkel, samtigrot, ähnlich Miss E. van Rossem, doch auf längeren Stielen ste- hend und bedeutend grösser. Pflanze stark wachsend, ungemein reichblühend. Hervorzuheben ist der schöne Duft.	T. H.
711	III	Wilhelm Kordes (W. K o r d e s 1922). Präch- tige Farbenrose. Gefüllt, Hochedel in Form und Haltung, steht auf schönen, steilen Stielen, kapuzinerbraunrot auf goldigem Grunde, im Verblühen immer mehr in goldgelb mit rot gestreift übergehend,	L. H.

Die Rosenpreise

sind diejenigen, die vom Verband der Baumschulenbesitzer für dieses Jahr festgesetzt wurden.

Die Rosensorten sind in Gruppen eingeteilt und stellen sich die Preise wie folgt:

	1 Stück Kč	100 Stück Kč
I. Gruppe	4.50	400.-
II. „	5.-	450.-
III. „	6.-	550.-
IV. „	6.50	600.-
V. „	7.-	650.-
VI. „	8.-	750.-
VII. „	10.-	950.-
VIII. „		
Rosenhalbstämme	12.-	
Rosenhochstämme	20.-	
Trauerrosen u. Maréchal-Niel	20.-	

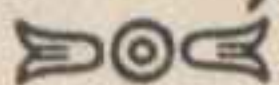


Die 100 Stück-Preise beginnen bei Abnahme von 50 Stück einer Sorte. - Preisreduzierung bei mir überlassener Wahl.

Wir bitten, die Wahl der Hochstämme uns zu überlassen, bloss Farbe und Verwendung anzugeben.

Bei Bestellungen von 1 Stück per Sorte 10% Zuschlag.

„ „ über 1000 Stk entsprechender Rabatt.



Handelsgärtnern weiteres entgegenkommen

Allen Blumen- und Rosenfreunden

empfehlen wir auf das Wärmste den

===== Verein deutscher Rosenfreunde =====

und die

„Rosen-Zeitung“,

Zeitschrift des Vereines deutscher Rosenfreunde.

Zu wenden an: Prof. E. Gnau, Sangerhausen, Thüringen.

=====

NOTIZEN.

li 30

Myrica rubra
in *nigra*
in *Sunderman*

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.

Digital version sponsored by:
Lebenshilfewerk Elbe